6. Jahrgang-nr. 138

#### Telegraphische Depeschen.

(Seliefert bon ber "United Breg".) Inland.

#### Der Aruben-Ausstand.

Biemlich rufige Situation, außer in Penninfpanien. Columbus, D., 11. Juni. Erft fchie=

nen die Musfichten febr gunftig gu fein, baß es auf der Ronfereng bon Bertretern ber Grubenbefiger und Gruben= arbeiter wirklich zu einem Ausgleich tomme. Jest aber fieht bie Sache wie= ber bedentlicher aus. Die Grubenbefiger bon Dhio und Indiana find Willens, alle Forderungen ber Arbeiter zu ge= mahren, aber bie penniplbanifchen Gru= benbesiger zeigen sich bodbeinig.

Maffillon, D., 11. Juni. Der Git ber Streiter-Unruhen in Berbindung mit bem Transport west=birginischer, von Richt-Gewerkschaftsarbeitern ge= förderter Rohlen scheint jest aus bem County Belmont nach bem County Start berlegt ju fein. In Gifenbahn= freisen glaubt man, bie Streiter beabsichtigten, bie Bahnen gur befonderen Beschijkung eines fo meiten Gebie= tes zu nöthigen, baß bon einem wirtamen Schutz feine Rebe mehr fein

Seute murbe 5 Meilen nordweftlich bon hier eine Baltenbrude ber Wheeling= & Late Grie=Bahn mit Dona= mit in die Luft gesprengt. Die Bahn ift jett blodirt. Auch wurde nörblich von Ravarre eine kleine Bahnbriide ger=

Wheeling Creef, D., 11. Juni. Muf ber Cleveland=, Lorain= & Bheeling= Bahn wurden in Flufbing Die Geleife mit Wett beschmiert, und infolge beffen hatten bie Buge Berfpatungen. Much wurden aus ben Sugeln 10 ober 15 Schüffe auf bie Miliz gefeuert und bon biefer erwidert. Es murbe eine Bat= ling=Ranone aufgeftellt, aber bis jest

Gouberneur McRinlen ift ersucht worben, die Truppen aus bem County Belmont zurückzuziehen, ba fie bort nicht länger bedürft würden. Aber bie Gifenbahn=Beamten betämpfen biefes Befuch.

Uniontown, Pa., 11. Juni. An ben Cote-Hochöfen zu Lemont fam es Conntag früh zu einem Rampf zwi= ichen Streikern und Sheriffsgehilfen, mobei ein Streifer getobtet, zwei an= bere toblich, und ein vierter schwer ber= mundet wurde. Die Bilfsfheriffs follen querft bon ben Streifern angegrif= fen, in bie Enge getrieben und gum Feuern gezwungen worben fein, nach= bem bie Streiker erft 4 "Scabs" durch= gepriigelt hatten.

Bittsburg, 11. Nuni. Der Dberbetriebsbirettor ber "National Tube Morts" in McReesport will einen Brozeß gegen bas County auf \$250,000 Schabenerfak, für Verlufte burch ben

Uniontown, Ba., 11. Juni. Die Scabs", beren Entführung zu bem blutigen Rampf am Sonntag Beranlaffung gab, befinden fich noch immer in ber Gewalt ber Streifer und ihr Aufenthalt ift unbekannt. Alle Ber= fuche, fie ausfindig zu machen, find bis jest vergeblich gewesen.

(Spater:) Sheriffsgehilfen fanben bie Bermiften in einem Lager ber Streifer unweit Rhle und befreiten fie, ohne bag es zu einem neuen Rampf fam. Diefe werben jest als Beugen gegen bie verhafteten Streiter auftreten. Die Leichenbeschauer-Geschworenen besichtigten in Lemont die Leiche bes getöbteten Streiters (Namens Motoff) und nahmen fpater Musfagen entgegen. Gine bei bem Rampf verwundete Frau liegt im Hospitale in sehr bebenklichem

Buftanb. Schaaren Streiter besuchten nächtli= cherweile ein Dugend fleine Gruben am George Creek und berbrannten alle Werkzeuge und Grubenwagen, die fie borfanden. Un berichiebenen Plagen wurde auch ber Ginfturg bon Grubenwänden berbeigeführt.

Wheeling, 2B. Ba., 11. Juni. In ber Umgegend von Boggs Run unb Moundsbille ift heute Alles ruhig; bie Streifer scheinen burch bie Unmefen= heit der Staatsmiligen und burch bie Berhaftung eines ihrer Führer; Eb. Davis, eingeschüchtert gu fein. (F3 ftehen noch mehr Berhaftungen in

Birmingham, Ma., 11. Juni. Unbefannte Berfonen fprengten bie große eiferne Briide ber Ranfas City-, Demphis- & Birmingham-Bahn, untweit Carbon Sill, mit Dynamit in bie Luft, und turg barauf wurde bie etma 6 Meilen öftlich bavon befindliche Baltenbrude in Brand geftedt. 3m Gangen find jest in ben letten Tagen 5 Bahnbriiden in biefer Gegend gerftort mor-

#### Maldbrande.

Duluth, Minn., 11. Juni. Berbee: renbe Balbbranbe muthen jest in ber Umgegend bon Reftoria, an ber South Shore-Bahnlinie entlang. 3mei Bahnbruden find ebenfalls abgebrannt, mesbalb ber Berfehr mit unferer Stabt auf ber genannten Bahn in's Stoden gerieth. Die Branbftätte ift fünf Meis len lang und eine Meile breit, und bie holzberwuftung muß eine febr bebeu-

Much nach Guben gu find Balbbranbe ausgebrochen, und bas Solaarbeiter-Dorf Sagola ift bollig nieber. gebrannt. Auch ift ein Guterzug er Milmautee= & Rorthern Bahn jum lichung ber Gefchichte feines Lebens Theil burch Feuer gerftort worben.

#### Bom Rongreß.

Wafhington, D. C., 11. Juni. Der Senat fette beute bie abichnittmeife Debatte über die Zollvorlage fort, und erörterte u. A. Die Branntmein= und Spirituofengolle. Gin Antrag bes Re= publitaners Albrich bon Rhobe 33= land, ben Boll auf Diefe Artifel, welcher in ber Borlage auf \$1.80 feftgefett ift. auf \$2.50 gu erhöhen (wie unter bem jegigen McRinlen-Gefeg) murbe mit gegen 18 Stimmen abgelebnt.

#### Arbeiterkonferens.

St. Louis, 11. Juni. Sier murbe bie gemeinfame Ronfereng gwischen Bertretern ber Arbeitsritter und ber Ame= ritanischen Gewertschafts=Föderation eröffnet, welche, wie man wenigstens hofft, diefe beiben großen Organifa= tionen und auch alle anderen bebeuten= ben Arbeiterverbanbe in enge und bau= freundschaftliche Verbindung ernbe bringen foll.

#### "Deutscher Tagis auf der Ausftellung.

San Francisco, 11. Juni. AmSonn= tag war auf ber sog. Mittwinter=Aus= ftellung "Deutscher Tag." Um 3 Uhr Nachmittags hatten sich bereits mehr, als 50,000 zahlende Befucher auf bem Ausstellungsplat eingefunden, und bie Barabe am Bormittag war die groß= artigfte, welche feit Beginn ber Musftellung bier guftanbe getommen ift. In der Festhalle gelangte ein reichhalti= ges Programm gur Ausführung. Ohne ben beftigen Wind, welcher ben gangen Zag wüthete, mare bas West noch er= folgreicher gewefen.

#### Die Coxenaner.

Washington, D. C., 11. Juni. Roch ausgangs ber porigen Woche murben Coren, Carl Browne und Chriftopher Columbus Jones aus bem Diftrifts= Befängnif entlaffen, nachbem fie ihre Saftstrafen abgefeffen hatten. wurden fofort an der Thure bon "Dt= lahoma Sam" empfangen und in bem Phaeton Corens vierspännig im Ba= lopp nach bem "National Hotel" gebracht. Bon bort begaben fie fich balb barauf nach bem Lager ber Corenaner in Blabensburg, brüben in Marpland.

#### Indianer-Auffland.

Port Townsend, Wafh., 11. Juni. Mus bem füblichen Alaska wird melbet, bag bie weißen Unfiebler an ber Nordfüfte bes Prince of Wales= Sumbes fehr beunruhigt find über ei= nen Indianeraufftand. 3mei unbetannte Beige, Die in einem offenen Boot an ber Rufte babinfuhren, murben bon Gingeborenen getöbtet, und seitbem sollen noch häufigere Unruhen porgetommen fein. Der Gouberneur bon Alaska ift ersucht worben, einen Bollfutter auf ben Schauplat gu ent=

#### Dampfernamrichten. Mngetommen:

New Nort: Aller von Bremen; Cevic von Liverpool: Mohamt von Lon= bon: Umfterdam und Loch Lomond surdum geführt worben feien. pon Rotterbam: Befer von Neavel.

Rew Dort: Fulba von Genua. Bofton: Babonia von Liverpool. Quebec: Laurentian pon Liperpool. London: Maffapaqua von Balti=

habre: La Bourgogne bon NewYork. Um Lizard porbei: Swigerland bon Philadelphia nach Antwerpen.

Southampton: Chefter bon Rem Port: Weimar, von New York nach

Samburg: Dania bon New Dort. Bremen: Saale von New York.

#### Abgegangen: New York: Taormina nach Sam=

burg: Othello nach Antwerpen. Queenstown: Etruria von Liver= pool nach New York.

Un ber Jefel Wight vorbei: Rotter= bam, bon Rotterbam nach Rew Dort. An Gibraltar porbei: Italia, von ben Mittelmeer-Bafen nach New York.

#### Mustand.

#### Bekerle behauptet das Feld!

Budapeft, 11. Juni. Es wird mitgetheilt, daß ber Kaifer=Rönig foließ= lich boch bas bon Dr. Weterle borgechlagene ungarische Ministerium angenommen habe, einschließlich bes Er= fterem migliebigen JuftigminiftersSgi= laghi. Die einzigen Aenberungen im neuen Ministerium follen fich auf bas Rultus=, Unterrichts= und Landwirth= schafts=Departement beziehen. hiefiges Blatt fagt biergu: Diefe Lofung ber Ministerfrise bebeutet, bak es ber vereinigten Macht ber Geiftlichfeit und bes reaftionaren Theiles bes Abels in beiben Sälften ber öfterreis disch-ungarischen Monarchie nicht gelungen ift, bas bon bem Staatsmann Frang Deat geschaffene und von anderen tüchtigen Männern fortgeführte

#### Wert zu zerftoren. Dentichland jufriedengeftefft?

London, 11. Juni. Wie Edward Bren, Unterftaatsfefretar im Auswartigen Umte, im Unterhaufe mittheilte, hat Deutschland feitens Großbritan= niens aufriedenftellende Aufflarungen über ben Charafter bes Bertrags ami= fchen Großbritannien und bem Rongo-Freiftaate, refp. Belgien, erhalten.

#### 3mmer mehr von Dowe!

Berlin, 11. Juni. Der Mannheimer Schneiber Dome, ber Erfinder bes an= geblich tugelfesten Pangers, hat nun auch bas Bublitum mit ber Beroffent= l und feiner Erfindung erfreut.

### Deutscher Kabelbrief.

(Eigenbericht ber "United Breß".) Erfolglofe Bahrungstommiffions : Sihun:

Berlin, 11. Juni. Die Reichs-Wahrungskommifsion ist nach Saufe gegangen, und ber Protofollarbericht fowie die gehaltenen Reben befinden fich jett im Drud. Urfprünglich hatten bie Rommissäre beabsichtigt, die Verhand= lungen geheimzuhalten, boch entschlof= fen fie fich endlich, mit Buftimmung ber Regierung, ben Inhalt aller De= batten gu beröffentlichen, um ben ber= brehten Darftellungen guborgutom= men, welche bon intereffirten Berfonen berbreitet werben fonnten. Diejenigen Rommiffare, welche bem Gilber freund= lich gefinnt find, treffen Borbereitun= gen, eine befondere, mohlfeile Brofchüre herauszugeben, welche einen bollständi= gen Bericht über ihre Berhandlungen enthalten foll.

Die Rommiffion hielt 20 Sikungen pon je 6 Stunden Dauer ab: aber bas gange Silberproblem in Deutschland ift dabei genau auf bem Fled geblieben, mo es porber ftand. Rur die ber= trauensfeligften Mitglieber erwarten, daß die Arbeiten ber Kommission fünf= tighin irgend ein prattisches Resultat

Dr. Arendt, ber eifrigfte ber Gilber= leute, und einige feiner nächsten Un= hanger behaunten Die beutsche Regies rung sei bon ber theoretischen Richtig= teit der Doppelmährung überzeugt, ob= wohl fie die Unmöglichkeit für Deutsch= land anerkenne, auf eigene Sand bie Wieberherftellung bes Gilbers gu berfuchen. Arendt ertlärt, er fei fest über= zeugt, daß die beutschen Gilberberg= werte aufgegeben werben müßten, wenn die jegigen Preise bes Gilbers fortbauerten, und bag bamit auch ein großer Theil ber Bint= und Rupfer= produttion auf beutschem Boben auf= hören müßte.

Br. b. Rarborff, welcher in berRom= miffion als Bertreter ber Agrarier und ihrer burch Spothekenschulden über= lafteten Bahler faß, fagt in einer jegt veröffentlichten Unterredung, er fei im Allgemeinen zufrieben mit ber Thätig= feit ber Rommiffione "Als wir gu= fammentraten", erflärte er, "waren bie Goldleute in ber Rommiffion nume= risch ftarter, als bie Doppelmahrungs= leute: aber Lettere briidten einen Un= trag burch, daß über keinen ber zu er= örternben Buntte eine Abstimmung stattfinden, und die ganzellntersuchung nur darauf abzielen follte, ber Regie= rung Information über bie Bahrungs= frage zu liefern."

Des Weiteren fprach Sr. b. Rarborff bie Unficht aus, Dr. Bamberger, bas Saupt ber ftreitbaren Golbmahrungs= leute in Deutschland, fei in feinem Rampf mit ben Gilberleuten "einge= gangen" und habe bas peinigenbe Schaufpiel erbulben muffen, baß feine Argumente von Dr. Arendt und ben Unbangern besfelben völlig ad ab-

Profeffor Gueg fagte, als er über bie Arbeiten ber Rommiffion befragt murbe, er fei lediglich als Beobachter zugegen gewesen, obwohl er gelegent= lich aufgeforbert worben fei, unpartei= isches Zeugniß abzugeben. Er glaube, bag ber Reichs-Schagamtsfefretar, Graf b. Pofadowsty, einen tiefen Gin= brud bon ben Schwierigfeiten ber jekigen Sachlage betommen und bie Ueberzeugung bon ber Unbermeiblichfeit einer Reform gewonnen habe.

Sr. Ruffell, Direttor ber Distonto= gesellschaft und unter ben Golbwährungsleuten nur hinter Bamberger als Autorität in biefer Frage gurudfte= bend, fpricht fich fehr rühmend über bie Unparteilichfeit ber Regierung gegenüber biefer Untersuchung aus. Er glaubt, baf bie Arbeiten ber Rommiffion vieles Gute haben würben; benn, menn man auch bon allem Unberem absehen molle - faat er - werbe bie bon ber Rommiffion gesammelte ftati= ftische Austunft fehr nügliches Material bilben, fo oft Gesetesvorlagen be= treffs ber Reichswährung gur Debatte

Dr. Arendts forgfältig ausgearbei= teter Plan betreffs Musgabe bon Gil= bergertifitaten nach internationalem Abtommen ift nach Ruffells Unficht febr gefährlich und unprattifch,- ber= magen, bag felbft Arendts Freunde nicht ben Muth gefunden hatten, ihn gu unterftugen, und fich bon ben be= treffenben Sigungen gebrückt hatten.

Ruffell fagte fcblieflich: "Es ift in ber Rommiffion feine prattifche Dethobe, ben Gilberwerth gu erhöhen, angeregt worden, und wenn Deutschland jemals einen Ausgleich nach ber Rich tung ber Doppelmährung hin annehmen follte, fo werden bie Beweggrunde höchst wahrscheinlich viel mehr politische und diplomatische, als technische und ötonomische fein."

warts" berlangt in feiner Befprechung ber Arbeiten biefer Rommiffon, bag jest auch ein Reichstommiffar für Ur= beiter-Ungelegenheiten ernannt werbe. um bie Berbaltniffe ber Arbeitslofen und die Urfache ber berrichenben Roth unter ben Arbeitern gu untersuchen. Gine berartige Untersuchung werbe viel mehr bedurft, als eine über die Gelb-

fogialistische Organ "Bor=

#### musmanberung und Cholera.

Der Nordbeutsche Lloyd und Samburg-Ameritanische Dampffdifffabrtsgefellschaft haben Schritte than, gemeinschaftlich eine Ausmandererftation in Illowo, Oftpreugen, gu

aufgenommen, untersucht, gewaschen und besinfizirt werben sollen, ehe man ihnen geftattet, ein Schiff gu besteigen. Die Schuppen, welche in Illowo für biefen 3med erbaut werben, umfaffen

450 Quabratmeter. Amtlich wird mitgetheilt, baß bie Cholera nach Myslowis, an ber oft= preußischen Grenze, burch einen ruffi= chen Landstreicher eingeschleppt worben fei. Die Mitglieber bes Gefund= heitsamtes find bolltommen überzeugt, daß die Cholera sich wahrscheinlich nicht weit von ber Grenze aus verbreis ten werbe. Mule Seuchenfranten find ftreng abgesperrt worben, und in ben legten Tagen wurden feine neuen Gr= frantungsfälle mehr gemelbet.

#### Graftliche Chetragobie.

Friedrich Meger in Mülhaufen, Dberelfaß, welcher feine jegige Gattin bor 20 Jahren heirathete, nahm am letten Mittwoch feine alte Geliebte Augusta Boll in feine Wohnung. Er gab ihr ein Bimmer neben bem bon ihm und feiner Gattin bewohnten. Um Mitternacht erhob fich feine Gattin leife bon feiner Seite, ging in bas Schlafzimmer ber Boll und fand nach furgem Guchen Briefe, melde biefelbe an Mener geschrieben hatte. Auch ent= bedte fie unter bem Riffen ber Boll ein Bild Mepers. Darauf fonitt fie mit bem Rafirmeffer ihres Gatten ber Boll ben Sals burch und richtete auch bas Geficht ihres Gatten schrecklich zu, in ber Abficht, ihn auf biefelbe Weife gu töbten. Endlich rannte fie auf Die Bolizeiwaache, erzählte ihre ganze Deschichte und wurde eingesperrt.

#### Berhängnifbolle Feuersbrunft.

Neu-Jugslow, in ber Nahe bon Roslin, ift am Donnerstag bollständig nie= bergebrannt. Drei Personen verloren babei ihr Leben, und 16 Familien murben obbachlos.

#### Der Raifer und Die Coldaten.

Bei ben nächsten Manövern umweit Elbing wird Raifer Wilhelm, in Ge= genwart bes ruffifchen Thronfolgers, einen großen nächtlichen Ravallerie-Un= griff befehligen. Dabei werben alle neueften militärischen Erfinbungen gur Unwendung tommen. Luftballone mit elettrifden Retognoszir=Lichtern wer= ben bas "Schlachtfeld" erhellen, und auch an ben Langen ber Reiter werben fleine elettrische Lichter angebracht fein.

Im Marmorfagle bes Reuen Bas lais in Botsbam wurbe geftern Abend ein Konzert gegeben. 300 Einlabungen waren zu bemfelben berfandt worben. und es mar ein begeiftertes Bublifum zugegen. Das Bofaltongert wurde bon einem Chor von 125 Stimmen ausge= führt, welche von Professor Becher bi= rigirt wurden. Um Schluß ber Unterhaltung erhielt ber Profeffor bomRais fer bas Rreug bes Sobengollern'ichen Sausorbens. Der Chor erzielte einen großartigen Erfolg mit ber Raifer= pelten Dacapo bequemen. Auf bem Programm stanben auch 4 hollandische Lieber. Befanntlich ift ber Raifer in neuerer Zeit für bas hollanbische Boltslieb fehr eingenommen.

Der Bapft und Die Beidenverbrennung, Die Saltung bes Bapftes Leo gur Leichenverbrennungs-Frage murbe am letten Mittwoch auf bem tatholischen Diogefan-Rongil im Breisgau befannt. Der Papft ift ber Meinung, bag bie Leichenverbrennung gwar im Pringip fegerifch fei, aber unter gemif= fen Bedingungen, welche eine Garantie gegen öffentliches Mergernig boten, gestattet werben konnte. Die fatholische Beiftlichkeit barf bei Gottesbienften über Leichen, welche berbrannt merben sollen, ihres Amtes walten, jedoch nicht im Rrematorium felbft.

#### Borftellung für Die Sunde!

Frau Cofima Wagner in Bahreuth, Bittme bes berühmten Romponiften Richard Wagner, gibt burch ihr immer mehr gunehmenbes ergentrifches Ge= bahren gu vielem Gerebe Unlag. Rurglich tomponirte fie 5 Lieber gu Ghren ber Sunde ihres Cohnes Siegfrieb. Un Siegfrieds Geburtstag gab fie einen Empfang in bem neuen Mufitpavillon, melder für ihn im Garten ber Billa Wahnfried errichtet murbe. Nachbem fich bie Gafte berfammelt hatten, rief fie bie Sunde herein und ließ lediglich für biefe ihre 5 Lieber bortragen und Der Gmin Pafdia: Efandal.

Die Ungelegenheiten bes berftorbenen Afrita-Rolonisators Emin Bafcha fcheinen fich hoffnungslos ju bermi= deln. Die Bormunder feiner fleinen Tochter Feriba und bie Bertreter ber erften Gatatin Emins (Emilie Leibt= fcaft) find noch nicht gu einer Gini= gung gelangt, und bie Wittme ftebt im Begriff, in einem preugifchen Gericht zu beantragen, baß Feriba gar nicht als Tochter Emin Baichas anerfannt merbe, ba beffen Berbinbung mit ber Mutter Feridas nach ben preugifchen Gefeben ungiltig fei.

#### Der "Bierfrieg".

Gine gange Urmee fogialiftifcher Spione ift noch immer eifrig bamit beichaftiat, in Wirthfchaften berumgufpüren, welche man im Berbacht bat, gur Rachtzeit geboncottetes Bier eingeschmuggelt zu haben. Sie geben natürlich nicht thre Absicht zu erfennen, fon= bern fie bestellen ein Glas ober eine Flasche von einer geboncotteten Bierforte. Erhalten fie biefes Bier, fo mirb ber Birth fofort in ben fogialiftifchen Blättern öffentlich in ben Bann gethan. Sechszehn Firmen haben 30,000 | rudguführen ift,

errichten, wo Zwischenbechpaffagiere Mart zum Besten ber Wirthe gezeich= net, melde am Schwerften unter bem Boncott au leiben haben.

Die Wittme bes berühmten platt= beutschen Dichters Frit Reuter ift geftorben.

Polizeifommiffar Bell in Samburg wird mit zwei ameritanischen und zwei englischen Gebeimpoligiften bie Belohnung theilen, welche für bie Berbaftung ber Elmsbütteler Fälfcher englischer und ameritanifcher Bantnoten ausgeichrieben murbe.

Die Schüler ber norwegischen Literaturichule bereiten einen glangenden Empfang für Björnfen und für ben Berleger ber Ibfen'ichen Werte, Jatob hegel, bor, welche nächftens nach Ber= lin fommen.

#### Die Cholera !

Berlin. 11. Juni. In Ruffifch=Bo= len, nicht weit bon ber beutschen Grenge, find in ber vergangenen Woche 55 neue Cholera-Erfrantungsfälle und

29 Tobesfälle porgefommen. hierorts find icon Sanitatsftationen eingerichtet, um fofort benutt gu werben, wenn bie Cholera auftreten sollte, besgleichen in Danzig, wo bie nicht mehr gang "rein" ift. Sammtliche öffentliche Babeplate in Dangig murben gefcoloffen, und brei Dampfer murben in Dienft geftellt, um ben Safen abaupatrouilliren. Much ift Dr. Robert Roch nach Danzig abge= reift, um fich mit ben bortigen Be= fundheitsbehörden wegen der unmittel: baren Bebrohung burch biefe Seuche zu besprechen.

#### Ermordet!

#### Suftan von Marokko.

Tanger, Marotto, 11. Juni. Muf einer Reife zwischen ber Sauptstadt und Rabat ift ber Gultan Mulen Saffan ermorbet worben. Sein Sohn Mulen Abbul Aziz wur-

be barauf zum Gultan proflamirt. Tanger, Marotto, 11. Juni. Gin Bericht aus anderer Quelle läßt es zweifelhaft erscheinen, ob ber Sultan Mulen Saffan meuchlings ermorbet worben ober eines natürlichen Lobes geftorben ift. Er mar 63 Jahre alt und feit bem 25. September 1873 auf bem Thron.

Anruben in Areta. Ronftantinopel, 11. Juni. Auf ber Insel Areta hat wieder eine Anzahl aufrührerischer Zusammenrottungen ftattgefunden, verurfacht burch Proteste gegen bie Landsteuer. Gine Abthei= ung türkischer Truppen ist nach Ca= stelli beorbert worden. In Moho find bebenkliche Unruhen vorgekommen: ba= elbst murben ein Priefter und mehrere Dörfler berhaftet.

#### Wetterbericht.

Für die nächften 18 Stunden folgen= des Wetter in Allinois: Schon, judliche Winde. (Auf ber ameiten Geite: "Telegraphifche Rotigen".

## Lotalbericht.

#### Uneinige Bruder.

Im Rreisgericht ift beute ein Gefuch

eingereicht worden, worin die Auflöfung ber Firma Figpatrid Bros. georbert mirb. 2113 Rlager tritt ber ingere Geschäftstheilhaber, herr 3a= mes C. Figpatric, auf. Die Firma betreibt eine große Seifenfabrit am Chi= cagoer Flug, in unmittelbarer Rabe ber Weftern Ube. herr James Figpatrid macht feinem "Partner" John Figpatrick ben Borwurf, daß er beträchtliche Summen aus ben Ginnahmen zu eigenem Rugen verwende, mahrend er - James - feit bem Sabre 1886, b. h. feit Gründung ber Theilha= berichaft, im Gangen nur \$23,000 er= halten babe. Die jährlichen Bertäufe erreichen ber Rlageschrift gufolge eine Sobe bon rund \$125,000, bon welcher Summe \$30,000 als Reingeminn qu betrachten find. Bahrenb James Figpatric angeblich ein febr bescheibenes und einfaches Leben führt, hat fein Bruber John fich allerlei unnöthige Musgaben, wie 3. B. Reifen nach Guro= pa und anderen Länbern, erlaubt. Das Gefuch um Auflösung ber Theilhaber= fchaft fcbließt mit bem Berlangen, bag ein Maffenbermalter ernannt merbe. ber eine genaue Abrechnung zwischen Musgaben, wie g. B. theure Reifen nach und bie Geschäftsbücher einer gründli= chen Brufung unterwerfen foll.

#### Gin Tobeefbrung.

Leo hermann durch einen Sturg aus dem fenfter getödtet.

Ein im Saufe Nr. 360 B. Late Str. mohnender beutscher Butcher, Ra= mens Leo hermann, tam heute Mor= gen gegen halb zwei Uhr in ftart an getruntenem Buftanbe nach Saufe und fturgte aus bem im zweiten Stodwerfe gelegenen Fenfter feines Bimmers auf Die Strafe. Er erlitt burch benStura fo erhebliche innere Berletungen, bag er turg nach feiner Antunft im County-Sofpital, wohin er burch ben Umbulanzwagen überführt murbe, ftarb. Der Berftorbene mohnte erft turgeBeit in bem genannten haufe, er war 45 Jahre alt und unberheirathet. Bis jest ift noch nicht festgestellt worben, ob ber Sturg hermanns auf Lebens= überbruß ober auf Unvorsichtigfeit infolge feines betruntenen Buftanbes gu-

#### Die Late Sir.=Sochbahn.

Die Arbeiten ber Late Str. Soch= bahn in ber herftellung einer Schleife in ber unteren Stadt ruben noch immer und es läßt fich gur Zeit nicht fa= gen, wann biefelben wieder aufgenom= men werden. 213 bie Gefellichaft am Samftag Nachmittag auch mit berAuf= reigung bes Pflafters in Late Str., zwischen Fifth Abe. und La Salle St. begann, wurde die Arbeit von ber Stadtbehörbe fofort unterbrochen und zu gleicher Zeit auch die Fortsetzung ber Arbeiten in den nahegelegenen Al-

lens unterfaat. Seute Bormittag murbe bie Ronfe= renz des Korporationsanwalts Rubens, Oberbau-Rommiffars Jones und Stabt=Ingenieurs Artingftall mit ben Bertretern ber Late Str. Sochbahn wieber aufgenommen, aber bis gu fpa= ter Stunde heute Nachmittag war man noch zu feiner entailtigen Enticheibung betreffs ber Gesetlichteit ober Ungeset lichkeit des von der genannten Hoch= bahn=Gesellschaft unternommenSchrit=

tes gelangt. Un diefer Ronfereng nahmen auch bie Anwälte Mener, Jewett und Robbins als Bertreter ber angrengenben Grundbefiger, Anight bon ber Sochbahn=Gefellschaft und Silfs=Rorpora= tionsanwalt Zeisler Theil. Ingwi= schen hat die Late Strafen-Hochbahn= Gefellschaft heute Vormittag von Rich= ter Sorton einen Ginhaltsbefehl er= langt, bemzufolge ber Northwestern Hochbahn= und Columbia Conftruc= tion=Company verboten wird, bem Le= gen bon Geleifen und ber Errichtung einer Station an ber Late Strafe, wischen Fifth Abe. und La Salle St., hinderniffe in ben Weg zu legen.

## Der Auffdub im Brendergaft-Bro-

Prenbergaft murbe beute Bormittag Richter Banne porgeführt und benutte Die Belegenheit eine feiner berühmten Reben gu halten. Seute, am 11. Juni, läuft bekanntlich bie für ben Aufschub ber Berhandlung feftgefette Frift ab. Allerdings war bor einigen Tagen, wie berichtet, zwischen ben beiberseitigen Umwälten ein Abtommen getroffen worden, ben Prozeg bon Reuem ber= chieben zu laffen, und zwar bis zum September=Termin; boch erflärte Rich= ter Panne heute Bormittag, baf er mit ben Gingelheiten ber berichiebenen bon Richter Chetlain erlaffenen Mufichurborbres nicht vertraut fei. Silfs-Staatsanwalt Morrijon, ber ben Richter bat, Die gerabe im Gange befindliche Rerhandlung bes Brandftifter-Prozeffes für furge Beit behufs Erledigung ber Prendergaft=Ungelegenheit gu unter= brechen, mußte feinerfeits erflären, baß auch er mit ber Sache nicht bertraut In Diefem Moment nun nahm Brendergaft bas Wort: "Wir munichen feinen Aurichub, Guer Chren", rief er aus, Die Anflagebeborbe mill bie Sache perschleppen. Es handelt fich in bem Prozeg nicht um Die Frage ber Burechnungsfähigfeit, wie ber Staatsan= walt behauptet, sonbern um die Frage ber Schuld ober Unschulb." Richter Banne ließ Prenbergaft, nachbem er feinen theilweise gang unberftanblichen "Speech" beenbet, in bie Belle gurud= führen. Es murbe bann bie Berein= barung getroffen, bag Richter Chetlain beute Nachmittag ben Antrag auf Berichiebung im Rriminalgericht boren und barüber feine Enticheibng abgeben foll. Daß er bie Berhandlung bes Prozeffes bis zum Berbfte berichieben und Richter Panne bie betreffenbe Ent= scheidung durch seine Unterschrift be= tätigen wird, unterliegt feinem 3mei-

Später. - Richter Banne berfchob heute Nachmittag bie Berhand= lung bes Brenbergaft=Falles bis gum nächsten September-Termin.

#### Richter Jenfins' Befehl.

Der Appellationsfall bes Grogmei= sters Arthur von der Brüderschaft ber Lotomotivführer und ber Führer ber anderen Gifenbahnarbeiter=Organifa= tionen gegen ben befannten Befehl bes Richters Jentins betreffs Absprechung bes Rechts gum Streiten feitens ber Ungeftellten ber Northern Bacific-Bahn wurde heute Bormittag im hiefigen Bundesfreisgericht gur Berhandlung aufgerufen. Der Fall wird bor Bunbes-Oberrichter Sarlan, und ben Bunbesrichtern Woods und Bunn verhan= belt. Maffenvermalter Dafes bon ber Northern Bacific Gifenbahn war mit feinem Unwalt erschienen, aber bon ben Arbeiterführern hatte fich feiner eingestellt. Bei Schluß ber Rebattion hatte man noch teine Entscheibung in bem Falle erzielt, was wohl auch nicht bor morgen ober übermorgen ber Fall fein wirb.

#### Bericonerung der Late Front.

Alb. Mabben wird bem Stabtrath einen Beschluß unterbreiten, wonach Die Auffüllung ber Late Front öftlich bon ben Geleifen ber Minois Central Babn, gwifchen Mabifon Str. und Park Row, angeordnet und ein Park aus jenem Theil bes Seeufers gemacht wird. Bu gleicher Zeit foll bie 216= maffer-Behörde erfucht werben, bie beim Ranalbau überfliffige Erbe bort unterzubringen und auf biefe Beife ben befagten Streifen Land ohne ir- als 10progentige Divibende an bem gend welche beträchtlichen Roften auf- | bon ihr einbezahlten Aftientapital file füllen gu laffen

#### Geftorter Gottesdienft.

Um bergangenen Sonntag Morgen. als bie, Ede ber 12. Str. und Blue Island Ave. gelegene Jefuitentirche mit Andachtigen gefüllt war, tam plöglich ein Mann in bas Gotteshaus geschwantt, ber feiner gangen Ericheis nung nach berrieth, bag er fich mit berichiebenen Glafern Whisth auf feia nen Rirchengang vorbereitet hatte. Da fein larmenbes Betragen bie in ben Rirche Berfammelten gu ftoren anfing, forberte ibn ein Rirchendiener auf, bas Gebäube zu berlaffen. Statt allen Antwort warf sich jest ber Aufgefors berte ber Länge nach wie zu einem inbrünftigen Gebet auf ben Boben und rief mit freischenber Stimme, bie burch bas gange Saus hallte: "Mein Berg ift weiß wie Schnee, mein Berg ift weiß wie Gonee!" Er fügte bem ratha felhaften Ginn feiner Borte nichts weis ter hingu, mas gur Erflärung berfela ben beigetragen hatte, fonbern er begnügte fich bamit, mit Sanben und Füßen wie ein Befeffener herumqua

Der ben Gottesbienft leitenbe Geifts liche gab Befehl, ben Betruntenen fo fanft wie möglich an bie frifche Luft zu schaffen, was auch mit aller Schos nung, welche bie Natur und bie Beibe bes Dries gebot, ausgeführt murbe. Seute Bormittag, als ber fonberbare Beilige, beffen Rame William Bovist ift, mit einem afchermittwochsgrauem Ratergeficht bor Richter Doolen era fchien, wußte er bon feinem Abenteuen bes bergangenen Tages nicht bas Gea ringfte mehr, und er laufchte ben Musa führungen bes Poligiften, ber ihn nach feiner Berausbeforberung aus berRita che liebevoll in Obhut genommen hata te und ber bie Gingelheiten feiner Una thaten schilderte, mit fo überraschtem Gefichtsausbrud, als ob man ihm ein Rapitel aus bem neueften Roman bon Spielhagen borgelefen ober ihm ein Märchen aus Taufend und einer Nacht erzählt batte. Er mußte fich nicht eina mal barauf gu erinnern, ob fein berg thatfächlich weiß wie Schnee, oben ichwarz wie Schuhwichje mare, und bem Richter blieb in Folge biefer abfoluten Gebächtniffchmäche und biefest Mangels an Farbenuntericheibungsa bermogens nichts anberes übrig, als ihn bie Roften blechen gu laffen und ihn mit bem gutgemeinten Bermeife heimzufchiden, die Geschichte bon feia nem schneeweißen Sergen fünftig mo

Clarence Rowe als Beuge. Bei ber heutigen Berhanblung bes Prozeffes gegen bie Branbftifter wurbe gunächft bas Rreugberhör bes Una getlagten Clarence Rome fortgefest. Silfs-Staatsanwalt Morrifon fucte bor allen Dingen etwas Raberes über die Beziehnngen zwischen Rowe einerfeits und ben beiben Mitangeflagten Fred Smith und henry Schued ans brerfeits zu erfahren. Das Ergebnif bes giemlich langen und fcarfenRreug= verhörs ergab aber für die Untlagebes hörde wenig Anhaltspunkte. stellte nämlich alle gegen ihn erhobenem Beidulbigungen in Abrebe. Er leuga nete, irgendwelche geheimen gufammenfünfte mit Smith ober Schued gehabt ober irgend welche Beftechungsgelben bon benfelben empfangen gu haben. Als ein fehr wichtiger Entlaftungszeus ge erwies fich herr Charles G. Shela bon, Gefretar ber "Rodford Feuerbera ficherungs=Gefellschaft", berfelbe fagte nämlich aufBefragen bes Bertheibigers aus, baß feine Gefellichaft ben Ungeflagten Allen G. Bed, auch nachbem er unter Untlage geftellt worben war. als Feuerschaben-Abschäger beibehala ten habe. Die Musfagen ber Beugen, Charles Pedham, William Meher, wela che barauf bon ber Bertheibigung bes rufen wurden, waren bon feinem Bea

#### Raubanfall?

In letter Racht um 2 Uhr befand James Davis, wohnhaft Rr. 87 Caf Str., mit feinem Freunde 3as. Mullon auf bem Beimwege, als fie mit einer Ungahl von Leuten in einen Morts wechsel geriethen. Bei biefer Belegens heit wurde bem Davis eine Summe Gelbes enriffen. Die berbeieilenben Poliziften Rhan und Meehan berhafteten fechs ber Unwesenben, bie fich beute bor Richter Rerften auf bie Unflage wegen Raubanfalles berants morten follten. Rur ein gewifs fer Joseph Burte murbe, als ber That verbächtig, unter \$800 Bürgschaft bem Criminalgerichte überwiefen. Die Uebrigen erhielten ihre Freiheit wiebere

#### Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftanb auf bet Wetterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 76 Grab, Mitternacht 76 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 72 Grab, unb heute Mittag 86 Grab über Rull.

\* Die Grand Jury für ben Junis Termin wurde heute Bormittag bon Richter Gibbons vereidigt und Edward 2. Smith zum Obmann gewählt.

\* Stabt-Schammeifter Bransfield erhielt bom County-Schahmeister Rern bie Summe bon \$200,000 an allgemeis nen Steuerbeträgen, fowie \$441,587 Weltsausftellungs-Direttorium bom bie große Beltmeffe.

Opfer der flammen.

Arbeit für den Coroner.

follidirte gestern Nachmittag ein Wa=

gen ber "Dewes Brewing Company

Brutal mighandelt.

taler Beife mighanbelt hatte. Ferqu=

fon wurde nach feiner Bohnung ge=

bracht, wo er jest in fritischem Bu-

Ein Poligift fand geftern Rach=

## Telegraphische Notizen.

- Gine nächtliche Feuersbrunft gu Dubuque, Sa., im Diftritt ber Bolg= hofe, verurfachte einen Schaben bon etma \$400.000.

Bu Ranfas City, Mo., brach in bem Gebaube Rr. 1317-1321. Weft 13. St. ein Weuer aus, bas einen Scha= ben bon \$310,000 anrichtete.

Im Sofpital zu St. Paul ftarb John Edwin Ward, ber alteste noch im Dienft befindlich gewesene Zeitungsreporter im Nordwesten, an Gingeweibe-Entzündung, im Alter bon 42 Jahren.

In ber Stadt Rem Dort, welche bekanntlich von Zeit zu Zeit einen "Rappel" friegt, bas Sonntagsgeset burchzuführen, find geftern 156 Berfonen wegen Uebertretung bes Sonn= tags=Ausschantgesetes berhaftet wor=

- Mus Scham barüber, baß er fich bei einem Streit auf einem Picnic bla= mirt hatte, erhängte fich geftern ju Wilfesbarre, Ba., ber Bader Jatob Miller an einem Baum.

- Gin fclimmes Feuer in West Ban City, Mich., zerftorte am Conntag= nachmittag McLaughlin & Magalls Raltbrennerei, Roblenfduppen und Dods, bas "River Biem Sotel" und mehrere anbere Baulichteiten. Schaben etma \$75.000.

In Pottstown, Pa., brannte Sonntag früh bie große Nagelfabrit von Glis & Leffn nieber. Berluft et= ma \$100,000. Durch biefen Brand find 600 Arbeiter beschäftigungslos

- Aus Winnipeg, Man., wird ge= melbet: 15 Meilen westlich von Fort William, am Uebergang über ben Mattamafluk, brach ein Schnellzug ber Canabischen Bacificbahn burch eine gum ben Trimmern brach auch noch Feuer Buges gerftorte. Gine Frau Barter und mahrscheinlich auch ber Erpregagent Mart Brown ertranken. Mehrere Zugbebienftete murben schwer verlegt.

3mei Mastirte erschienen furg nach Mitternacht in ber Bahnftation und bem Erpregbureau bei Fort Gibfon, im Indianerterritorium, mangen ben Agenten Gibfon mit borgehaltenen Revolvern, Die Gelbfpinde gu öffnen, und erbeuteten an Baargel'd etwa \$600. Ein großer Theil bes in Tahlequah an bie Chenotefen gezahlten Baargelbes war ber Erpreg bon Fort Bibson aus berfandt worben, und man glaubt, baß es bie Räuber bauptfachlich auf biefes abgesehen hatten. Che jene Gelbauszah= lungen zu Enbe find, dürften noch mehr folche Raubanfälle bortommen.

#### Ausfand.

- Die italienische Ministerfrise bauert noch immer fort, ba die Unterhandlungen zwischen Erispi und 3a= narbelli refultatlos geblieben find.

- Die frangösische Abgeordneten= fammer hat Die, bereits im Genat angenommene Vorlage autgeheißen, wo= nach ein Penfionsfonds für Gruben= arbeiter geschaffen wirb.

- Bu Steinbruch bei Budapest fand in einer Dynamitfabrik eine Explosion ftatt, bei welcher mehrere Personen

Polizeipräsidenten beauftragt haben, ben ebentuell zu zwingen. ibm über ben bon ben Gogialiften Ber= ling gegen bie Brauereibefiger geführ= ten Boncott einen Spezialbericht zu erstatten.

- Die brafilifchen Aufftanbifchen und die Regierungstruppen hauen ein= ander immer noch im Staat Rio Granbe bo Gul wechfelfeitig. Es ift unmöglich, aus ber Ferne zu beurthei= Ien, mer bie meiften Prügel friegt.

- Bu Habersleben in Schlesmia trafen jungft 8 Mitglieber bes Rönigl. hoftheaters bon Ropenhagen ein und wollten Vorstellungen in banifcher Sprache geben. Gie murben inbeg fofort verhaftet und ausgewiesen, ob= wohl erft fürglich bas Berbot gegen ben Gebrauch ber banischen Sprache in Schleswig aufgehoben worben mar.

- Ru Marnborough, in ber Rolo= nie Queensland in Muftralien, vergif= tete eine Frau ihre fammtlichen 5 Rinber mit Rarboffaure und nahm bann auch felber bas Gift. Als ärztliche Sil- von 1894 eröffnet. Die Anstalt ift fe erschien, waren die Frau und 4 gur Berpflegung, Befoftigung und Be-Rinder schon tobt; bas fünfte bagegen wurde mit inapper Roth gerettet.

- Geftern machte in Baris wieber eine Angahl Sozialiften einen Berfuch, an ben Grabern bon Rommunarben auf bem Friedhof Mont Barnaffe eine Rundgebung zu veranftalten. Doch wurde bem Befehl ber Polizei gum Museinandergeben ohne Beiteres Folge geleiftet.

- Giner Melbung bes Barifer Blattes "National" zufolge wird bie franzosifche Regierung Kriegsschiffe von Saigon nach Bangtot Schicken, um ber bon Frantreich geftellten Forberung ber Bestrafung bes siamefischen Manbarinen Phrapot "Nachbrud zu berleihen." Phrapot war unlängst in Bangtot von ber Untlage, ben frangofischen Algenten Grosgurin ermorbet gu baben, freigeibrochen worben.

Wie aus Paris gemelbet wirb. hat die französische Regierung beschlof= fen, bie Rammer um Bewilligung eines Predits bon anderthalb Millionen Franten qu erfuchen, um Truppen gum Schutz ber frangofischen Grenzen nach Afrita gu fenben. (Dies bilbet einen Theil ber französischen Protest=Rund= gebungen gegen ben belgisch=englischen Bertrag betreffs bes Kongo-hinterlanbes, welcher bon Frankreich nicht anerfannt wird.)

\* Bu Borftebern ber Poststationen in Rabenswood und Pullman find Ric 3. Daleiben und ber Glettriter 3. F. Collins von Rr. 216 Watt Abe, ernannt morben. Die beiben herren werben ibr Umt am 1. Juli antreten.

#### Miligtruppen in Pana.

Die Streifer verhalten fich vorlaufig ruhig.

Alle Gefahr jedoch noch nicht porüber.

Das Gintreffen ber Miligtruppen in Bana fceint auf Die bortigen ftreitenben Rohlengräber einen nachhaltigen und fehr beschwichtigenben Ginbrud ge= macht zu haben. Geftern früh um fechs Uhr langte bas erfte Regiment ber 31= linois Nationalgarde, 446 Mann ftarf. unter Führung bes Oberft Benry L. Turner in Bana an. Die Marichorbre bom Gouverneur war Samstag Rach= mittag beim General Wheeler hier ein= getroffen, und obwohl sofort nach allen-SimmelBrichtungen Boten ausgeschicht wurden, dauerte es über brei Stunden, ebe auch nur ein Theil ber Truppen, im Gangen 446 Mann, gufammenge= trommelt maren. Gin zweites Detache= ment bon 105 Mann erreichte Pana um 9 Uhr 30 Minuten geftern Bormittag, und 60 Rachzügler, Die geftern Abend bon Chicago abgingen, erhöhten bie Besammtstärte ber in Bana ber= fammelten Miligtruppen auf über 600 Mann. Rachbem Col. Turner bengn= ftruftionen bes Gouverneurs gemäß unmittelbar nach Eintreffen fich beim Sheriff 5. 28. Johnson gemelbet hatte, marschirten die Truppen unter ftar= fer Bebedung burch bie Strafen ber fleinen Stadt nach einem im Mittel= puntt belegenen, gur Beit verlaffenen Bafeballplat, um bort ihr Lager auf= aufchlagen. General-Abjutant Oberft Banle, Lieut. 3. M. Drenborff unb Quartiermeifter Lieut. 2B. Lee Cappa waren bereits Samftag fpat Abenbs bon Springfielb aus mit bem Brobiant eingetroffen. Obgleich Taufenbe bon Menschen, barunter viele Minenarbei= ter und Streifer am Bahnhof und an ben Strafen ben Ginmarich ber Trup= Theil burch Feuer gerftorte Brude. Es pen erwarteten, fo verlief boch MIles entftand große Berheerung, und unter rubig. Gleich in feiner erften Regi= mentsorbre wies Dberft Turner bie aus, welches ben größten Theil bes Truppen an, fich mit Niemanbem bezüglich bes Streits in eine Unterhal= tung einzulaffen und alle Burger im Privatverfehr mit ber größten Scho= nung und Rücksicht zu behandeln.

Niemanbem bon ben Golbaten mur= be gestattet, ohne Pag über die Posten= linie bes Lagers hinauszugehen. 3m Lager herrichte übrigens geftern Abend frohes Leben und Treiben, es murbe gescherzt und gesungen. General-Ub= jutant Drendorff fuhr geftern Abend noch nach Springfielb gurud, um bem Gouberneur über bie Situation Bericht au erstatten. Es unterliegt feinem Ameifel, daß fich die tampfluftige Stimmung ber Streiter infolge bes bebeutenben Aufgebots von Milizen be= trächtlich abgeschwächt hat. Den Sit= töpfen unter ben ftreifenben Rohlen= grabern muß ber Schred in Die Glieder gefahren fein, denn sie haben ihren Meilen bon ber Stadt bei Popes Sill belegenen Lagerplat nicht berlaf= fen. Wenn fie aber auch ihre aggreffibe Saltung aufgegeben haben, fo ift es bis jest noch nicht möglich gewesen, sie jum Auseinandergeben zu beranlaffen, tropbem bon Seiten vieler Burger alles Mögliche in Diefer Richtung verfucht wurde. Gutes Zureben hat bis jest nichts gefruchtet. Staatsanwalt Creigh= ton bon Taplorville hatte gestern Abend mit Cheriff Johnson eine langere Un= tobt blieben, und viele andere verlett terrebung, beren 3med mar, gesetliche Mittel und Wege ausfindig zu machen, - Raifer Wilhelm foll ben Berliner um bie Streiter gum Auseinanderge=

Tropbem borläufig Alles ruhig ift, berricht allgemein die Befürchtung, bag es boch noch zu einem Zusammenftoß amifchen ben Streitern und Miligtrub= pen fommen mirb. Unter biefen Um= ständen ist es nicht blos ber Wunfch bes Cheriffs, fonbern auch vieler Bur= ger, baß die Miligtruppen in Bana bleiben follen, bis alle Gefahr wirklich porüber ift. Das erfte Miligregiment sett sich befanntlich aus "Chicagoer Rindern" gufammen.

#### Gin Baradice für die Rleinen.

Eröffnung des Cincoln-Dark Sanitariums.

Das burch bie Bemühungen ber Dailn Rems" im Lincoln Bart am Seeufer errichtete Sanitarium für frante Rinber, beren Eltern unbemittelt find, murbe heute für bie Saifon fleibung bon 800 franten Rindern ein= gerichtet. Biele Berbefferungen find in ber Unftalt eingeführt worben, fo bag biefelbe jett in ihren Ginrichtungen gur Erholung pon frantlichen Säuglingen fo bollftändig als möglich

Es find feinerlei Gebühren in ber Unftalt zu bezahlen, Mues ift frei. Um Die Anftalt zu erreichen, benuge man bie "Limits Car" ber R. Clart Str.= Linie bis Fullerton Abe., bon wo aus man gratis per Wagen nach bem Sanitarium fahren fann.

#### Längere Berfehreftodung.

Gin altes zweiftodiges Frame=Saus, bas bon feinem urfprünglichen Stanborte, Nr. 118 B. Madifon Str., nach ber Ede bon Johnson und 22. Str. binübergeschafft merben follte, berans lagte geftern an ber Mapifon Str. eine langere Verfehrsstodung, Die vom frühen Morgen bis 1 Uhr 30' Minuten Nachmittags anhielt. Mit bem Fortbringen bes Saufes war bereits am Freitag begonnen worben. Geftern Morgen ftanb bas Gebaube quer über ben Schienen ber, Rabelbahnlinie, bie baburch vollständig blodirt wurde. Bahrend ber Fortichaffungs-Arbeiten. Die mit allem Gifer betrieben murben gerriß ploglich eines ber großen Taue, wobei ein Arbeiter, Ramens Julius Regler, wohnhaft Rr. 3338 Auburn Abe., einen boppelten Rippenbruch bas vontrug. Die Bewohner ber Weftseite hatten unter ber Bertehrsftodung ben gangen Bormittag fower au leiben.

#### Schmadvoll.

Upothefer Elich durch die Machinationen der Temperengbande

ruinirt. Gefammtperluft etwa \$8000. Wie ben Lefern ber "Abendpoft" in Gin Feuer, bas heute gu früher ber letten Donnerftags= und Frei= tagenummer mitgetheilt wurde, Morgenftunde in einem Stalle, hinter Apotheter Glich aus Evanston, burch bem Rohlenhofe ber Firma "Softetter & Co.", Nr. 1144 B. Mabifon Str., eine aus fechs Geiftlichen bestehende Jury wegen Bertaufs bon geiftigen gum Musbruch fam, hat einen bebeu= Getränten zu \$100 Strafe verurtheilt tenben Schaben angerichtet. Der Stall worben. Diefe offenbare Ungerechtig= ift mitfammt feinem Inhalte, fechs= feit bei ber Musmahl pon Geschwore: gebn werthoollen Pferben, einer gronen, welche ber beluftigende und qu= Ben Quantität Beu und Futter=Ma= gleich traurigen Geschichte ameritani= terial, mehreren Wagen und Pferbege= fcher Juftig ein bochft intereffantes Rafcbirren, bis auf ben Grund nieberge= pitel hinzufügt, bat fast überall in brannt. Unter ben Trümmern wurde beutschen Rreisen das größte Aufsehen fpater bie bertohlte Leiche eines Man= erregt. Wie es fich jest herausstellt, nes, ber in ber Rachbarschaft unter bem war bas gange Borgeben gegen ben Ramen "Deaf Charlen" befannt mar. genannten Apothefer, bas bei Tages= aufgefunden. Wahrscheinlich hatte fich licht besehen, einer aut einstudirten ber Unglüdliche in bem Stalle ein Theaterposse ähnlicher fieht, als einer Rachtquartier gefucht und war mabgerichtlichen Attion, bon U bis 3 eine rend des Schlafes von ben Flammen abgefartete Intrigue, Die burch ben überrafcht worben. Der Gefammt= Umftanb, daß Konfurrengneib unb berluft, ben bie obengenannte Firma personliche Gehäffigkeit babei bie Trieberlitten hat, wird auf rund \$6000 ber= feber bilbeten, boppelt berabicheuungs anschlagt. Trot ber energischen Un= würdig erscheint. Ginem großen Theil ftrengungen ber Feuerwehr maren bie ber bortigen ameritanischen Drugftore= Flammen bon ihrem ursprünglichen Besitzer war bereits bor vier Sahrenbeerbe nach bem Fleischwaarenge= als herr Glich fein Geschäft eröffnete chafte bon "B. G. Mufic & Co.", Rr. bas Erscheinen eines wiffenschaftlich 1148 Madifon Str., herübergefprun= gen, wofelbit ein Schaben bon \$1500 gebildeten Apotheters, ber ihnen na= türlich an Renntniffen überlegen mar angerichtet wurde. Auch bas benachund baburch bem arzneibebürftigen barte fleine Wohnhaus bes Nachtmäch Publitum größeres Bertrauen ein= ters William McGuire ift im Betrage flößen mußte, ein Dorn im Muge. In bon \$200 beschäbigt worden. Die Ent ber That gelang es ber Ruberläffigfeit ftehungsursache bes berberblichen und geschäftlichen Rührigfeit bes orn. Branbes ift unbefannt. Man permu= Elich fehr balb einen großen Theil bes thet jedoch, daß einige "Tramps", bie beutschen Publifums als Runden gu auf bem Seuboben zu übernachten gewinnen und auch bie ameritanische pflegten, bas Feuer veranlagt haben. Bebolferung fing an auf Die Bortheile. Die Beu= und Futtervorrathe boten bie fich ihm bei Unfertigung bon Reben Flammen eine fo willtommene gepten in der deutschen Abothete bar= Rahrung, bag es unmöglich mar, bie boten, aufmertfam zu werben. Das Pferbe rechtzeitig in Sicherheit gu anfängliche Scheelsehen ber Konfur= bringen. Raum 15 Minuten nachbem renten artete mit ber Beit in offene bas Feuer entbedt mar, ftanb bereits und gehäffige Feinbfeligkeiten aus, ber gange Stall, bon einem Enbe bis und ba es ihnen nicht gelang, . ben gum anderen, in hellen Flammen, bie Rampf mit ehrlichen Waffen ausqu= lichterlob gum Simmel emporichlugen. fechten, verschangten fie fich hinter Die Die Bemühungen ber Feuerwehr muß= Temperengfrage und ichurten in Ge= ten fich in Folge beffen barauf bebetversammlungen den Sag ber from= fchranten, bie angrengenben Bebaube men Wafferanbeter gegen ben beutschen bor bem brobenben Berberben gu ret= Apotheter, bon bem fie behaupteten, baf er in feinem Laben geiftige Getrante ausschante. Sie befannten gang offen, bag es ihre Absicht mar tofte es, was es wolle - herrn Glich mittag die Leiche eines etwa 40 Sahre in Evanfton unmöglich zu machen, fein alten Mannes, bie bon ben Wellen bes blübenbes Gefchäft zu ruiniren und Fluffes in unmittelbarer Rabe ber 26. ihn aus bem Städtchen, in welchem er Strafe an's Ufer gespült mar. Der fich mit bedeutenden Gelbopfern und Ertruntene ift 5 Fuß 9 3oll groß, unabläffiger Arbeitstraft eine Erifteng ftart gebaut, hat buntles Saar, und gegründet hatte, berauszutreiben. Der war mit einem wollenen hembe be= Genannte hatte fich, um auf ber Sut fleibet. Rach Papieren, bie man an gu fein, bei bem Stadtanwalt Bater. ber Person bes Tobten borfand, glaubt ber fpater bie Untlage gegen ihn führman fchließen zu muffen, baß fein Ra= te, genau über bie Temperenggefege me James Abams ift. Die Leiche ift bon Cbanfton informirt, wobei ihm ber in ber County-Morgue aufgebahrt Lettere amtlich mittheilte, bag er als morben. Apotheter das Recht hätte altoholhal= Gin unbefannter Mann fturgte ge= tige Argneien für Magentrant zu ber= ftern Morgen an ber Giiboftede bon taufen. Da es also auf biefe Beife Loomis und 12. Strafe tobt gu Bonicht gelang ibm beigutommen, banben. Man vermuthet, baf ein Serabelte es fich barum zwei Zeugen zu schlag bem Leben bes etwa 60jährigen finden, Die bereit maren zu beich mo= Mannes ein borgeitiges Enbe bereitet ren, bag fie in ber Elich'schen Apo= hat. Die Leiche murbe nach ber Coun= thete auf ihr ausbrückliches Berlangen th=Morgue geschafft. Whisty erhalten hatten. Und biefe Beugen fanden fich auch. - Gie fan= Berhängnifvolle Rollifion. ben fich in ber Berfon bon M. Wilmott. Un ber Chicago Abe:, zwischen Saustnecht in ber Evanstoner Apothe= te von Dents, beffen Befiger Alber-Wafhtenam Abe. und Campbell Str.,

mit einer Strafenbahncar, mobei ber und Alberman) und in ber Per-Ruticher bes Bierwagens, henry hebfon bes beutschen Gemufehandrid, mitfammt feinem Begleiter, einem lers henri Marich. Da es fich bon bornherein einzig und allein barum gewiffen Martus Detibed, auf bas Stragenpflafter gefchleubert wurde. handelte herrn Glich au ruiniren, fo Beibe Manner hatten fchwere Berlemuste die Antlage gegen ibn fo formus gungen babongetragen. Der lettge= lirt und bie Strafe fo bemeffen mernannte erlitt eine ichmerghafte Rontuben, daß ber Angeschuldigte burch Befion bes Rudgrats, mahrend Sebrid gahlung berfelben zu Grunde gerichtet mit gebrochenem rechten Fuß bewußtlos mar. Es gelang auch, mit Bilfe ber liegen blieb. Gin Umbulangwagen beiben Chrenmanner einundzwanzig schaffte ben verletten Rutscher nach Untlagen wegen Bertaufs bon geistigen feiner Wohnung, Nr. 432 N. Lincoln Getranten aufammen zu bringen. Das Str. Detibed fanb Aufnahme im St. Refultat ber Gerichtsberhandlungen, Elifabeth=Bofpital. bie mit ber aus fechs Geiftlichen beftehenden Jury seinen unglaublichen Sobepuntt erreicht haben, ift befannt. Ber ben Ginflug ber Temperengler in In ber Desplaines Str.=Boligeifta= einem Muderneft wie Spanfton fennt, tion befindet fich ein Mann, Ramens wird nicht überrascht fein, baß es ib= Charles De Ramp, hinter Schloß und nen gelang, Polizei, Stabtrath unb ben gangen gerichtlichen Apparat mit Riegel, ber geftern Morgen einen ge= miffen George Fergufon von Rr. 513 Richter und Geschworenen an ber Carroll Abe., mit bem er wegen einer Spite gegen ben Angetlagten in's Felb geringfügigen Urfache in Streit gera= au führen. Der bedauernsmerthe Ungthen war, burch Anüppelhiebe in bru= theter, welcher in elf Fällen schuldig

man in jenem Städtchen ift (man be-

achte die Berbindung Apotheter

befunden und nur einmal freigefpro=

chen wurde, und ber in Folge ber Ma-

chinationen ber Waffereiferer feine

gange ameritanische Runbschaft verlo-

ren hat, ift beute thatfachlich ein ruis

nirter Mann. Wenn es ihm nicht ge=

lingt, die \$800 Strafe, ju welcher er

in ben elf Fallen berurtheilt ift, aufgu-

bringen (und wie er verfichert, ift ihm

bas böllig unmöglich) ift er gezwungen,

für jeben Dollar 2 Tage, alfo wie ber

gemeinfte Berbrecher, einige Jahre im

Arbeitshaufe zuzubringen Während

biefer Beit fonnen feine feche Rinber

einfach in Elend und Roth pertommen.

Seine Frau, die in Folge biefer Mus-

ficht und ber Aufregung ber letten

Wochen völlig niedergebrochen ift, liegt

feit fünf Tagen in Weinframpfen,

furg, ein unbeschreiblicher Sammer.

Und bas Alles haben mit ihrem Gin=

gen, die frommen und gottesfürchtigen,

regelmäßig in bie Rirche laufenben

und jeben Augenblid bon driftlicher

Nächstenliebe fafelnben Temperengapo=

Beamtenwahl.

Der Gefangberein "Fibelia" hat in

feiner letten Generalberfammlung bie

folgenben Beamten erwählt: Freb.

Reuftabt, Brafibent; Chrift. Carr, Bi=

gepräfibent; Jatob Sahn, Schagmei-ftet; Beint. Gebbauer, Setretar; A.

Sein, Archivar; henry b. Oppen, Di-

rigent; A. Bochftoever, Juchsmajor.

Bendpoffer, tägliche Auflage 39,000.

ftel gethan!

Arbeitende Mädchen, ,Seid 3hr mit Rudenfdmergen, Mattigfeit, Schmindelanfällen, Unregelmäßigfeit geplagt? "Sind Eure Wangen bleich?

"Eure Ungen trube, der Bang Schmerzen Euch Euer Ruden und Eure Seiten gu= weilen fchred. 36

stande barnieberliegt.

Wlich? "fühlt 3hr & Euch 3umeilen | matt und fchwin-MISS SAILLE MINER. delia, mit Schmerzen im

mühjam?

unterm Theil Eures Magens? "Wenn fo, dann bort! Den ganzen Tag stehend, Woche ein Woche aus, feid 3hr langfam dem großen weiblichen Uebel, Bebarmutter= Derschiebung, perfallen.

"Diese oder irgend eine andere torung diefes Organs verurfacht Unregelmäßigfeit und andere Beichmerden.

"Lagt Euch bei Zeiten warnen! Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ift bas wirfs famfte und ficherfte Mittel in der Welt für Euch."-Mig Sallie Dalmer, Juniata Str., Nicetown, Pa.

#### Berderblide Wenersbrunft.

Ein Mann und 16 Pferde das Das Turufest in Evansville, Ind. Dier Chicagoer Vereine nehmen

But Beil!

daran Theil. Die bereits in ber "Abendpoft" berichtet, begann am letten Samftag in Cbansville, 3nb., bas biesjährige Turnfest bes Indiana Turnbezirts. Bier Chicagoer Turnvereine, nämlich Die Chicago Turngemeinbe, ber Central Turnverein, die Gudfeite Turnge= meinde und ber Germania Turnber= ein betheiligten fich an bem ichonen Fefte. Die Stabt prangt im Jeftschmud. Die Bürger bon Cbansville hatten Mues aufgeboten, um ben ausmartigen Turnern ben Aufenthalt fo angenehm als möglich zu machen, mobon icon ber hergliche Empfang ein berebtes Zeugniß ablegte. Für Camftag lautete bas Bro-

oromm: Morgens 5 Uhr: Wedruf und Frühfriid: 6.30, Brobe ber Daffenftabiibun= gen; bon 8-9 Uhr, Probe für Die Rinber ber öffentlichen Schulen; 9-12 Uhr, Bereinsturnen; 12-2 Uhr, Mit= tagspaufe; 2-4 Uhr. Festparabe burch bie Stadt: 4-6 Uhr, Spezial= turnen, Fechten und Reulenschwingen

auf bem Reftplat. Abends: 8 Uhr, Fadelgug; 9 Uhr, Empfang burch Mayor Hawtins und geiftiges Turnen mit barauffolgenbem Rommers in ber Bermania-Balle.

Bei bem Springen thaten fich bon ber Chicago Turngemeinbe befonbers herbor bie Turner J. Bernig, G. Got und M. Bek.

Da bie Chicagoer Turngemeinbe eis nen großen Theil ber Deforationen ber "Midway Plaisance", welche bekannt= lich auf ihrem letten Dastenball bargestellt wurde, mitgebracht hatte, fo fehlte es nicht an abwechselnder Unterhal= tung. 218 bie Mitglieber ber Gefangs= fettion bes obengenannten Bereins, in Die Uniform ber Militar=Mufiter aus bem beutschen Dorf getleibet, heran= marschirt tamen, wurden fie mit lautem Bubel begriift.

Für ben geftrigen Tag hatte man folgendes Brogramm gur Musführung gebracht:

Morgens 5 Uhr: Wedruf und Frühfrud; 6.30-10 Uhr, Bolfsturnen 1., 2. und 3. Gruppe; 10.30-12 Uhr, Be= ginn bes Gingelturnens; 12-2 Uhr, Mittagspaufe; 2-3.30, Fortfegung bes Gingelturnens; 3.30-5 Uhr, Daf senschauturnen - Feftplat.

a) Turnicbüler bes Turnbereins "Bormarts"; b) Auswärtige Bereine; c) Maffenstabubungen.

Abends - Darftellung von Alt: Bien - Commernachtefest, Feuerwert und Borftellung in Coots Bart. Die einzelnen Uebungen murben bon

ben Müngern Jahns mit großer Bragifion ausgeführt, mofür biefelben bon ber gablreich erfchienenen Menge mit rei= chem Beifall belohnt murben. Ginen großartigen Einbrud machten bie Maf= fenftabübungen. Seute Morgen fand eine Ertra-Tag-

atung bes Bezirkes ftatt, in welcher bie üblichen Routine-Geschäfte erledigt murben. Das Programm für ben beutigen

und legten Tag bes Feftes lautete wie folat: Morgens 6 Uhr, Wedruf und Frühftud; 7 bis 12 Uhr, Gingelturnen; 12 bis 2 Uhr, Mittagspause; 2 bis 3.30, Schluft bes Breisturnens: 3.30 bis

5 Uhr, Wieberholung bes am Conn= tag gegebenen Schanturnens: Uebun= gen von 800 Kindern der öffentlichen Schulen. Abends: Breisvertheilung in Coofs Bark mit Rongert und Illumination, womit bann bas Turnfest fein Enbe

#### Gin nettes Trio.

erreichen wird.

Rames Cramford, Frant Conlen unb Sharles E. McAbee, brei befannte po= titische Drabtzieber aus ber 24. Warb, litten am Samftag Abend an einem gewaltigen Durft, ben sie erft gegen Morgen gu lofchen im Stande waren. Muf dem heimweg tamen fie auch an Nichol= fons hutlaben borbei. Conley tonnte es sich nicht bertneifen, seine Runft im hochspringen gu zeigen, wogu ihm bie mächtigen Wenftericheiben in bem Laben als besonderes Objett zu dienen schienen. Mit einem fühnen Sprung batte er auch schon eine ber Scheiben gertrum= mert und baburch einen riefigen Larm berurfacht.

Die brei Bechgenoffen liefen babon, wurden aber bon ben Boligiften Salle und McRally verfolgt, welchen es gelang, Conley und McMbee festgunehmen. McWbee war entfommen. Später stellte er sich jedoch auf ber Polizeista= tion an Oft Chicago Abe. ein, um Bürgschaft für seine beiben Rumpane ju ftellen. Er murbe aber gleich ben Letteven in einer Belle einlogirt, nach= bem man ibn borber unter ber Untlage ber bosmilligen Sachbeschäbigung ge= bucht hatte.

#### Plöglicher Tob.

Der Schneibermeifter Theobor Chner, ein befannter Burger ber Rord= feite, ift geftern im 54. Lebensjahre gang plöglich und unerwartet geftor= ben. herr Ebner begab fich gegen 8 Uhr Morgens nach bem feiner Bobnung gegenüberliegenben Barbierlaben bon August Ollis, Nr. 26 Clybourn Mbe., um fich rafiren gu laffen. Er hat= te fich faum niebergefest, als er über Schmergen in ber linten Seite gu fla= gen begann und wenige Minuten fba= ter tobt bom Stuhl berabfant. Mugen= icheinlich hatte ein herzschlag bem Leben bes noch außergewöhnlich ruftigen Mannes ein jabes Enbe bereitet. Die Leiche ift nach ber Familienwohnung, Rr. 25 Clybourn Abe., gebracht wor=

Ungenehm jum Ginnehmen und fräftig in ber Wirtung ift Calbwells Sprup Bepfin in 10c-Flaschen (10 Dofen 10 Cents) für Berftopfung und Unperbaulichfeit.

#### Gefte und Bergnügungen.

Picnic ber Barugaris. Der "Rordweftfeite Diftritt Rr. 2" ber harugari bielt am legten Conn= tag in Rezet's Grove, Ede Californiaund Armitage Abe., ein Bienic ab. Die Unwefenden maren in ber frohlichften Laune. Zang und Gefang, welch' lebteren bie "harugari Liebertafel" ausführte, fowie allgemeine Spiele trugen gur allgemeinen Beluftigung bei. Bis ju fpäter Stunde waren die fröhlichen Theilnehmer bes Feftes verfammelt. Den herren Roehn, bent, Burmeifter, Munt, Rerften, Teftmann, Remig. Thurtow, Schneiber und hoebne bilbeten bas Bergnügungs-Romite, bem fammtliche Theilnehmer für die verlebten froben Stunden zu berglichem Dan-

Chriftlicher Berein junger Männer.

te berpflichtet find.

In ber Salle Nr. 758 Larrabee Str., nördlich von Lincoln Ave., wird ber "Chriftliche Berein junger Manner" am morgenden Dienstage eine Abend= unterhaltung beranftalten, auf ber ein reichhaltiges und intereffantes Pro= gramm gur Aufführung gelangen wirb. ficherlich ein Bortrag bes Baftors R. A. John über bas Thema "Abam und ein bortrefflicher Rangelredner in ben weiteften Rreifen bes Deutschthums befannt und beliebt. Das "Thalia"= Schweizer-Quartett wird bie anmefenden Gafte burch einige Gefangsvorträge erfreuen, Die ungweifelhaft einen großen Beifall errringen werden. Für allerlei Erfrischungen ift in bester Bei= se Sorge getragen worben. Das Kest beginnt um 8 Uhr Abends. Der Gin= trittspreis beträgt 25 Cents pro Ber= fon. Das Arrangements-Romite macht noch besonders befannt, bak auch Da= men Butritt haben.

#### Erbbeerenfeft bes Muftria= Rlub.

Der auch in weiteren Rreifen wegen feiner Gemuthlichfieit geschätte Berein hiesiger Desterreicher "Austria-Klub" veranstaltete letten Samftag Abend für feine Mitglieber und Gafte in ber "Albine Halle", Randolph Str. 75-77. ein "Erbbeerenfest", bas, wie gu erwarten ftanb, gur allgemeinen Befriedigung ber Theilnehmer verlief. Die auf ben Ginlandungsfarten angefün= bigte Bewirthichaftung mit Erbbeeren und Giscream hatte gewiß mit bagu beigetragen, einen gablreichen Damen= flor zu berfammeln. herr Dr. Rabid hielt einen Bortrag in fteberifcher Mundart, ber mit bielem Beifall aufgenom= men wurde. Ihm folgte mit einem Biolifolo, "Gonbolieri" bon Frang Ries herr herrmann Bernhard, ein Schüler bon herrn Anorr. Er überraschte burch feine vollendete Technit und Die Diefe feiner Auffaffung. Unter gleichem Bei falle gab bas beftens befannte "Rärnt= ner Quartett" mehrere Lieber, und Sr. und Frau Rlempan "Wiener Walbesleben", "Du alter Stephansbom" und "Sab'n 's an 3bee" gum Beften. Bebor bie große Ueberrafchung bes Abends, eine Berloofung, genannt "Tombola", bor fich ging, fang herr hermann Diet, Tenor-Buffo von ber "Schiller Opera Company", noch bas "Ratten= fängerlied" aus Reuenborfs "Der Rattenfänger bon Sameln", und bas Baffen'fche Lieb "Es war ein Traum. Nachbem Die Anweienden ichon borber burch Erbbeeren erfrischt maren, tam nunmehr ber Giscream an bie Reibe,

terfeit an einem rothen Banbe in ben Saal geführt murbe. Bis gur frühen Morgenftunde ber= gnügte sich die Gesellschaft noch mit Tangen, und jeder wird ben Bemühungen bes Romites, bas ben ben Abend fo bergnigt zu gestalten wußte, ben beften Dant miffen.

worauf die ichon an und für nich fron-

liche Gefellschaft über eine Stunde lang

burch die "Tombola" in anhaltende

Beiterfeit berfett murbe. Den Saupt=

treffer bilbete ein "lebenbes Lamberl",

b. h. ein "Lammen, weiß wie Schnee"

bas unter allgemeiner, frurmifcher bei=

Das Bergnügungs-Romite beftanb aus ben herren: S. Deiches, M. Densfid, J. Epstein, Conftantin Goldzier und Guftav Raffowig.

#### Heberfallen und beraubt.

Bewußtlos und aus einer gefährlis den Bunde an ber linten Schlafe blutenb, wurde geftern morgen ber Dufitlehrer Emil Hartman, wohnhaft 194 Bafbington Boulevard, auf einem Ur= beitsmagen an ber Ede Ringie und Clinton Str. gefunden. Man ichaffte ihn nach bem St. Glifabeth-Sofpital. mo er erft am Abend fein Bewuftfein wieber erlangte und einige Austunft über feinen Unfall geben tonnte. Er befand fich am Camftag Abend auf bem Bege nach Saufe, als er an ber Union Str. und Milmautee Mbe. bon brei, aus einer Geitengaffe herbor= fpringenden Strolden, überfallen unb pon einem berfelben mit einem icharfen Begenstande bermundet murbe. Die er auf ben Wagen getommen fei, mußte er nicht anzugeben. Geine Tafchen waren, als man ihn fanb, ausgeleert.

#### "Abendpofice, tägliche Auffage 39,000.

"Amerifan Railway Union".

In Fifchers Salle, Mr. 82 LateStr., wird morgen Bormittag um 10 Uhr die jährliche Ronvention ber American Railway Union" ihren Unfang nebmen. Man erwartet, daß 415 Delegaten, bie alle 3weige bes Gifenbahnbetriebes bertreten, an ben Sigungen Theil nehmen werben. In ben bethei= ligten Rreifen wirb bem Refultat ber Ronvention mit großem Intereffe ent= gegengesehen, ba außerorbentlich wich= tige Fragen zur Berhandlung tommen follen. Es handelt fich bor Allem barum, bie weitverzweigten Intereffen nach Möglichteit gu tongentriren und unter eine einheitliche Leitung au brin-

#### "After the Ball."

Zwei Tobte und vier Derwundete.

In Folge bes Aneinanbergerathens

zweier bom Tange gurudtebrenber Gefellichaften, aus Bolen einerfeits und Bohmen andererfeits beftehend, verloren geftern Racht zwei Berfonen ihr Le= ben, und bier weitere murben ichmer bermunbet. Die Getöbteten finb: Beter Gog, von Nr. 4815 Bood Str., Der einen Stich in's Berg erhielt, und Frant Golunesti, ber Ede ber 49. und Bood Str. mohnte, murbe burch bie Lunge geftochen. Berwundet find John Jer-3a, wohnhaft Rr. 1855 48. Str., an hals und Ropf getroffen, fein Cobn John Jerza am Ropfe, Martha Golunesti, 17 Jahre alt, im Gefichte und am Ropfe, und Frant Golunesti, bon 49. und Bood Str., zweimal am Ropfe. Die Getroffenen find fammt= lich Bolen. Wie behauptet wird, mur= ben bie Bolen, Die einige Frauen in ih= rer Begleitung hatten, aus Muthwil= len und ohne jebe Beranlaffung bon ben Bohmen angegriffen, als fie rubig Die 28. 48. Str. entlang auf ihrem Bege nach Saufe waren. Mehrere Blods weit hatten bie Bobmen bereits bie Die Hauptattraftion bes Abends wird polnische Gesellschaft mit Schimpfmorten berfolgt, als fie an ber Gde bon Mood Str. gunachft über Gog, Frant Eva" bilben. herr Baftor John ift als | Golunesti, feinen Cohn und feine Tochter herfielen. Es entftand ein allgemeines heftiges Sandgemenge mit bem angeführten Refultate, bas annabernd eine halbe Stunde mabrte. 2118 Die berbeigerufene Boligei unter Lieutenant Fikpatrid pon ber Stod Darbs Station erschien, maren bie Angreifer bereits enttommen. Alle in ber Rabe bes Schauplages befindlichen Berfonen, 16 an ber Bahl, wurden berhaftet, und nach ber Station gebracht, 7 jeboch fo= fort wieder entlaffen. Unter ben Berhafteten befinden fich bie Bohmen Frant Meners und Frant Rufa, bon benen Die Boligei Die Ramen ber Thater gu erfahren hofft.

#### Gin ausgefehtes Anablein.

In einem Thureingange bes meitläufigen Miethshaufes Rr. 680 2B. Mabifon Str. murbe geftern Morgen ein neugeborenes Rind mannlichen Geschlechtes aufgefunden, bas in einem Rorbe lag und in ein feines weißes Tuch eingehüllt mar. Gin Zettel, ber an das Beug geheftet mar, enthielt bie folgenden Borte: "Die Mutter eine Wittive. Der Bater, ein achtbarer Mann, ftarb bor brei Monaten. Corgen Gie für bas Rinb, und Gott wird Sie fegnen." Das Rnablein murbe bon ber Boligei nach bem Finbelhaufe gebracht. Bon ber Mutter fehlt bisher jebe Spur.

#### Brieffaften.

Louis O. - Der Berfaffer bes Bollsftides. Der Meineid-Baner" (Wien 1872) ift Lubmig Angen-

gruber.
R. S.d. — Sie follten ichon langft wiffen, das wir grundsüglich feine Fragen beautworten, die fich nut das Kartenspiel beziehen.
R. B. — Das Beite und Bequomfte für Sie ift, wenn Sie sich bierkt an die deutsiche Reichsbank, Jontralftelle, Berkin, wenden.

Beiratho-Licenfen. Folgende Beiraths-Cigenfen wurden in bee Office Jan Benec. Dora Meyer, 21. 21. Seinna Corvig, Marit Ulakarjen, 31, 30. Osaar Bernften, Johanne Cifen, 24, 19. John Cafen, Marv Gondon, 29. John Eriber, Weele Singie, 25, 22. Reitr Closeft, Johanna Painsjinsfi, 27 Michael Nivor, Maguifa Thermy, 28, 21. Grunich, 22, drife Boich, Zamuel Plad. Roje Tebn, 33, 22.
Toomas Bill ans, Archee ine Langeine, 40, 34.
Toomas Dill ans, Archee ine Langeine, 40, 34.
Charles Tavis, Vizis Carlièle, 39, 28.
Lulius deineich, Angulia Marquardt, 38, 38.
Techneic Beenileit, Many Delann, 30, 35.
Anton Geypte, Beenileit, Many Delann, 30, 35.
Anton Geypte, Beenileit, Barn Bellie, 25, 25.
Milosanni Roberts, Mary Hechie, 25, 25.
Siovanni Roje, Marry Hechi, 31, 33.
Frant Sentin, Annie Meterne, 25, 25.
Milos Thomas Mally, Agnes Moune, 22.
Milos Chineda, Annie Macheney, 28, 19.
Annes Monne, Caron Lee Bugh, 28, 36.
Annes Monne, Caron Lee Bugh, 28, 36.
Annes Monne, Garon Cee Bugh, 28, 36.
Annes Monne, Garon Cee Bugh, 28, 36.
Annes Monne, Caron Glacin, 21, 20.
Milos Chobe, Cean Glacin, 21, 20.
Midoro Holey, Annie Charcit, 25, 28. James Adams, Earas Nec Sugs, 25, 20.
James Molan, Amie Muchd, 24, 22
Ldemas McGrath. Todie Weber, 25, 23.
Photas Amerika Machiba Balfer, 29, 26.
Themas Chole, Lean Glarth, 21, 20.
Midord Shobe, Lanie Gharritt, 25, 28.
Todial Gordon, Dora Liebermann, 22, 23.
Todial Gordon, Dora Liebermann, 22, 23.
Todial Gordon, Dora Liebermann, 22, 23.
Todial Gordon, Bardis Chillian, 23, 20.
George Salperin, Annie Renteroff, 23, 21.
Keanf Canna, Arceline Thelian, 27, 25.
August Song, Mart Waldorf, 24, 23.
John Copel, Anionena Aledanet, 26, 19.
Seinrich Wodykita, Johia Diudyinski, 38, M.
Kalfer Vates, Sarah Holben, 25, 25.
Song Sorenien, Cila Relion, 25, 26.
Milliam Laomed, Maggie Johnson, 24, 19.
John Holmani, Manie Lenghlin, 24, 19.
John Gordon, Fidder Garden, 35, 21.
Thomas Tasamuth, Ratherine Totanion, 29, 31.
John Belimann, Mart Deik, 26, 24.
Benjamin Wilson, Milie Berland, 28, 23.
Grant Sibert, Francista Ranims, 21, 19.

#### Tobesfälle.

Radftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Dent-den, aber beren Tob bem Gefundbeitelmit zwifden eftern und beute Mirrag Melbung juginat gestern und beute Mittig Melbung jugual: Aarl Seibed, 610 A. Bart Mer. 17 3. 7 M. 11 L. Baut Dams, Mierianer dospital, 22 3. 4 M. Noold Villag, Bart Minge, 67 3. Kriedrich Deuichter, 258 Lime Str., 30 3. Docador Educ: 25 Ciddour Mer., 30 3. Docador Educ: 25 Ciddour Mer., 35 3. 9 M. George Wendelten, 745 Civee Str., 14 3. 7 M. Hard Melifer, 19 Mide Str., 13 3. 6 M. Fran M. Krieffer, 19 Mide Str., 13 3. 6 M. Grand Defeifer, 19 Mide Str., 13 3. 6 M.

#### Bau-Grlaubutgideine

totgende ausgestellt: O. S. Fisher, 2588.
totgende ausgestellt: O. S. Fisher, 2588.
totgenden falts, 2021—23 B. Madison Str.,
F. Bruzef, And. Brid-Hats und Basgel S. Robie Woe. 28009; George D. Kanner er 185d. Brid-Cottage und Basement, 1196
19. 1902 die 1204 Cetteine Str., 24000;
B. Radman, zwei Isad. Brid-Cottages
5 478 homan Wee., 2500; J. G. Spencer,
5 206 Prid Wohnhalver und Basement, 1046
2 Garfield Blod., \$10,000.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 9. Juni 1004 Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemaie. Aothe Berten, 30c—50c per Dugend. Erfferte, 40—60c per Tugend. Solat, \$1.00—\$1.50 per Barrel. Autoffeln, 75.0—36c per Barbel. Zwiedeln, \$3.00—\$1.50 per Barrel. Pobl, \$2.30—\$3.00 per Aire. Junge hubner, &-Be ber Kille.
Junge hubner, &-Be ber Kille.
Trathlibner, 66-70 per Pfund.
Trathlibner, 66-70 per Pfund.
Guten, 76-80 per Kiund. Befte Ragmbutter, 17c-18c per 3fin 201c Chembar, 8c-10c per Biund. Sier. Grifche Gier, 10c-11c per Dubenb. Tebfel. 300-40.00 per Barel. Bitronen, \$2.00-\$3.00 per Rifte. Orangen, \$2.50-\$3.50 per Rifte. Den. Rr. 1, Amotho. \$10—\$10.50. Nr. 2, \$5.00—\$9.50.

Quiet.

Mr. 2. 41c-42je; Ar. 3. 40c-41je

### Abendvost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"= Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. 3wifden Dienroe und Apamis Gtr. CHICAGO. Selephon Sto. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert gabriich im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, bortofer Jahrlich nach bem Auslande, portofrei .......\$5.00

Rebafteur: Grip Gloganer.

#### Die porciligen Frangofen.

Im Bergen bon Afrita haben bie Frangofen nach ihren eigenen Zuge= tanbniffen teinerlei "Intereffen". Es tonnte ihnen baber auch burchaus gleichgiltig fein, bag Belgien einen Theil bes Rongoftaates an England abgetreten und fich über bie Theilung bon Emin Baschas ebemaliger Probing verständigt hat, damit England feine afritanischen Besitzungen "abrunden" und eine ununterbrochene Berbindung zwischen ber Raptolonie und Egypten herftellen fann. Für ben Welthanbel und ben Rulturfortichritt ift es ficher= lich nur ein Gewinn, bag bie Englan= ber im buntelften Afrita Stationen an= legen und Wege bauen wollen. Denn ihrer Gewohnheit nach werben fie bas neu erichloffene Gebiet allen Bolfern unter gleichmäßigen Bedingungen gu= gänglich machen und bas Geschäft nicht au monopolifiren bersuchen.

Beil aber Die Englander, um eine Sandelsftrafe burch gang Afrita an= gulegen, fich auf Egypten ftugen, ober basfelbe gur "Operationsbafis" machen muffen, wie berRunftausbrud lautet, beshalb erheben bie Frangofen ein unbandiges Gefchrei. Gie behaupten, fie murben bie Unfprüche Englands auf Egypten felbst als berechtigt aner= fennen, wenn fie ben neuen Bertrag authießen. Deshalb bat Die Rammer mit bollftanbiger Ginftimmigleit -Die feit ber Entstehung ber britten Republit nie zuvor erzielt worben ift -Die Regierung zum Proteste aufgemun= tert. Der Minifter bes Auswärtigen hat fogar eine Rebe gehalten, in mel= cher er bas Borgeben Englands ichon als Rriegsertlärung bezeichnete. Wenn

Die Frangofen entschloffen, wegen eines Landstriches in Afrita, ben fie taum bem Namen nach tennen, fich auf einen erbitterten Rampf mit ber größten Geeund Rolonialmacht einzulaffen. Es ift aber fehr bezeichnend, daß bie Frangofen nicht mehr ernft genom= men werben. Ihre Drohungen werben taum Beachtet. Man glaubt nämlich allgemein, baß fie biefelben gar nicht

bas ernft zu nehmen ift, fo find alfo

ausgestoßen hatten, wenn fie nicht in bem eigenthumlichen Wahn befangen gemefen maren, auf bie Unterftützung - Deutschlands rechnen zu konnen. Die beutsche Regierung bat jedoch nur in Bruffel angefragt, ob burch ben Bertrag beutsche Intereffen möglicher Weije geschädigt werden könnten. Na= türlich ist ihr die beruhigende Bersiche= rung geworben, baß baran gar nicht gu benten fei. Und ba fie gang Oftafrita für helgoland hingegeben hat, so wird fie wegen eines fehr zweifelhaften "Sin= terlandes" bas pielleicht burch die bri= tifche Rachbarschaft bebroht werben bas Wohl des Landes ihnen anvertrautonnte, gang gewiß teinen Streit mit en wollen, jeben Mann, jedes Beib wann die herzogin von Magarin 2000 | gahl Arbeiter ift gur Zeit mit ber Umften ben Frangofen gu Liebe. Gbenfo wenig wird es bem Gultan einfallen, feine "Couberanitätsrechte" auf ben Suban geltenb zu machen. Der "eingige Freund" endlich mischt fich in afrifanische Sachen grundfählich nicht ein. Comit find die Frangosen wieder ein= mal "ifolirt", und sobald fie dies boll= Ständig begriffen haben werden, burften fie bon ihrem hoben Bferbe herunter= fteigen. Denn ber Wahn, bag Deutsch= land nur auf bie Belegenheit lauert, ihnen in ben Ruden zu fallen, halt fie pon allen gewagten ausländischen Un= ternehmungen ab.

Un ben großen ameritanischen Geen, aus benen ber St. Loreng=Strom ber= borgeht, tam es im borigen Jahrhunbert gu blutigen Bufammenftogen awifchen ben Englandern und ben Frangofen. Es ware baber höchft "ro= mantifch", wenn biefe beiben Rationen auch an ben großen Geen Ufrifas um Die Borberrichaft über ben ichwargen Erbtheil ringen wurden. Mus Rudfichten ber Menfchlichteit ift inbeffen gu hoffen, baf fie Diefe Barallele nicht ziehen werben.

#### Zammann entlarbt.

Wie bie unter bem Namen Tamma= ny Sall befannte irifche Rauberbanbe bie Stadt New York ausplündert,wird burch bie Untersuchungen eines Legis -latur=Musichuffes bollenbe flargeftellt. Es ift bereits ermittelt morben, bag bie Mittheilungen ber Preffe über bas ichandliche Treiben biefer Gaunerge= fellichaft hinter ber Wirtlichkeit noch weit gurudblieben. Die "Salle" er= bebt einen Tribut bon jebem Beamten, ben fie anftellt und erlaubt nachher ben Beraubten, fich auf Roften ber Steuers gabler ober einzelner "Gewerbe" fcab= los zu halten. In Folge beffen hat besonders die Polizei ein formliches Umlagefuftem erfunden. Jeber Birth, ber Die Boligeiftunde nicht einhalten und am Conntag nicht fcbliegen will, hat bem Boligeitabitan feines Begirts eine bestimmte Summe gu gablen und außerbem bie Gergeanten und Polizis ften zu bestechen. Dasfelbe gilt bon ben Spiel- und Freubenhäufern. Go oft ein neuer Rapitan in ben Begirt fommt, muß auch ein neuer Tribut aufgebracht werben, abgesehen bon ben fortlaufenden Zahlungen, die jeden Monat gu leiften find. Außerbem werben "Rampagnebeitrage" erhoben, bie felbitperftanblich nicht in bie Babltaffe fliegen, sondern in ben Tafchen ber Branbichaper fteden bleiben. Die angestellt werden, bestrafen Jeden, der zuschlagen gewagt hat. Die Populisten bein Musbauer und gutes Betragen ben, i guschlagen gewagt hat. Die Populisten

fich bie Erpreffungen ber Boligei nicht verlangen \$50, die Indiaper erhalten bie jungen Madchen von ihrer Rindheit gefallen laffen will. Umgetehrt fpres nabezu \$270 pro Ropf! — Das Gelb chen fie jeben Poligiften frei, ber einen Biberfpenftigen" niebergefnuppelt ber Indianer fein, biele haben fcon im hat. Da bie Memter unter biefen Um= ftanden fehr einträglich find, fo muffen fie mit boben Gummen ertauft werben. Rur ausnahmsweise wird Agent allein gibt gu, bag er \$700,000 ein besonders eifriger Tammanppoliti= fer, ber weber bor Betrug noch Gewalt gurudichredt, für feine Treue mit ei= nem Amte belohnt. In ber Regel muffen auch die Ausschugmanner gab= len, wenn fie einen Untheil an Der Beute baben mollen.

Befannt war bies langft, aber es wollte bis jest nicht gelingen, Beweife beigubringen, meil fich tein Opfer ber Salle getraute, ben Mund aufzuma= chen. Daß bie Gerupften endlich als Beugen aufzutreten magen, ift an und fich ichon ein bedrohliches Zeichen. Sie murben auch jett noch schweigen, wenn fie nicht glaubten, bag Tammanne Stern, ber bor einigen Monaten au finfen begann, febr balb ganglich erlöschen wird. In ber That fühlen fich felbft bie Sachems ber Salle nicht mehr icer. Der Er=Bog Croter ift fogar ploglich nach Europa abgereift, mah= rend er g. B. rubig in New Dort blieb, als einige feiner Wertzeuge wegen Wahlbetruges in's Buchthaus gefchict wurden. Comit icheint ber Bufammen= bruch Tammanys wirklich bevorzuste=

Db eine bauernbe Befferung ber offentlichen Zuftande New Yorks möglich ft, mag babingeftellt bleiben. Jebenfalls ift es fehr erfreulich, bag bie Schredens= und Korruptionsberrichaft ber irifden Gauner gu Ende geht. Let= tere waren befanntlich fo frech gewor= ben, baß fie fogar "Nationalpolitit" trieben und ber bemofratischen Bartei porichreiben wollten, wen fie gum Bra= fibentschaftstandibaten machen folle. Obwohl fie damit nicht burchbrangen, übten fie immerbin einen bebeutenben Ginfluß auf bie bemofratifche unb, auf Grund eines Uebereintommens mit bem Bof, Platt, auch auf bie republita= nifche Bartei aus. In fpateren Beiten wird man es unbegreiflich finden, wie eine Gesellschaft bon ungebilbeten, ro= ben und biebischen Abenteurern, Die in ihrer Beimath auf ber niedrigften Befellschaftsftufe ftanben, die größte und reichfte Stadt ber Ber. Staaten unter ihr Joch zwingen tonnte.

#### Umlaufemittel und Ropfzahl.

In ben mehr ober weniger feurigen

Reben ftrebfamer Manner auf politi= ichen Ronventen, insbesondere folden populiftischer Farbung, fpielte biefor= berung, Die Umlaufsmittel in ein be= ftimmtes Berhältnig gur Ropfgahl ber Bebolterung zu bringen, ftets eine grofe Rolle. Auch zündet die Rebe gewöhnlich um fo mehr, je hober fie ben Durchichnittsbetrag an Baargelb pro Ropf anfett. Man berechnet, baf icht im Durchiconitt auf jeben Mann, jebe Frau und jebes Rind in biefem Lande \$34 Gelb fommen. Da es nun über= all, im Often wie im Beften, Men= schen gibt, welche bie ihnen bon,,Rechts= megen" gutommenben \$34 nicht befigen, fo tam man zu bem Schluß, bag mehr Beld geschaffen werben muffe. Die penniplvanischen Republikaner behaup= teten, \$40 pro Ropf muffen wir ha= ben; bie Populiften Indianas "reigten" höher und berfprachen benen, Die reicher machen zu wollen als die Republifaner Benniplbanias; Coren und bes Konigs geworden war, und 8000 ber Bermehrung ber Umlaufsmittel, tragen fonnte. Diefer Zeitvertreib am baß fie sich gen Washington auf bie Coden machten, um bie fofortige Berausgabung bon 500 Millionen Dol= lars in unberginslichen Bonds als Abichlagszahlung zu erzwingen. Wenn es fo leicht ift, ben Ragraeld= ober rich= tiger Umlaufsmittel-Betrag nach Gefallen zu erhöhen, bann follte man bie Cache gleich energifc anfaffen und eine hubiche runde Gumme als Durch= fcnittsbetrag annehmen - vielleicht \$100 pro Ropf, das rechnet sich leicht und fcheint nicht zu viel - porausge= fest natürlich, die Annahme, bag un= fere jegigen Umlaufsmittel ben Un= fpriichen nicht genügen, ift begründet. Das aber ift gerabe ber Safen, bag fich bezüglich ber Richtigfeit biefer Un= nahme ftarte Zweifel geltend machen. Da find 3. B. bie Farmer von Jowa.

Die tlagen nicht nur nicht über Man= gel an Umlaufsmitteln, fonbern ba= ben fogar in ben erften brei Monaten auch noch bie anderen 100,000 Bifto-Diefes Jahres an eine große öftliche Berficherungs-Gefellschaft nicht weniger als \$600,000 bezahlt, um die Spoothe= ten auf ihren Farmen abgulofen. Die Gefellichaft wollte bas Gelb nicht, benn es war zu 6 Prozent gut angelegt, bie Farmer wollten's aber auch nicht. Das bas für immmer abgeschafft worden ift boch eine sonberbare Erfcheinung in einem Lande, in bem es nicht genug Umlaufsmittel geben foll. Dagu tommt noch, bag bie Farmer offenbar bas Gelb burch ben Berkauf ihrer Felb= früchte erhielten, turg, baß fie Schulben burch ihre Arbeit bezahlten.

Die Borausseyung, bag wir nicht genug Umlaufsmittel auf ben Ropf ber | viel Gelb gu verbienen, ift natürlich eis Bebolterung haben, ift falich, ebenfo wie bie Annahme, bag eine Bermehrung bie Lage beffern murbe, falfch ift. Gerabe jest fpielt fich im Indianerterritorium ein Borgang ab, ber in biefer hinficht recht belehrend ift.

Das im legten Jahre bon ben Ber. Staaten gur Befiedelung eröffnete, als Cherotee Strip befannte Bunbesgebiet murbe bem Indianerstamm ber Cherofefen für \$6,840,000 abgetauft, und feit einiger Zeit find Agenten On-tel Sams bamit beschäftigt, diesen gro-gen Betrag zu gleichen Theilen unter Die Mitglieber jenes Stammes zu bertheilen. Auf jeben Ropf tommen \$268.= 65 in Baar, fobag ein Indianer, ber eine Frau und zwei Rinber hat, bie hubiche Summe bon \$1074.60 in Baar ausgezahlt erhalt. Das ift mehr, als wird aber nicht lange in ben Sanben Boraus Schulben gemacht, und lange Reihen Gläubiger fiehen bor ben Thilren ber Musgahlungs=Dffices. - Gin einzutreiben bat. Spieler, Schwindler. Bferbehanbler u.f.m. haben gerabeau bas Territorium überfcwemmt. Die Cherofefen werben in ber großen Dehr= gahl binnen furgem neben ihrem Land auch bas Gelb los fein und nur noch

eine schöne Erinnerung besigen. Genau fo mirbe es geben, wollte man jest, um bie Umlaufsmittel gu erhöben, an jeben Burger einen gin 3 = tragen ben Bond berausgaben ober Schagamtsscheine, bie hinreichend ge= find. Bollte man bagegen un = bedt bergingliche Bonds ausgeben, fo mare bas basfelbe, als wenn man einer großen Ungahl Rinder gang glei = che Bilberbogen ichenten wollte. Die Rinder wurden fie eine Reit lang an= feben, aber fein Rind murbe einem anbern etwas Werthvolles für feinen Bil= berbogen geben. Gin bebrudtes Stud Papier ift noch lange fein Geld.

#### Die Frauen und bas Spiel.

In England hat fürglich ein philantropischer Berein gur öffentlichen Beantwortung die Frage aufgeworfen, ob die Leidenschaft bes Spiels unter ben Frauen in ber Bunahme begriffen Das Ergebnif ift fein erfreuli= ches; alle Befragten, Geiftliche, Richter, Gefängnigbirettoren, Burgermeifter großer und fleiner Städte bejahten ein= muthig die Frage. Bon einem Ende Englands jum anbern, fagen fie, b := herrsche bie Leibenschaft bes Spiels fait ausschlieflich bas Berg ber Frau-Sie trete in allen Formen auf en. und fordere ihre Opfer felbft in folchen Rreifen, wo man fie bor zwanzig Jahren noch gar nicht gefannt habe. Die vornehmen Damen begnügen fich nicht mehr mit bem Berluft einiger Guineen im Boter, fonbern fie fpetuli= ren bereits mit ben öffentlichen Gelbern und wetten bei ben Rennen. Die Ur= beiterinnen verfegen bie Rleiber ihrer Männer und tragen ben Erlös jum Buchmacher. Trop bes Beispiels pa= triarchalischer Tugend und häuslicher Sparfamteit, bas bie Ronigin Bictoria ihren Unterthanen beiberlei Be= schlechts gebe, möchte man barauf schwören, baß gang England ein eingi= ges großes Spielhaus für ben Ge= brauch bes weiblichen Theils ber Be= völferung geworben ift.

Wenn man biefe Rlagen ber Moraliften bort, follte man annehmen, bag bie Leibenschaft bes Spiels in vergan= genen Beiten ben Frauen unbefannt ge= mefen fei. Die Chronifen ber Reftau= ration ber Stuarts beweisen aber, wie Labardie-Legrave im "Figaro" ergablt, bas Gegentheil. Die Damen am Sofe Raris II. fpielten mit ber größten Lei= benichaft. Laby Caftlemaine gewann in einer Nacht 15,000 Pfund (300,000 Mart), und furge Reit barauf, als ihr bas Glud untreu murbe, berlor fie in ein paar Stunden 25,000 Rfund. Die= fe maghalfige Spielerin feste nicht meniger als 1000 bis 2000 Pfund auf eine Rarte. Gehr hipig wurde ber Rampf, wenn die Schonen miteinan= Strafe weg eine ber Lieblingsbamen feine Beiftesbrüber endlich find fo Bfund von ber Bergogin bon Bortes burchbrungen bon ber Rothwendigfeit | mouth, die allerdings ben Berluft leicht Sofe bes englischen Gultans mar jeboch nur Rinberfpiel gegen bie foniglichen Spielpartien in Marly und Berfailles. Um 13. Nanuar 1679 ichrieb ber Graf Rebenac bem Marquis Teuquieres: "Das Spiel ber Mabame be Montespan ift zu einem folchen Ueber= make gebieben, bak ber Rerluft pon 100,000 Thalern (a 5 Francs) etwas gemohnliches ift. Um Beibnachtstage perlor fie 700.000 Thaler: fie fette bann auf brei Rarten 150,000 Bifto= len (Louisb'or) und gewann fie." Der Marquis von Trichateau berichtet in einem Briefe bom 6. Marg 1679 bon noch größeren Summen. Er fchreibt: In ber nacht vom Montga auf ben Dienstag perlor Mabame be Montefpan 400.000 Biftolen an bie Bant. gewann fie aber wieber. Boubn, ber Die Bant bielt, mollte fich gurudgieben. aber die Dame erflärte ibm, fie wolle len holen, die fie bon früher noch fchulbig fei, und fie holte fie auch wirflich, ebe fie gu Bette ging. Monfieur tam gum Leber bes Ronigs gerabe als er bon Frau von Montespan weagegan= gen war. Go enbete bas Baffetfpiel, mar." Bieht man ben größeren Werth in Betracht, ben bas Gelb por gmei Nabrhunderten hatte, fo merben bie Summen noch ungeheuerer, bie bon ber perichwenderischften Geliebten Ludwigs XIV. in einer nacht im Spiel vergeubet murben.

Die Berlodung, auf leichte Beife ne große; bagu tommt ber Reig ber Unterhaltung, ber fortwährenben Emotion und bes Rampfes mit bem geheimnigoollen aber unberechenbaren Bufall. Dieje Motive wirten natürlich auf bie Frau ebenfo und bermoge ihrer fenfitiben Ratur auf fie ipphi noch ftarter als auf ben Mann. Gie find bie Urfache, baß oft jebes Wefühl für Bohlanftanbigfeit berloren geht und bie Leis benschaft alle befferen Inftintte aus bem Felbe fchlägt. Benn man fich eine gutreffende Borftellung vom Charafter ei= ner Frau machen will, fo muß man fie auch am Baccarattifch beobachtet haben. Daß die Frau der Leiden-schaft, des Spiels erliegt, ift jedenfalls auch zum Theil eine Folge ihrer Erzie-hurg. Während man dem jungen Manne einprägt, bag er nur burch Mran barauf bin, ihr Lebensglud nur in einer reichen Beirath ju erbliden: bas ift bie Unweifung auf ein Lotterie-Billet. Richts ift falscher als biefe Lehre, aber bie Ueberzeugung, bag eine launenhafte Schidfalsmacht über bas Lebensglud wie mit Bürfeln entichei= bet, führt bon felbft gu bem Aberglau= ben, baß bas Spiel die natürlichfte hulbigung an biefen Gott bes Bufalls ift. Un ber Borfe fpielen bie Damen nur felten, ba fie für Damen nicht ein= labend ift. Mugerbem fteben bie ber= heiratheten Frauen unter Bormundichaft; bas Borfenfpiel mare alfo boch nur ben Wittmen und ben alten Jung= fern juganglich, die boch icon ju fühl überlegen, als bag fie an ber Mufregung ber Sauffe und ber Baiffe Befallen finden follten. Die Frauen, Die fpielen wollen und benen es ihr Erb= theil auch gestattet, geben lieber an ben Roulettetifch, als daß fie die Bermitt= lung eines Bechfelagenten in Unfpruch nehmen. Go ift es wenigstens jest; in Butuft wird Die Frau vielleicht ihre Gleichberechtigung auch an ber Boife in Anfpruch nehmen und beweisen. Meit berführerifcher für bie Damen find Die Renn-Wetten, und namentlich in England gibt es feinen einzigen Ga= lon, in bem die Sweepstakes nicht Furore machen. Wenn fieben ober acht Englanderinnen beifammen find, fo ergeben fie fich querft biefem nationa= Ien Zeitvertreib. Gie nehmen bas Rennprogramm und jebe fest bie gleiche Summe auf ein Pferd, bas ihr auf bem Sportemege bezeichnet wird; ift bas Graebnik bes Renntages befannt, fo ftteicht bie Gewinnende alle Ginfake ein. Das ift einfach und paft fich jeber Intelligeng, jeber Borfe an. Die Urbeiterinnen wenden fich an bie Buchmacher; fie berfeten in ber That mitunter bie Rleider ihres Mannes und ben Sausrath, um fich bas Gelb gu ben Weiten zu verschaffen, gerabe wie um bie Roften bes Lottos gu beden.

bie Reapolitanerinnen, bie hungern, Lange Reit mar in England bas Whiftipiel alleinherrichenb; es ift jest verbrängt burch bas Poterspiel, melches ben boppelten Borgug hat, weni= ger Unfprüche an ben Beift gu machen und größere Aufregung gu bieten; es richtet bafür auch größere Berheerun= gen an. Ueber bas gange Bereinigte Ronigreich bin gibt es eine Unmaffe fleiner Frauengefellichaften, Die fich je= ben Nachmittag zu einer Partie Poter berfammeln. Ginige biefer unermub= lichen Spielerinnen find gute fparfame Sausfrauen, Die aus ben Rarten einen Rumachs zu ihrem Haushaltungs= ober Toilettengelb ergielen; Die meiften find menia arbeitenbe, mit ihrer Che ober ihrem Saushalt unzufriebene Frauen, bie im Spiel Berftreuung und Troft

#### Lotalbericht.

#### Beffere Berfehremittel.

Die Bewohner bon Epanfton werben im Stanbe fein, bom 1. Juli an, bon ihrer Stabt aus bis jum Endpuntte ber R. Clart Str.=Rabelbahn auf einer elettrifchen Strafenbahn fahren zu tönnen. Laut Kontratt muß bie Berlängerung ber Chicago & Rorth Shore elettrifchen Linie bis berunter ber fpielten, Die fich um bas Berg bes nach Salfteb und Clart Str. an jenem fidelen Königs ftritten. Ginmal ge= | Tage vollendet fein. Gine große Un= angen. Um allerwenig= und jedes Rind um noch gehn Dollars Bfund von Relly Gwnn, die von der mandlung der betreffenden Pferdebahn= Linien in elettrifche Erollenlinien befchäftigt.

Bommanville wird ebenfalls in eini= gen Bochen burch eine elettrifche Stra-Renbahn mit ber Lincoln Abe. -Rabelbahn in Berbindung gebracht werben. Das Gfen und fonftiges für bie elettrifche Bahn nothwendige Material ift bereits angelangt und Die Arbeit wird fo schnell als möglich ausgeführt werben. Diefe Bahn erichließt ben Ber= febr mit einem Stadttheil, welcher bis= ber nur burch Gifenbahn, per Fuhr= wert ober gu Fuß erreicht werden tonn=

#### Entzog fich der Berhaftung.

Die Polizei fahnbet jest eifrig nach bem als Clert im Boftamt ber Rordfeite angestellten, 28 Jahre alten 28m. Garrity, ber porgeftern unter ber Un= flage, als Schapmeifter bes fatholischen Orbens ber Forfter und Bythias-Ritter bie Summe bon \$2200 unterfchla= gen zu haben, verhaftet murbe, fich aber ber Obhut ber Konstabler noch rechtzei= tig gu entziehen mußte. 2118 Garritn bor fünf Bochen feinen Umtsnachfolgern in beiben Orben bie Bücher porlegen follte, geftanb er, bag biefelben nicht ftimmten. Gein Berfprechen, ben Fehlbetrag ju erfeten, hielt er jeboch nicht, weshalb ein haftbefehl gegen ihn bon Richter Samburgher erwirft mur= be. Babrend Garrith und ber Ronftabler fich in ber Coughlin'ichen Birthfchaft. Rr. 236 D. Chicago Abe. befanden, und fich mit bem Wirth bejuglich ber gu ftellenden Burgichaft befprachen, gelang es bem Arreftanten. burch bie Borberthure gu entwifchen Die St. Bincent Loge bes Forfteror= bens foll um \$600, bie Margaretha Loge ber Pothias-Ritter um \$1600 von Garrith betrogen worben fein.

Der Farbige Green Forb, ber im Unfange biefes Jahres in ber Birthidaft Mr. 505 State Str. auf feine Getiebte Mamie Barris, brei= mal gelchoffen und fie fo getobtet hatte, murbe am Camftag bon ben Beichmo= renen nach mehrständiger Berathung gu 30 Jahren Buchthaus berurtheilt. \* Der Defterreicher S. Comibt, ein 26iabriger Deutscher, machte am Sams ftag Rachmittag feinem Leben burch einen Cous in Die Bruft ein porgeitis ges Ende. Er hatte fich zu biefer That in bie bei feiner Bohnung, Rr. 3015 Farrell Str., gelegene Scheune begeen. Seine Frau, bie er mit einem Rinde gurudlaßt, wußte nicht anguge= ben, was ihren Mann in ben Tob

#### Lotal-Bolitifdes.

Swei nahe bevorftehende County: Konvente.

Wie bereits früher angefündigt,wird ber bemofratische County-Ronvent behufs Aufftellung bon Randibaten für bie verschiedenen in Diefem Berbfte neu gu befegenben County-Memter morgen Bormittag um 10 Uhr im Baffenfaale ber Battern D an Michigan Abe. 211= fammentreten. Die Bormahlen, bei welchen bie Delegationen für biefen Ronvent ausgesucht wurden, fanden heute Nachmittag in ben berschiebenen Wards und in ben Landbegirten ftatt. In Diefem Ronvent wird auch bas Rentralfomite für bas laufenbe Jahr er= mählt. Magor Sopfins und mehrere andere Führer ber Chicagoer Demo= fratie maren in letter Beit außerft thatig, um biefes Romite, in beffen Sanden befanntlich die gefammte Barteileitung ruht, bon ben anftößigen Elementen au faubern.

Der bemotratifche Staats-Ronbent wird befanntlich am 27. be. Dits. in Springfield abgehalten merben.

Das republitanifche Bentraltomite hat fich auf Freitag, ben 22. Juni, als ben Tag entschieden, an welchem ber republitanische County=Ronbent Aufstellung einer Ranbibaten-Lifte für Die im Berbft ftattfindende Bahl abgehalten werden foll. 2118 Orf ber Abhaltung Diefes Ronvents ift eben= falls die Battern D bestimmt worden. Die Bormahlen finden felbftverftanb= lich am borbergebenben Tage ftatt. Die berichiedenen Randibaten follen in folgenber Reihenfolge nominirt merben: Countprichter, Rachlagrichter, County-Schahmeifter, Sheriff, County-Clert, County-Schulfuperintenbent, Rrimi= nalgerichtsclert, Nachlafgerichts-Clert, Brafident bes Countprathes und fünfgehn County-Rommiffare.

Ihren Staats-Ronvent halten bie Republitaner am 24. Juli in Springfielb ab.

28m. Bolbenwed ift bon ber Bemerbung um bie Ranbibatur für basamt bes Countn=Schakmeifters aurudgetre=

#### Die englifden Theater.

Chicago Opera Soufe Während ber laufenben Boche wird hier die "American Ertrabaganza Co. ihr Gaftspiel mit ber Operette "Ala= bins Bunberlampe" fortfegen.

Columbia. Das Genfations brama "Sowing the Wind", bon Sib= nen Grundy, welches in New York 200 Aufführungen erlebt hat, gelangt auch Diefe Woche im Columbia-Theater burch Ch. Frohmanns Gefellschaft zur Aufführung. Die Rollen find gang borguglich befest und bie Borftellungen finden allabenblich por gutbefesten Saufern ftatt.

Empire. Gine febr leiftungsfahige Gesellschaft, bekannt unter bem Ramen "Lefter & Williams De and Jad Abroad Company", gibt biefe Woche täglich zwei Aufführungen. Auf bem Repertoire fteben Die beften Baube= ville-Vorstellungen.

Soolen's. Das Luftfpiel "Char= len's Munt", in welchem nicht weniger als fechs verschiebene Liebes=Affairen gur Abwidelung gelangen, fteht auch für biefe Woche noch auf bem Spiel= plan. Das Stud ift neun Monate lana in New Yort mit großem Erfolge all= abendlich gegeben worden und wird hier am nächsten Dienstag Abend jum 50. Male über bie Bretter geben. Der Befuch ift nach wie vor außerorbentlich aufriebenftellend.

Schiller. Die Milloder'iche Operette "Der Felbprebiger", welche mahrend ber beiden letten Wochen bor gutbefesten Säufern aufgeführt murbe. verbleibt auch diefe Woche auf bem Repertoir. Das Saus mar allabendlich bis auf ben letten Blag gefüllt. Für bie britte und lette Woche wird ein besonbers großer Undrang erwartet. Um nächsten Conntage wird bie Dpe= rette "Tar and Tartar" gum erften Male gur Auführung gelangen und längere Beit auf bem Spielplan berbleiben.

Windfor Theater. Das Genfationsbrama "Dr. Jethll and Mr. Sybe" von Robert Louis Stevenson wird in diefer Boche bon einer tüchttgen Gefellichaft jur Aufführung ge= bracht werben. Gefpielt wirb an jebem Abend und ben üblichen Rachmittagen.

#### Heberfallen.

Der im Restaurant bon John Thompion, Nr. 26 Bells Str., ange-Stellte Roch Sohn Engelfon ift geftern Morgen, als er in ber Ruche mit ber Rubereitung bes Frühftuds beschäftigt var, von unbefannten Strolchen hinterruds angefallen und nicht unerheblich verlett worben. Die brutalen Sallunten hatten es jebenfalls auf Raub abgefeben. Bahrend einer bon ihnen beit Roch fefthielt, patten bie an= teren an Rahrungsmitteln gufammen. mas fie erreichen tonnten, und berichwanden barauf mitfammt ihrem Genoffen eiligft burch eine Sinterthir. Engelson hat bon bem Ueberfalle auf ber Central=Station-Unzeige gemacht.

#### Unter fd) werer Mutlage.

Gegen Alfred Manlaenber, mohnhaft Rr. 2303 Indiana Moe., ber erft bor Jahresfrift bon Wien nach Chicago übergesiebelt mar, ift eine Rlage wegen Unterschlagung anhängig gemacht wor= Es flagt Die Glasfabrit, 2110 Babafh Abe., bei ber Daylaen= ber als Buchhalter beschäftigt mar. Die Bobe ber angeblich unterschlagenen Summe bat hisher nicht festgestellt merben tonnen, ba bie Geschäftsbucher fich in ber größten Unordnung befinden. Das Defigit mirb aber jedenfalls meh= rere hundert Dollars betragen. Dan laender ift geftern Abend berhaftet unb nach ber Cottage Grove Ave.-Polizeistation gebracht worden. Es heißt, baß ber Berhaftete von einer angesehenen und wohlhabenben öfferreichischen Gamilie abstammt.

#### Rüdtritt bom Mmte.

herr William Q. Tomlins, ber langjabrige Dirigent bes "Apollo Rlub" hat fein Amt niebergelegt. Seit 19 Jahren hatte herr Tomlins Die Leitung bes genannten Gefangbereins gu allfeitiger Bufriebenheit in Banben gehabt. Um fo mehr ift bas Bublitum burch feine plögliche Refignation überraicht worben. Beranlaffung ju bem unerwarteten Rudtritte bat eine leibige Gehalterhöhungsfrage gegeben. herr Tomlins hatte um eine Erbobung feines jährlichen Galars bon \$2500 auf \$3500 nachgesucht, war aber bon bem Borftanbe bes Bereins abschlägig beichieben morben. Ueber Die Berfon bes Nachfolgers ift noch nichts Bestimmtes

#### Berfauf unreflamirter Saden.

Bunbeszoll-Rollettor Ruffell fün= bigt an, bag er am 3. Juli b. 3. im Lagerhaus bes Baarenabichagers, Ede bon Sarrifon und Sherman St., eine große Angahl Sachen auf öffent= licher Auftion verfaufen wird, welche bon ber Weltausstellung herrühren. aber bon ben betr. Eigenthümern nicht reflamirt worben find. Unter biefen Sachen befindet fich ein Gifenbahnmobell, welches in Deutschland bergeftellt wurde und beffen abgeschätter Werth fich auf \$5619 beläuft. Much zwei fleine Treibhaufer, Die aus Badftein und Glas bergeftellt wurden und in ber Nähe bes Gartenbau-Gebäubes fteben, find zu vertaufen. Desgleichen mird ein Räufer für eine Columbus-Statue gefucht. Die übrigen Weltausstellungs-Sachen bestehen meisten= theils aus Weinen und Liqueuren.



Mr. Robert Barber Canton, Oh:o.

#### Rheumatismus Ronnte nur mit Sitfe eines Stodes

gehen.

Bis Coobs Carfaparilla ihn furirte. Sie Doven Litt ich an Rhenmatismus, gang be-fanbers in ben fugen. Bor ungefähr einem Jahr Bett is Jagren tier im an orgenmationing, gang obene son ben Hüßen. Bor ungefähr einem Jahre war ich saft nicht im Stande überhande zu geben. Durch das Lesen den Zeugniffen in den Zeitungen

Sood's Sarfas

den. Radbem ich brei Flaschen verbraucht, war ich im Stande ohne einen Stod zu geben. 3ch hielt mich treu an die Medigin und wurde fducil beffer.

3d habe ein Dutend Flafden gebraucht und tann jest obne Befchmerben geben und meine Arbeit in ber Ubren - Fabrit verrichten. Robert Barber, 133 Profpett Ave. Canton, Ohio.

Goods Billen furiren Leberleiben, Gelbjucht, Biliofitat, Diigrane und Berftopfung. 25c.

#### Todes:Angeige. D. O. H.

Den Beamten und Pridern ber La La Calles Loge Re. 446 biermit jur Rachricht, daß Druber Tb. Ebergiung finde fatt an Bentag Moraen gefterben ift. Die Bereidigung finder fatt am Beinfag Adomitisa, 2 libe, bom Trauerhaufe, 25 Chibourn Morael nach Gracekind. Die Bamten obiger Loge haben um 13 Uhr in der Logenhalbe au erscheinen, aus bem beetforbenen Bender die lette. Gie au erweifen.

B. M. fu ch n. D. G. M. f. Ebertar.

#### Todes:Unjeige.

Freunden und Kannten die traurige Rachricht, da meine gefiede Gattin nach schweren Leiden im Aller von 3 Jahren na 9 Monaten am Sanding, den 9. Juni, Idenas 9 Ud., geforden ift. Lie Breibigung finder fatt am Dienfag, den 12. Juni von Trauechaufe, 307 Disfion Str., Aschmistogs I Ude, nach dem Edaldbeim Friedbef. Um fille Ehrlinodine hitzt der trauernen Gatte.

#### Todes:Mingeige.

Lincoln-Loge Nr. 10, O. d. H. S. Den Brider- loge Mr. 10, O. d. M. S.
Den Brider bie traurige Rachricht, daß unfer freund und Bender T. b. Ebn er, ben 19. ds.
Als. janft entigliafen ift. Beerdigung findet ftatt Senftig, Admittags 2 Ufr wur Transerbaufe, Re. 5 Clobourn Abe. Die Beauten find erjucht, um 12 ihr in der Logen-Halle zu ericheinen.
T. Elee berg, Sett.

#### Todes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer liebe Schwefter Minu Thielbe, bat bie 1c, geb. Mettheide, im Alter von 22 hohren am Sonntag um balb 10 Ubr Moemds, gestorben ift. Die Beerds, ang findet siedt in Dientag, den 12. Juni, um 1 Ubr. vom Trauerbeitje. 20 Moutener Sourt, nach Dom Lymeryange, 20 Mantenet Court, na im. Die tranermon spinierbildenen George Thiele, Zohn. Fried. Matthias, Bater. Anna, Comus, Bertha, Zowosken. Zohn Meinfen jun., Zowosken.

#### Todes:Mingeige.

freunden und Befannten Die traurige Rachtlott, 5 meine liebe Gattin Le na Enrbed. im ter pon 34 Jahren fantt im Obern entschafen ift. e Beerdigung finder vom Trauerbanfe, Re. 60: hatfte Etr., Dienftag, ben 12. Juni, mu kir, nach forrech home Gottesader fatt. Un tille Theilnabme bittet John Gurbed, Gatte, nebft Rinber.

Geftorben: Fred Ebert, am Sonne tag, ben 10. Juni 1894, im Alter wen is Jahren und 3 Monaten. Beerbigung ein 12. Juni, bom Trauerhaufe, 471 B. 21. Str., nach Concordia.



BESTE LINIE KANSASCITY

Zwei Züge Täglich

#### \$1,787,000 Gold : Bonds der Stadt Chicago jum Berfauf.

Berfiegelte Angebote werben entgegengenommen in ber Office bes Comptrollers ber Stadt Chicago bill \$1,787,000 Bonde ber Stadt Chicago, mie folgend

Abzugstanal-Bonds.

. 346,600.00 Baffer-Bonds (Town of Late) 210,000 00 656,000.00

Diefe Bonde werben ausgegeben jur Gentofung bei am 1. Juli 1894 fällig werbenben, für benfelben Bred ausgegebenen Bonbe, welche mit Ausnahme von \$210,000. Town of Lafe Baffer. Bonbs, im Sabre 1869 ausgegeben wurden, bor ber Annahme ber neuen Staateverlaffung von Allinois. Diefelben find ausgeftellt jum Betrage non je \$1000 und \$500, batirt bom 1. Suli 1801, und find gabibar in amangia (20) Jahren bom Datum mit Binfen im Betrage von bier Projent per Jahr, halbfahrlich gubibar. Beibes, Rapital und Binfeit, find jabibar in Gold in ber American Erchange Hational Bant, Stadt New Bort.

Angebote werben entgegengenommen für jebe ein-geine Ausgabe, ober fur bie gange Musgabe, ober für irgend einen Theil berfelben

Gin beglaubigter Wechfel jum Betrage bon fünf Brozent b. & Angebots mu't baffelbe benleiten. Die Stadt behalt fich bas Recht por, irgend ein ober afte Ungebote gurudtaumeifen.

William K. Ackerman,

# THE FLORA,

Cottage Grove Av. & 50. Ct.

Der iconfte

## Sommer - Garlen der Sudfeite.

Jeden Abend Srei = Konzert

bei prächtiger Beleachtung bes gariens. Befle Sprifen und getränke

ju mäßigen Breifen. CHAS. NOTTBOHM.

Econe, billige

Lotten

# nafe Desplaines.

900 DOLLARS.

Utitz & Heimann, Rimmer 581-535.

## Farmen.

Billige farmen in Illinois. Barum nach bem Weften geben? Sprecht bei uns por. Leichte Bedingungen.

**HUNSBERGER & CO..** 

52 S. CLARK STR. 15mg, mmf, bm

Broke Grturfion nad Dilmaufee.

Deutiden Rrieger : Berein von Chicago, Rundfahr: Billette für 2 Tage gulfrig a \$2.55 fino baben Rr. 55 R. Clart Etr. und 144 Michigan sit globe ner Kogang des Juges am Palvidegin Set., sowie vor Kogang des Juges am Palvides. Der Ersten Jug verläßt um Mitwaufes & St. Haufs-Andhof an Ganal um Boaus Ser, von 9 libr Bore-mirugs und Mitwaufes um 12 Uhr Nacht? (anhali-teur an der Ersten Garobarus Ave. und Clubauten Klacet. Geoches Milliai-Kongeret im Klubaufes Garden, Lang-Must im Dentisken Dorf der Mid-man Areis und Muserfaltungsen niefe

#### CARPENTER UNION 1.

toan. Breis- und Unterhaltungs-Spiele. 11,16,21, 23jun Das Romite.

OI U. B. of C. and J. of A. Die Bahl ber Beamten obiger Union für Die adfren fens Monate findet am

Dienstag, den 12. Juni, in 120 20. Lafe Str., Zepfs Halle, ftatt. 3cbes Dittglieb muß anmejenb fein

#### THEO. SCHWENGEL 747 WELLS STR., gamitien-Gingang 10 Lincoln Moc

Importirte und hiesige Biere, etc. Sonnlags regulares Dinner 50c. 31m Steaks, Chaps u. Defikaleffen Spezialität

#### SCHNEIDER, der befannte Photograph,

bat fein Seidaft von 2135 Archer Ave. nad 2222 State Str. verlegt.

VERLANGT: BOARDERS! VERLANGT: BOARDERS!
Thomse Plak.—A aten: 75c per Tage, 28.56
yer Bock.— Alfomsbation für einen, zwei oder
mehr Lage. Der Nap ift auch ehr geeignet für Hamiten: aber Gefenfägefts. Bruies. Ihattige aufliche
Lage, alle Bequemitähte ten. Friiges Err und Meine
glüsfert, wenn gewänich. Benut die Alton-Aijenbahn nach Mil. OM SPRINGS. Wegen weiterer Undtunff wender Euch an George Webers Hovel.
18mahn

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier für gamilien-Gebraud.

Daupt-Diffeet Site Jubiana und Delpfnines Ste. H. PABST, Managor. McAVOY BREWING COMPANY.

Toleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prifibent. Halpmid Adam Ortsnifen, Dire-Prifibent. E. I. Bellamy, Sefreter und Schapmeifer.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Cin mines Mais- n. Dabten Bier, beitens ju e In Militen unb ber bieb. Tolombone du Ch.

Berannaungs-Beameifer.

Chie. Opera Soufe-Madins Bunberlampe. Empire—Baudeville. Hoode pS Theater—Charley's Aunt. Shi lice Theater—Der Heldprediger. Windjor Theater—Dr. Jehll and Mr. Hode.

#### Günffliche Geibe.

Seibe und Sprengftoff, nach Beftimmung und Wirtung fo himmelweit Spreemald auf; ja, vor etwa 50 Jah-ren fanden sich auf bem jetigen Gurberschiedene Dinge, werben nach ben neueren Errungenschaften ber Technit tenlande der einstigen Försterei Damm bei Wendisch=Buchholz drei bis fünf aus bemfelben Urftoffe erzeugt. Frei= lich nicht die Seide bon jenen schäkba= ren Rauben, beren Gier um 550 n. Chr. nehit Maulbeersamen in ben hohlen Bambulfnagierftoden frammer berfifcher Monche ben berbotenen Weg burch bie dinefische Mauer nach Konftantino= Stiefelschmiere zu benugen. Jest aber findet fich ber Storch wohl nirgends pel gefunden haben follen, fondern jene fünftliche Geibe, bie zuerft auf berBa= rifer Musftellung bon 1889 bom Gra= fen b. Charbonnet borgeführt murbe, ren mächtigen, Wohnungen und -... de nachdem fie zubor in beffen Laborato= unter einem gewaltigen Strohbach rium ichon jahrelang ein geheimniß= polles Dafein gefriftet hatte. Ingwi= fchen hat Charbonnet fcon Rachfolger in biefem Fabritationszweige gefun= ben, bebor es ihm gelungen ift, in iber und Boben fowie bie moberne Forftin Befangon gegrunbeten Geibenfa= fultur und bas Berschwinden ber ben brit recht "Geibe gu fpinnen". Die "Rebue be Chimie Inbuftr." berichtet nämlich bon einem Cabaret, baf er feibene Raben aus einer plaftifchen Maffe eigenartiger Zusammenfegung fpinne, über welche ber Erfinder fol= genbes berlauten läßt: Es wird qu= nächft Ritro-Cellulofe - bas befannte Sprengmittel "Schiefbaumwolle" hergestellt, gewaschen, gepulvert und bas Wort "Abebart", als Abichieds= aufgeloft in einem in unferer Quelle bogel (Abe-Bogel) bergeleitet. Reben genau bezeichneten Mirtum Composiber sonft fast allgemein üblichen Be= ium bon allerlei Sioffen und bann in Inlindern mit Dampfbeigung gefnetet, bis bie Maffe elaftisch ift. Rach Beimischung animalischer Stoffe, als Befür ben Storch bor. Db, wenn auch in latine (Leim), Albumin (Brotein) u. Deutschland bie Fluth ber Zibilifation f.w., in effiafaurer Lofung ift bas Er= gurudebben wirb, Die alte Wilbnif geugniß beim Mustritt aus den Difch= wieber Befig bon bem Canbe ergreifen anlindern eine plaftische und feidenwei= und ber berbrängte Storch - wieber che Maffe. Diefe wird in ein eigen= jum Waldvogel geworben - feinen artiges Gefäß gebracht, burch beffen Boben mit Taufenben bon Löchern bon ein Behntel bis ein 3mangigftel Millimeter Durchmeffer fie in Geftalt bon Faben burchpregt wirb, bie nun= mehr birett gu Strannen aufgewidelt werben. Gine Mafchine erzeugt auf Diefe Beife täglich 2 kg Seibe, ber es woll, herr Unteroffizier!" - "na ja, aber noch an Glaftigität mangelt, bie bie Dummen werben nicht alle, es find ihr barauf in einem Babe bon Gerb= faure gutheil wird. Cabaret halt bie Bilben Gie fich benn wirtlich ein, baß Maschine zur Fabenerzeugung und ber . Mumpig helfen wird? Baren Sie Gingelheiten ber Erzeugung ber Daffe jleich, wie ich's Ihnen fagte, gur argt= geheim, so namentlich die Art, gefahr= los mit ber Schiegbaumwolle zu hanti-Sie bet bisten Reifen ichon längft los ren. Für 1 kg feiner Geibe beran= magnetisirt Ihnen bloß Penunse aus ber Tasche." — "Ach nee, Herr Untersoffizier, die Mark fuffzig dazu hat mir meine Tante —" — "Wat, 'ne janze Mark und fuffzig?! Dafor häts fchlagt er bie Roften auf 6 Francs. In ber Leuchttraft aufgetragener Farben

Für Deutschland murbe bie Erzeu= gung fünftlicher Seibe umfo größere Bebeutung haben, als unfer Rlima ben Maulbeerbäumen unguträglich ift. Aber auch bon biefer Seite haben fich bem Seibenbau in Deutschland neue Musfichten eröffnet, infofern Brof. Sara in München burch eingehende Berfuche festgeftellt hat, bag bie als Rüchenpflange altbefannte Schwarzwurzel einen trefflichen, einheimischen Erfat für Die Maulbeere bietet.

übertrifft bie fünftliche Geibe bie na-

türliche, besgleichen aber auch an Teu-

ergefährlichteit: fie ift minber elaftisch

und wird borwiegend ju Defigeman=

bern und ahnlichen Dingen aus ftei=

fen Stoffen permanbt.

#### Gine Beinepifode.

Die Weinberfteigerung ber 21. Wilhelmischen Gutsverwaltung in Satten= beim im Rheingau, am 10. Mai b. 3. wo ein Salbitud (Rauenthaler Berg Gehrn) 1893er mit 7510 Mart bertauft murbe, bietet, fo entnehmen wir rheinischen Zeitungen, Anlag, eine Gpi= sobe aus Rauenthal vom Jahre 1861 mitgutheilen. Das 1861er Jahr mar fehr heiß und troden. Es gab wenig Wein, aber ber Wein war febr gut und ftart. Georg Wilhelm Siegfrieb bort betam aus jeinem großen Weingut nur amei Stud, barunter ein Salbstud Beeren= ober eigentlich Rofinenwein. Mit biefem Salbstud aber verhielt es fich folgenbermaßen. Siegfried ließ bie überreifen, bereits zu Rofinent geworbe-Erflärung erregte abermals fturmifche nen Trauben fammtlich in eine "Felb= butte" zusammentragen, welche im "Gehrn Reffelring" ftanb. Diefe Trauben "zogen Brühe" und gaben ichon "Feberweißen" in ber Feldbütte. Nachts war die Butte berfchloffen, aber bei Tag war fie geöffnet, und baber tranfen bie "Büttenträger", wenn fie bes Weges tamen, fleifig bon biefem "ffebermeiken." Sieafried wollte fich baraus einen Saustrunt gurecht machen, fand aber schlieflich, daß es bas befte Salbstüd wurde; im Spatherbft ber= taufte er ben Doft an A. Wilhelmi nach Wiesbaben; er befam für jebes Stud 6000 Gulben (10,200 Mart.) Das befte Salbstud war befrangt und wurde mit Dufit aus Rauenthal gefahren. "Ganz Rauenthal mar auf ben Beinen." Siegfried fab bom Rirchplat unter ben linden bem icheidenben Salb= Stury bon einem Bagen bavongetraftud weinend nach. Der Wein gabrte gen hatte. zwei Jahre, bis er (1863) bas erste Mal abgestochen werben tonnte. Der Rüfer bon Siegfrieb, Abam Rugler aus Rauenthal, tam gerabe beim 216s ftich nach Wiesbaben; für feine Silfe gab ihm 21. Wilhelmi ein Golbftiid als Belahnung. Bon biefem 61er fanbte M. Wilhelmi Broben auf bie erfte Babon feinem Musfehen beschrieben. rifer Weltausftellung (1867). Damals famen im Bangen 4 golbene Mebaillen für prämitrten Wein nach Deutschlanb. 1 Mebaille an Fürst Metternich in Johannisberg, 2 golbene Debaillen nach Rauenthal. Die vierte Mebaille erhielt A. Wilhelmj, ber sie jedoch an A. W. Sieafried nach Rauenthal fchids te. - Der Rauenthaler Mein perbantt feinen Ruf bem ausgezeichneten Boben, grichpadren Organs ist die prompte Wirkung ver verkündigen Erkenands dieses von der Missenschaft fantsianireten und aftgemein geschäften Artikels ver Wiederberkellung der Gefundhölt. Es kurtr Kervosse-lät — ein Jeiden desdrichet Verdaumgszöhnäde —, Lederschles und Berkodjang. Lichts ist desser gene vorheihen Kheumarismus und Kierenschaft und der vorheihen Kheumarismus und kierenschaft und der bekanne ist seine Schnistelle gegen Meduzia. Um aber-ber doller Modlingt seiner Wirkungen kreitzgel unerden, sollte nan es nicht nur ab nud zu, sondern bekännig gedraußen. Diese Enplessung gist döri-gens für alle von der Ersahung indezigere Mistal. ber, jumal in ben Berglagen, aus "Fettschiefer" befteht. Freilich wird mehr benn taufenbmal fobiel Wein als "Rauenthaler" vertauft, als überhaubt

in Ragenthal wächst, und wundert man

fich bort, bag braugen oft "Rauenthaler" billiger ift als am Ort und Stelle. Der Stord in der Mart.

Die Mart Branbenburg mar bon je-

ber giemlich reich an bem bei bem Bol-

te fo beliebten Storch, und auch Berlin

hatte einft feine, auf einzelnen Bebäu=

ben und Baumen thronenben Storche;

in ben Dörfern ber Umgebung find fie

mehr ober weniger noch anzutreffen.

Bahlreiche Rolonien aber zeigt ber

Refter auf einer einzigen Giche, und

biergig bis fünfzig auf einer Sorft.

Dort fcof man bie Bogel ab und

führte ben Forftbäufern gange Rahn=

labungen voll zu, um ihr Fett gu -

in fo großer Ungahl por als in ben

Dörfern weftfich bon Lengen, mit ih=

umfaffenben Bauernhäufern, beren

Dachfirfte bon 2 bis 3 Storchneftern

gefront werben. Im Allgemeinen ba=

ben jeboch bie Ausnukung bon Grund

Bogel schützenden Vorurtheile eine mert=

liche Abnahme besfelben herbeigeführt.

Was nun bie Renbezbous bor ihrem

jährlichen Fortzuge betrifft, fo lieben

bie Storche in Berling Umgebung bie

zwischen Charlottenburg und Spanbau

gelegenen Wiefenflächen nahe ber foge-

nannten "faulen" Spree. Bon biefem

Fortzuge hat benn auch ein Interpret

zeichnung finbet fich in Medlenburg

ber Ausbrud "Aberbormft" und in ber

Altmart "Beinotter" ober "Sannotter"

Horft von neuem auf Gichenkronen er=

Rad dem Zapfenftreid.

rem Streichnaute jewefen?" - "Ja=

icon wieber neun Scheffel ausjefat.

lichen Bifite jejangen, bann würden

fein. 3d fage Ihnen, Striet, berRerl

ten Sie fich ja fcon zwee Bahne aus-

gieben laffen tonnen. Sagen Sie mal,

wie spielt fich benn eijentlich ber Bor=

jang ab?" - "3ct feb' mir in'n Bol-

fterftuhl und bann fangt er bei'n Ropp

fcuttelt er immer bie Sanbe aus." -

"Na, wat hat er benn bran?" - "Na,

ben Rrantheitsftoff." - "Menfch, Sie

haben wohl 'nen Rnall? Der Rrant=

heitsftoff, ben Gie in be Beene haben.

fann er Ihnen boch nich aus'm Ropp

holen." - "Nee boch, er streicht ja

benn bet nich weh?" — "I wo, er faßt

mir ja babei jar nicht an." - "Det

perfteh ber Deibel, mie Gener Genen

ftreichen fann, ohne ihn angutippen,

und wie ber benn babon jefund werben

will, bet möcht' id poch miffen."

"Det macht ja feine magnetische Rraft

bie ihm anjeboren." - "Sa, ha, ha!"

lachen bie Stubenfameraben. - "Ra.

Rerl. Deine Damlichfeit ift mirflich

flaffifch." ließ fich ber Gefreite horen.

"3ch bin zufällig ein Landsmann bon

bet Streichduett, bas fich ba als Beil=

anftalt etablirt bat. Der Jeift bat

früher bet Frühftud in'n Gemmelbeu-

tel zu meiner Mutter jebracht, wenn

er mit Teichfneten fertig mar. Seben-

falls hat er feine magnetische Rraft

aus Mehl und Barme jezogen. " Diefe

Beiterfeit, und mit bem Borfag, ande-

ren Tages bie Silfe bes Militargrates

in Unfpruch nehmen gu wollen, legte

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Rurg und Reu.

\* Einem Rechenschaftsbericht bes

Rreisgerichs-Clerks Gaulter gufolge

beliefen fich bie Einnahmen in jenem

Amte während ber letten fechs Monate

auf \$87,708 und bie Musgaben auf

Dr. 37 Bein Place, berftarb am Sams-

tag Abend ber achtjährige Charlen

Dud an ben Folgen bon Berlegungen.

bie er bor etwa acht Tagen burch einen

\* Rapt. Porter bom Bunbes-Ge-

beimbienft ift auf ber Guche nach eis

nem japanifchen Falfcmunger, welcher

aus \$2=Scheinen \$20=Scheine gemacht

hat. Man glaubt, baß fich ber Ge-fuchte noch in ber Stabt befindet. Er

wird als ein etwa 22 Jahre alter Mann

und nicht infolge don Indistretion, ift mancher Ma-gen. Somdorge Meniden baben in ben meiften Fällen eidenache Bendutung. Die robuften bagegen elfen tildtig und berbaiten bas Genoffene. Einem ben Ratur ichwachen Magen, oder einem, der im

Laufe ber Beit ichwach geworben ift, gewährt bus un-vergieichliche Magen-Cligit hoftetter's Magenbitters

Die nöthige Radmilfe. Wiederberftellung ber Rraft bet geichpachten Organs ift bie prompte Birfung vel

In feiner elterlichen Bohnung,

\$37.010.

fich ber Batient in feine "Rlappe"

- Ma thut

ann be Beene poch."

"na, find Gie heute wieber bei 36-

bauen wirb?

Soeben ift bon Hdjillers fämmtlichen Werken, welche in der Office ber "Abendpoft" 203 Fifth Abe., jum Preife bon 25

Cents für den Band gu haben find, Der dritte Band erichienen. Derfelbe enthalt die boll-

#### ftandige Mallenftein-Trilogie, beftebend aus bem toftlichen Luftfpiele Wallensteins Lager

und ben beiben portrefflichen Dramen

## Die Viccolomini Wallensteins Tod.

Unter allen Bühnenftuden, Die einen geschichtlichen Sintergrund haben, nehmen biefe brei unbeftritten ben oberften Rang ein. Gie fteben nicht nur auf ber Sobe ber Dichtfunft, im gleichen Range mit ben beften Leiftungen ber altariechiichen Dramatiter, Chatefpeares und Boethes, fondern fie find gleichzeitig unübertreffliche Sitten= und Charafterbilber. Der ichauerliche breifigjahrige Rrieg, ber Deutschland gu einer Bufte machte und zwei Drittel feiner Bepolferung bernichtete, ftebt lebendig por uns Bir feben die wilden Schaaren, melde aus aller herren Lander gufammen gelaufen maren und inmitten ber ichredlichften Greuel ein luftiges Leben führ= ten. Rorperliche Geftalt nimmt auch ber Mann an, bor bem felbit ber Raifer gitterte, und ber ichlieflich bas Opfer feiner Chrfucht murbe. Und mitten binein in Diefes Drama bon Blut und Eifen hat ber Dichter Die gartefte Liebesromantit gewoben. Es ift eine Schöpfung, auf die bas beutiche Bolt ftolg fein tann, und die in teinem beutichen Saufe fehlen follte. Bumal bann nicht, wenn die gange Trilogie in guter Ausgabe mit elegantem Leinwand-Ginbande gum Breife bon 25 Cents gu

Die beiben erften Banbe werben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält: Schillers fammtliche

Gedichte. Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berichwörung bes Riesco: Rabale und Liebe; Don Carlos. Jeder Band ift einzeln täuflich, boch embfiehlt es fich, die bollftandigen Werte eines jeden großen Dichters angufchaffen.

Es braucht niemand zu taufen, obne an." - "Nanu, id bent', Sie haben's die Bucher borber befichtigt gu haben, ins Been?" - "Ra ja boch, bet fommt und Coupons brauchen nicht ausgeja noch. Alfo er ftreicht und bann idnitten zu werben.

Boftbeftellungen fonnen nur bann berud: sichtigt werben, wenn bas Gelb sammt ben. Porto, welches 10 Cents beträgt, porher ein-

In Folge bes un:rmartet ftarfen Abfanes ber beutichen Rlagiter burch bie "Abendpoft" haben bie Berleger fich gu einem reuen Bugeftanbniffe bereit erflart. Die "Abendpoft" ift jest in ben Stand gefett, bie ausgezeichneten Bücher, bie mit Recht fo biel Anflang finden, ben Befern auch burd bie Trager ohne Breis: erhöhung in's haus fdiden gu tonnen. Alle Trager

## Für die Gausfrauen!

Der bentichen Sausfran

# Rochbuch!

Dekonomische Rezepte!

Das Buch ift in einem hocheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunben. -Es enthält 303 Ceiten unb 609 vorgualide englifde und beutid-amerifanifde Rezepte, bie mit großer Gorgfalt ausgemahlt morben find, und nach benen jebe Sausfrau billig und ichmadhaft tochen fann.

Preis des werthvollen Buches nur

15 Cents. Bu haben in der Office der "Abendpoft".

Reine Sausfrau follte berfaumen, fich biefes nügliche Buch angufdaffen.

Boftbeftellungen tonnen nur bann berud: fichtigt merben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, welches 5 Cents beträgt, porber eingeschidt wirb.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Erfahrener Reaf Chate Bertaufer für die beften und billigften Lotten im Martt. Borzus fprechen Bormittags, 99 Mabison Str., Jimmer 12. Berlangt: Gin Junge an Cates. 131 R. Clart Str.

Berlangt: Baintec. 726 Dania Abe. Berlangt: Junger Butder und Grocery-Clert. 730

Berlangt: Ein guter Bormann und eine zweite Sand an Brod. 750 S. Galfteb Str. Berlangt: Gute Agenten, tonnen-\$30 bis 450 bie Boche berbienen, feine Umblagen erforeetlich. Muffern gute Sprecher und von gutom Anschen fein. — 3immere 600-602, 112. Degeborn Str. Berfangt: Gin farter Junge an Brob und Cafes Merfangt: Ein Borter, welcher auch Bujineh Bund aufwarten fann. 196 G. Ban Buren Gr.

Berbangt: Ein ober zwei gute Inftrument-Arbeiter für Orthopaoie Braces. Offerten brieflich unter: B 10, Abendpoft.

Berlangt: Manner und Ruaben. Berkingt: Gin junger Dann als Barteeber, muß, ufwarten tonnen. 28 Degeborn Abe. Borlangt: Guter farter Junge um Brobbaden gu

Berlangt: Ein ftarter Junge, ber icon in ber Baderei gearbeitet bat. 397 2B. Chicago Abe. Berlangt: Ein junger Mann, ber auch waiten tann, is Borter; muß englijd ipreden. 5488 Late Abe., Berlangt: Gin guberläffiger Bartenber. 159 Bells Berlangt: Gin guter Schneiber im Store gu arbeisten. 304 Blue 38tanb Abe. Berlangt: Starter Junge im Store ju belfen und Pferd gu beforgen. 1086 12. Str. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein junger Mann von 16 Jahren ein Pierd zu besorgen und Sousarbeit zu thun. 2140 Archer Ave., 2. Flur. Berlangt: Junge um Rahte ju bugeln an Sofen. Berlangt: Einige tilchtige Agenten um Botten ju verbunfen; febr liberale Offerten. Radhinfragen gwir ichen 10 und 11 Uhr Morgens bei Utig & heimann, 79 Daarborn Str., Room 531 und 535. Juniun,

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Agenten für neue Bramten-Berte. M. Gichlers Berlagsbuchbanblung. 140 Bells Str.

Berlangt: Rleines Daochen im Sofen Shop. 78 Berkangt: Frauen und Mädchen um fünstliche Gaar-Arbeit zu erlernen; leicht viel Geld zu b.r. dienen; nur furze Gelegenheit. Fr. Dirfchield, Prof., 429 Sedgwid Str. Berlangt: 4 Mujdimenmäben an Sofen gu naben. 1297 2B. 17. Str., nabe Rodwell Str. mbm Berlangt: Gin gutes ftetiges Madchen an Blumen-rbeit, muß gut gu Rimbern fein. 316 35. Str., Berlangt: Mafdinenmadden an Sofen. 56 Chef: Berlangt: Sandmadden an Roden ju arbeiten. -

Sausarbeit. Berlangt: Röchinnen, Röchen für Hausarbeit und zweite Atbeit, Kimbermädden und frijch eingelvans berte Radden, sowie Kellnerinnen und Röchen für Kestaurations- und Hotel-Atbeit erbalten zöpatige Etellen bei gutem Lobn in den feinsten Privatfa-millen und Geschäftsdaufern durch das erfte beutsche Bermittlungs-Institut. 383 R. Clark Sir. Sonns-tags offen dis 12 Uhr. Telephon: 455 Rotth.

Berlangt: Ein ordentliches Mabchen für allgemeine Sausarbeit, leichte Arbeit, gute Behandlung. 2527 Bentworth Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar. eit. 140 Seminary Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinebaus arbeit. 14 Bisconfin Str. Berlangt: Saubere Frau obne Anhang mit Allou vertraut, die auch Liebe zu Kindern und i großen Ansprüche bat, zur Stütze der Frau feite. Borläufig zu Saufe ichlafen. Gutes Briefe unter S. T. 28, Abendpoft. Berlangt: Ein perfettes Dining Room Mabden, jowie eines für zweite Arbeit, muß im Dining Room mithelfen. Arcade Reftaurant, 217 S. Salftes Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Hausar: beit. 742 R. Hobne Ave.

Berlangt: Gin gut: Mabchen für leichte Qaus-arbeit. 1195 Milmaufce Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit; 2. 667 Milmautee Abe., 2. Flur. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausarsbeit. 3432 Michigan Ave. Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit. 330 S.

Berlangt: Ein fauberes ftartes Mabden für allge-neine Sausarbeit. Rr. 730 Southport Abe. Berlangt: Gute Lund-Röchin, nur folde. 280 S. Clart Str., Roromoft-Ede Ban Buren Str., Baje: Berlangt: Mooden für leichte Sausarbeit. 240

Berlangt: Gin nettes junges Mabden gur Stuge ber Dausfrau, Gute Behandlung. 120 Edgemont Berlangt: Ein gutes ftartes beutiches Mädchen für allgemeine hausarboit. 129 Fullerton Abe. —mi Berlangt: Deutiches Mabchen (feine Ratholifin), welches gut woichen und bügein fann und alle haus arbeit gründlich verftett, bei einer Keinen Familie. 421 Garfielb Boulevard, Gubeite. mom

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine ha beit; Lohn \$2.50 bie Woche; tleine beutsche nilie. 298 66. Str., Ede Hope Ave. Befucht: Gine Frau jum Bajche ausbeffern. 191 Berlangt: Ein jubifches Madden für allgemeine Sausarbeit. 252 Bells Str., 3. Flat.

Berlangt: Gin beutiches protestantifches Rinber-mabden für ein Baby; braucht nicht englisch ju tonnen. 536 R. State Str. Berlangt: Gin Mabden bas gut tochen, majden und bugeln tann. 880, 29. 21. Str. Berlangt. Gin Manchen bal etmas fochen unb Sausarbeit verrichten fann. 91 Oft Chicago An Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Flat 2, 429 Orchard Str., rechts. mbi

Berlangt: Mabchen in fleiner Familie. 82 Semis Berlangt: Gutes Madden für Hausarbeit. Kleine Familie. Angufragen nach 6 Uhr Abends. 767 R. Fairfield Ave., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mobden für allgemeine Saus-arbeit. Guter Lobir und Beim. 9628 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin Daoden für Sausarbeit. 488

Berlangt: Gin Maochen, nicht unter 15 3ohren, um auf Rinder ju achten. 363 Geogwid Str. Berlangt: Gin gutes ftarfes Dabden für allgemeine Sausarbeit. 982 R. Beapirt Str. Berlangt: Deutiches Manden für allgemgeine Sausarbeit. 7 Bill Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Deutiches Maden für Sausarbeit.-Grifd Gingewanderte vorgezogen. 62 Bells Str.

Berlangt: Ein junges Mobden für Sausarbeit, Berlangt: Maochen für Sausarbeit. 724 Sebgwid Berlangt: Deutsches Mabden ober Frau filt allge-meine Hausarbeit, Frau borgezogen. 189 B. De-vifion Str., Saloon. Berlangt: Gin orbeffilides junges Mabden für allgemeine Sausarboit, 230 G. Dibifion Str.

Berlangt: Frau over Mabden um fleinen Saus-balt und gwei Rimber gu beforgen. G. Rubr, 116 Eming Str., 2. Feur, born. Berlangt: 3mei Dabden für Ruche und brei Dab. den für allgemeine Sausarbeit, 279 Bells Str. Berlangt: Gin tildtiges Mabden im Saloon. 597 Galfto Str., Ede Bladbant Stt. Berlangt: Gin Rinbermooden. 1355 Diverfeb Cer. Berlangt: Mabchen für allgemeine Causarbeit. -

Berlangt: Grokes Rinbermabden. 351 Dapton Str. Berlangt: Gin Manden für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. 338 B. 14. Str. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 747 Lincoln Abe. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit; ifibir iches borgezogen; gutes Geim. 2911 Bentworth Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden für all: jemeine Sausarbeit. 2476 Archer Ave. im Berlangt: Gin girtes beutiches Dabden für allge-noine Sausarbeit. 213 Bladbamt Str. fmo Berlangt: Gine gute Rochin. Rachaufragen 126 6. Clinton Str., bei G. Romanns. fimo Berlangt: Mabden für alle Arbeit, Bribat- ober Geschäftsbaufer, auch außerbalb, im alten Streson fen Stellenvermittangs-Bürcau, 175 nicht 30 Cb-bourn Aor. Serrichaften gewiffenbaft und ichnell be-bient. Ränntiches Berjonal anengestlich. Telephon 152 Rorth.

Berlangt: Gin Dabden für bousarbeit, 778 28 Chicago Abe. Berlangt: Bute Röchinnen sowie Sausmudden fin-ben gute Stellen. Mrs. Sofie, 387 33. Str., gabe State Str. herricaften belaben vorzulprecoben.

Brefangt: 100 gute Madden für Privatfamilien und Boardingbaufer, Stadt und Land. herricheften beite-ben borguiprechen. 187 G. halfted Str. Scholls.

Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamilien um Boardingbanjern für Stodt und Land. Derrichaf-ten belieben borgniprechen. Dubte, 448 Milmoude Ube. Berlangt: 587 Lurrabee Str., Rochinnen, Rab-chen für allgemeine und zweite Arbeit, für Bribatipe millen und Beidöftsböufer. Hertichalten werben auf und fonell bebtent. Lelephon: Rorth all. 25au3m Mabden finben gute Stellen bei hohem Cobn. Mrs. Cifelt, 1913 State Str. Frijd eingewanderte fo-gleich untergebracht. Stellen freise 13n1; Berlangt: Sofort Köchinnen, Mabchen für hauf-erheit und sweite Arbeit, Kindermadhen und einge-wanderteMadhen für die deften Röge in den feinfer framilten an der Eibefeite dei debem Lobn. Fran Gerlon, 215 32. Sin., nabe Andiana Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Danbarbelt. Berlangt: Ein anftanbiges ftartes Mobden, bas beutich umd englisch spricht, welches gut toden, war-ichen und bügeln kann. 784 R. halked Str. mob Berlangt: Gin beutides Dabden als Geidirma-derin im Reftourant. 73 Gortbe Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit in Bribatfamilie. 210 C. Obio Str.

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Junge, 15, fucht Beschäftigung. Gub-feite; 712 30. Str., bei Beinmann Befucht: Gin junger Mann, welcher englisch fpre-then tann und mit Bfevben umgugeben verftebt, fucht galoich Arbeit. Rr. 505 S. Beftern Ave. Gefudet: Ein junger Bader, britte band, fucht ftes gen Blat. G. Bauer, 1305 BB. huron Str. Befucht: Junger Mann, 18 Jahre alt, noch nicht fange im Lande, fucht fofort Arbeit; wurde auch ein Geschäft erlernen. Angebote 2B. 1 Abenbpoft. Mobi Gejucht: Ein auter junger Mann fucht Stellung als ftetiger Treiber, ift ftobtbekannt und fpricht englisch jo gut wie beutsch. Abrestire 3 1 Abend-poft. Gefucht: Frifch eingewanderter, ftarter Rann von 2 Jahren, ber bei ben Sufacen biente, tann febr at mit Pierben umgeben, wunfcht Stellung. 648 entre Weg. Scholler. Gejucht: 3wei junge beutice Manner fuchen Be-icoffrigung. 5429 S. Affland Abe. mot

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unzer Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.

Gefucht: Ein junger beuticher Fleifcher fucht Stel-ung in Butcher Shop. Abreffe g., 11 Milwautee

Gejucht: Frau wunicht Wajde jum waschen und bugeln in's Saus; loc bis 75c Dugend. 122 C. Indiana Str., Bechmann: Befucht: Gin alteres Madden, Rorbbeutiche, fucht Stelle als Saushalterin. Dijerten R. 2 Abendpoft. Gefucht: Erfahrene beutsche Wittwe in mirtieren Jahren, juch Riche um Wochnetinnen und Kranfe ju Pfiegen. A. Tieh, 163 Dubjon Abe., 2. Flur, binten. Gefucht: Junges Mabchen municht Stelle für ge-Befucht: Stelle von einem jibifden Rabden für leichte Sausarbeit; feine Baide; erwartet feinen boben Bohn in fleiner Familie. 457 Bood Ste., nabe Taplot.

Gofucht: Ein junges Rabden municht Stelle als Rodin und für Sousarbeit. 301 R. Pauling Str.,

Gefucht: Tüchtige Saushallterin wünscht bie Gub-rung bes Saushalts eines Wittvers ju übernehmen. Bar auch geneigt, auf Das Land gu geben. 614 La Salle Abe. Stollengefuch: Ein junges Mabden wünscht Blate gwin Baiden, Bugein und Reinigen außer bem baufe. 566 Bells Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Gin Mann als Bartner im Saloon:Ges cont. 2035 S. Glart Str. fino Bartner berlangt für bie Aufficht in leichtem Dig. Gefchaft. Sabbe Intereffen; \$600 notbig. Abreffe D 3 Abendpoft.

Befdäftstheilhaber.

Pianos, mufifalifche Inftrumente Bu bertaufen: Gin icones Upright Biano. Billig. 933 Milmautee Abe., 2. Thur.

Qaufe und Rertaufe-Angebote. Bargain: Counter, \$5; Gisbor, \$5; Zabltifch, Gelbichrant. 108 B. Abams Str. mb Bu berfaufen: Begen Sterbefall, eine neue Sin-er Majchine fur \$20. 362 31. Str. Ju berkaufen: Zu einigem Breis, gute Groceth-Ein-richtung, zujammen ober einzeln. 991 R. Halfted Str. 2. Fiet. Zu verloufen: Eine neue Eisbog mit Pumbe und Zudehör, halt 6 Barrels. 835 Blue Island Abe.

\$20 faufen gute, noue "Sigh Arm"- Abhmaichine mit fünf Schrbloben; fünf Jahre Garantie. Donneftic \$.5, Rem home \$25, Singer \$10, Abbelce & Wilfon \$10, Gioripae \$15, White \$15, Donneftic Office, 216 S. Wite und neue Saloons, Stores und Office-Einerichtungen, Ball : Cajes, Schaufaften, Ladentifde, Scholning und Grocerh : Bins, Eisichtanke. 195 Mitmaukee Got, nahe halften. Union Store Fixe ture Co. Bu vertaufen: Rinberwagen und Schlitten, Del-ofen, 4 Brenner, Barlor-Dien, billig wegen Mangel an Raum. 1077 ulfton Ave., mabe Fullerton Ge.

Ju bortaufen: Gine gute Gis:Bor, paffenb brocern ober Saloon. Gehr billig. 445 gin Saloone, Stores und Office-Figtures, Ball Cafes, Show Cafes, Counters und Shelving, jowie alte Fig-tures gekauft und vertauft. 263 Aarabee Str., nabe Chhourn Abe.. M. B. Schmidt. Reue Majdinen, allerbefte Fabritation, bollftanbig mit Bubebor neuefter Ert, garantirt für 5 3abre, \$5.00, \$10.00, \$15.00, \$25.00. Zimmer 27, 209 State Str., Ede Abams.

Möbel, Sausgerathe zc.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Robel bon 20 3:mmern; febr billig. 916 Duning Str. 30ma, mifamolmt Seht: Glegantes Garberobenspind, Foldingbed, \$18. Eisbor. 106 B. Abams Str. md Bu berfaufen: Rleine haushaltung; billig. 518 Clpbourn Moe., worne.

Meratlides. The Metropolitan Sanitarium für Frauen, 286 28. Moams Str.

Beftes beim in ber Stadt filt Frauen bor und nach ber Entbindung; private Jimmer. Mütterliche Bifcge und ausgezeichnete ärzifiche Behandlung, Belbliche Beiben und Unregelmähigfeiten geheilt.— Consultation und Mathertheilung frei. Das Caulta-rium ift umgeben bon-foonen Kasenplagen. Omalj Frau C. E. Saeufer, Frauenarst und Geburishels-ferin, ertheilt Rath und Sulfe in allen Frauen-trautheiten. 291 2Bells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittags. Brtoatheim für Damen mabrend und nach ber Ent-bindung, Rath und Silfe in allen Frauenangeligen-beiten. Mrs. Beder, Dr. der Geburtsbalfe, 512 Robli-Etc., nabe Milwaufee Abe. Damen finden liebebolle Aufnahme bor und mab-rend ver Entbiroung Worffe bitte bis jum 18. unter R 3, Abendpoft. —mi

Rorthwestern Dental 3 a firm arh, 610 Chicago Obere Housie, 3thne gezogen ohne Schnergen. 23 cts. Wendu affen bis 8. 27(b)! Jahner Anszieben frei. Reues Gebiß &. Gullungen frei. Reine Schmerzen; neue MR Jahnargt, Garben City Denhal Barlors, 69 3 Str., Ede Rambolsh Str. Schweibet bies au gent Breisermäßigung. Grauentrantheiten erfolgreich behandelt 28fabrige Erfabrung. Dr. Rof 6, 3immer 29, 113 Abams Etr., Ede von Clart. Sprechftunden von 114 4. Conntags unt 1 bis 2. Zijnsto Brs. 3 ba 3abet Geburtshelferin, Sedavid Str. Nr. 277. Behandelt alle Frauenfrantbeiten. Erfols garantirt, map/2.1mc Frauen, welche Bochenbest erwarten, finden gutek Deim bei mäßigem Breis vor, mahrend und nach der Gntbindung bei gebriffer deutscher Gebamme.—Bary Jank, 255 Centre Ave. Beichlechts. Sauts, Bluts, Rierens und Unterfeibs. Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Obio.

unter Diefer Rubrit 3 Gents bas Bott.) Unterricht im Englischen für Damen und Deren, 6 Stunden wöchentlich, 22 per Monat. And Bud-fibrung, Tudevorling u. j. m. Bette Lebrer, lieltur Plaffen. Tags und Beends gangen Sommer. Mis-fens Buffuch College, 467 Milbaufer übe., Ed. Chie-con Lie., Doginus fen. Gefmäftigelegenheiten.

Bu berftunen: Entgehender Baloon auf ber Beft-feite wegen Beranderung, billig. Ofierten erbeten: 8 3, Abeuthooft. biama Bu bertaufen: Afftaurant, fofort, billig, floine Ansahlung. 193 R. halfteb Str. 7jnln Bu bertaufen: Saloan, trantheitshalber. 358 Sing-

Bu bertaufen: Gin gut gebenber Calpon, billig, wes gen brei Geschäften. Ruberes Ede Noscoe Blod. und Mbelaide Abe. Bu berfaufen: Buderei und Saloon in Romeo, Dreimage Ranal. Für Einzelheiten avoreisitt ober fprecht Abends vor: Apider, 45 Winthrop Blace, jamo

Bu berkausien: Grocery in guter Rachbarschaft mit Bferd und Wagen, billig für Baut: tauide auch für iculdenfreie Lots an Nordjeite. Rachufragen 1832 —mi \$600 faufen \$1000 Groeery Store, theisweife an Bhadbung, grober Macremoerath, elegante Eineideung, gutes Birch und Bagen, fun Jabre lang tablirt, feine Montureng, veuriche Nacharicaft. ort und idergeng viele febr Bolt. kontent for jott und ider, und erien. Bilge Miche met ihobitet Machung und Seull. 104 Sherman Str., nahe dartison Str.

Zu berkusen: Megen Abreife, ein gutgehendes Sowih-Reparonur-Beschäft mir Eineschung und Masichine. 362 31. Str.

Zu berkusen: Gut gebendes Reftaurant an ber Rordeite. Nähres bei Mrs. Erna Kothe, 19 Tell Court, I Treppe. Sourt, I Treppe. -m: Bu berfaufen: Gin guter Schub-Thop, febr billig wegen Rrantbott. Bu erfragen 591 2B. 14. Str.

Rur \$150, bas Dreifinde gefoftet. Muß Zigarren-Canbbe und Laundrh-Geichaft verfaufen. 144 Eth-bourn Abe.

ington: Ein feit 10 Jahren im beften Schwung ber triebenes fleicher Beichalt mit bierlidigem Bridbaus und Bot; mit befte Ginrichtung; gute Lage in einer ber besten Straßen Chicagos; 2000 Profit jabrich, Raufere braucht fein Butcher zu fein. Gigenthimer bleibt zwei Monder und febrt ihn das Geichafe, Di-ferten erbeten: I. Abendpost. Bu vertauichen: Gin gut gebender Grocert-Store für eine Cottage um Lot. Reine Sopothet. Abriffe erbeten: 2B 4, Abendboft. - mi

Ru bermiethen. Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Mbendpoft-Gebandes, 208 5. Abe., einzeln ober gulanmen. Borgugich geeignet für Mufferlager ober leichten fabeitbetriebe. Dampfbeigung und fichelbel. Babet bei bib bib bib. Bu bermiethen: Baderei mit Store um brei Bim-mern, Rr. 11 22. Blace. -- mo Bu bermietben: Michaels Grove in Riverbale, für Logen= und Bereins-Bienic.

Bu bermiethen: 3 belle Jimmer im Sinterhaufe, an Leute obne Rinber; \$6.50. 163 Botomac Abe. Bimmer und Board. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Gin möblirtes 3immer. 817 Clifs Berlangt: Boarders, GD R. Salfteb Str. boimo Bu bermiethen: Schones fubles Frontsimmer mit allen Bequemtichfeiten, in Bribat-Familie. 587 R. Clart Str. -- fa

Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer an einen jungen Dann. 160 Orchard Str. Bu bermiethen: Binmer mit ober ohne Board für gerren ober Danen, in Bribatfamilie. 12 Gas muel Str., nabe Chicago Abr. Berlange: Gute Board für anftanbigen Mann. 187 Robenty Str., nabe Rorth Abe. Bu bermiethen: Reu moblirtes 3immer mit Bab, Erra-Eingang. 109 Clobourn Abe. Bu bermiethen: Gin iconen mobitete Frondzim-ner an ein Gepaar ober an zwei hetren, mit ertra einem Board, für \$6 per Woche. 614 La Salle Ave. Berlangt: Gin Mann in Roft. 594 2B. 17. Str., binten, oben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort ; Berkungt: Frau auf bem Lanbe, ober in gefunder Borftabt wohnend, um einen 9 Monate alten Jun-en in gute Bflege ju nehmen. Annehmbare Be-gablung für richtige Berjon, Abreffe: B 8, Abendpoft.

(Angelgen unter blefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Sonichold Loan Mijoctation, 35 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln & ve., Zimmer 1, Lafe Biem. Gelb auf Dobel.

Keine Begrahme, feine Oeffentlichkeit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesellschaften in ben
Ber. Staaten bas größte Rabital beitigen, so können wir Euch niedrigere Katen und langere Zeit gewähren, lei itgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organister und macht Geschäfte nach dem Baugeiellschafts jahren. Durleben gegen leichte wöchentliche ober nomatische Rickzahlung nach Bequeunlichkeit. Sprecht nuß, bevor 3br eine Anleibe macht. Bringt Eure Robel-Quittungen mit Euch.

- Es wirb beutich gefprocen. Sonfeholb Boan Affoctation, 85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Bitcoln Wee, Bimmer 1, Safe Biets. Gegründet 1854.

Benn 3.5r Geld zu zeihen münicht auf Robei, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutichen u.j.w., fprecht vor in ber Of-lice ber Fibelity Rortgage Loan Co. Belb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,0000, ju ben niedrigften Raten. Brompte Bedienung.ohne Def-lentichfeit und mit bem Boerecht, bag Guer Gigen-thum in Gurem Befth verbleibe. Sibelity Mortgage Boan Ca.

3 ncorportet. Bafbington Str., erfer Flut

ber: 851 63. Straße, Engelewoob. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blad, Gub-Chicago. 14apon

2. B. French, 128 La Salle Str., 3im

iomili Lon Compant ... Selb in an ber Choleite geben, wenn Gio Gelb in Warm nach der Eldseite geben, wenn Tis Gelb in Runnene 285, Ar. 185—187 M. Madijon Str., R. M. Sede Salfte Str., benjo billig und auf gleich elichte Bedingungen erhalten können Die West Chicago von Gunganh dorgt Ihnen irgend eine Saume, die Sie münschen, groß oder Nein, auf Handlungs-Wöbel, kianel, Pieted, Wagen, Carriages, Lagechausicheine, Waaren, oder irgend eine andere Schercheit. — Wis-Kolicage Goon Comband, Jinmer 2015 185—187 W. Madijon Sit., R. W. Ede Salked Str Chrlide Beute.

nelde Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Ban-renlageridein, wollen geft, borfprechen bei Bei mer, 119 Dearborn Str., Jimmer 58. 11mail

Wogu nach ber Subjette geben, wenn Ihr billigeres Geld baben tonnt auf Mobel, Blanos, Bjerde unde Wagen, Lagerbans-fdeine, ban der Rort hoefter n Rort ga ge Boan Co., 519 Milwoufte Abe., Jimmer 5 und 5. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rüdgabloar in be-liebigen Beträgen.

ronfibentiell von der A. B. Bald win Loan Co., in Beträgen won \$10 bis \$10,000. Offices: Chicage Stod Froange Blog., Sidwells Ede Bafbington und La Salle Str., 4. Flux, Jims unr 414, 415 und 418. Geld ohne Rommission, ein großer Betrag zu berseihen zu 6 Broz.; ebenso Geld zu 5 und 5. Broz. Baardarleben zum üblichen Instuß. 18maibw 6. D. Stone & Co., 206 Du Salle Str.

Deutides Pfanb. unb Leib-Geidaft, Rr. 44 S. halfteb Str. Das reeffte Gefchaft ber Beftfeite, Gelber auf Uh-ren, Juwelen und andere Wertpfachen gu leiben.

Str., ginmer 43. 9inlmimobo Wm. G. Frid, 94 La Salle Str., Jimmer 51, An-leiben auf Chicago Erundsigenthum zu den nie drigften Raten. G- und Tropzentige dohnetz geich, rie Mastgaget in Sammen dam \$500 aufwärts, fiets zum Berkaufe dorrätbig.

Beridiedenes. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloten: Golbene Damenubr mit Arte, virt: "Abolps to Mariba", swifden K. Mood, Potomac und Armitage Abe. Gute nung. 711 Girard Str.

Crundeigenthum und Saufer.

Ju bertaufen: Bot und 2ftod. und Bajement Frag und Stallung, Fremont Str., nobe Lot und 2ftöd. und Bajement France, Jans ums Stillum, öremont Str., nahe Eentre, icht dillum, dremont Str., nahe Eentre, icht dillum, dremont Brief und Frame-hauf, Clubburn Av., nahe Wilsom S200.00 Lot 33 bei 133 und Nidel Brief und Framerhauf, Ordhap, nahe Centre, icht billig 201 Ab bei 125, 3ftod. Brief und Framer-Hauf, Chapter Str., nah: Gremont 201 und purc Cotagra, Grove Court, nahe Crodard, icht billig 201 und Prief Cottagra, Cleveland Av., nahe Evolut, nahe Cotagra, icht billig 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave., nahe Gugente, 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave., nahe Gugente, 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave., nahe Gugente, 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave., nahe Evolution auf 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave., nahe Evolution auf 201 und Prief Cottagra, Cleveland Ave.

Sol und Arter-goriagt, serverand und. mage Eagente i 10 und Rödend und Bairment Brid-Schäftes und Wohnhaus, Cibbourn Ave., nahe Rotth Ave. Sold beine große Ausbach von Serverbeigenfbum in allen Theilen der Rothielte und Lake Kim zu iehr billigen Preifen.

Augun Tope, 180 E Rorth Ave. Sinku Offen bis 9 Uhr Abends und Sonntags Bormetrags. Stes die bis 9 the übends und Sonntags Bornetrags.
Gutes billiges Faruland in Marathon County, und im füdlichen Tebeile von Lincoln Co., Wissconfin, 311 verfaulen, bei der Missonfin Balley Land Co. von Wamin, Marathon County, Wissconfin. Gegend gut bewohnt von meistens beutichen Ceuten. Gutes hartbolz, guter Boden, gutes Wafferführen, gutes Waffer ihr des gegenderen Greinbahnen des die bestinden. Bedingungen: Ein Liertel baar, Reft gablate in siehen Jahren. Keine neue Gesellschaft einer Marthelische Greinbahnen der Westellschaft einer uns der Bertelbart in siehen Jahren. Keine neue Gesellschaft einer uns der Bertelbart in fieden Jahren. Keine neue Gesellschaft einer uns der Keine neue Gesellschaft einer uns der Anfaber Land der Liebe des führelber Land der Liebe des für der und der Keine der Liebe der Konfider Land der Keine dauft, sie ist jest noch im Bestie von Scholl Mehren. Bu bertaufen: Bei G. Raper, 220 G. Rorth Breif: Avenue: Cipbourn Ave., ein 2ftod. Ed-Bridbaus, ein-ichliehlich Saloon; ein Bargain. ichiteklich Salon; ein Argain.
Marengo Et, harlem; neues 9-3immer gaus;
20t 50 bei 100; leichte Bedingangen.
Enbourn Ave., 13-3immer Frame-Haus;
50 bei 110; iebr billig.
Bitther Str., Liddiges Frame-Haus und Attie;
Ont 95, bi 105. Fleicher Str., 2fiddiges Frame-gaus und Attie; Lot 25 bei 125. Daifted Str., ausgezeichnetes Geschäftseigens thum; Uot 25 bei 147; ein Biertel baar. 2500 Ich habe einige Cottages an verschiebenen Rläten gu febr niedrigen Areisen; eine fleine Baarangablung: Reft in monatlichen Abgablungen so gering wie die

Miche.
Edenio Lotten in Maper & Jondorfs Subbiditions mus filmi Blod's von Dumboldt Bark, von \$550 aufs wärts; \$50 baar, \$10 monatlich. Lotten in Kemper Bros. Sigly Kidge Subbiditions von \$550 aufwärfs; \$50 baur, \$10 monatlich. In verfaufen: Anr für 30 Tage. Anserwähltes Farmeland, 87.50 per Ader, in Mitrels Wisconfin; an ber Kortbweftern Gijendahn; mur 22 per Ader baar, Reft Lange Jeit. 3000 Acf. foon verkauft. Empfoha-fen von dem County Board und miestladen Makan-

Reft lange Jeit. 3000 Ader icon verkauft. Empfohe fen don dem County Board und wirfflichen Anfebo-iern. Freie Fabrt ihr die Andfaufer. Beste Stadis-Lorten von \$5 dis \$25. Freie Fabrt dem Künfern ein ner oder mehrerer \$25.Cotten. I200 Cotten jedon der kauft. Wegen freie Katen und Fichtiare jowie An-schaft, Wegen freie Katen und Fichtiare jowie An-schaft, Wegen freie Katen und Fichtiare jowie An-facten der Edudrechte und Pickuler ber Stadt wer-man sich an die Columbia Improdement Company, C. S. Graves, Setretär, Jimmer 313, Ar. 218 La Sasse Str., Chicago. — R. B.—Berläufer auf Kom-mission werden verlangt; entweder herren ober Damen. Damen. Sjunlw
Menn Ihr binter einem sicheren Bargain bestreffs Eures heims ber felb, bann ihreibt mir isoter. Dur Ordnung eines Rachlasses bin ich erwändchtgt ein extra icones und fosiges Vorfabts heim für \$2200 zu verfaufen, wolches 3000 foltete, obne bie nachträglichen Berbesseungen mitzurechenen. Ein Keiner Baarbetrag, Kest auf Zeit nach Furem Belieben, ninnnt es. Titel in bester Ordnung. Abresse B. 6 Abendpost.

Beridenft: Gin bubider, iffusirirter beutscher sattleg bon Hollywood, ber die Lage, Umgegend, öfsentlichen Erduren. Bohndaufer, Fabrgelegendeiten, a. f. w., seigt in vieser Kollywood ber Beridibte Chiecagos, wird portofrei an jede Adresse berfandt aber an Alle gegeben, die es in der Jaubit-Office abboten. — E. G. Groh, 602, 603, 604 und 605 Majonic Lembles, Etate und Randolph Str. 21ma, die

State und Randolph Str. 21ma, bw.
Rebrasta, Rebrasta, Rebrasta!
Die Bescherebung der von ans für Robenschieben ausgesuchten Ländereien, beren billigken Preise und Bodingungen liegen jest beim Gren Stads-Rommis für 3. 3. Roppel, 181 Wahfpington Er. vor. Mer mit uns will, kann sich auswählen. 200 verichenkt bei Baarzahlung. Bor fünf Jaberen gablte ich \$200 für eine ichöne Vorkubt-Lot. Ihr könnt icht in jener Rachdericheit kein Grundetgenibum für \$500 erbakten. Ich muh einiach Baargehd daben, um meine Framlie nach dem Wiften zu besteben und nehme dober diese Pooch \$300 dassüt, ein Vietek baar, der Keft vie es Euch um besten paht. Diese ist bolle 40 Krozent unter dem Rarkpreis. Koreffe: O 9, Abendopott.

O 9, Abendpoft. ——16jun Ju verkaufen: 16 Ader Farmfand, billig, 16 Reis len von Ebicago, 14 Meilen von Einhurch " Reile von zwei Debots, moderne Gedude "mb Reucrungen. Ric. Esfig, Einhurft. 11 ju 2mmmif Bu bertaufen: Saus und Rot, febr billig. 1284

Congret Str.
Eine jobine Farm in Bisconfin, Mauns County, 190 Reiten von Chicago, mit Bferben, Ribben, Ralbern, Schweinen, hibnern und alles was zu einer farm gehört; icones Saus, große Stollungen. — Ruth verkaufen wegen Abreife, alles billig. Douis hoffert, 527 S. Rober Str. Dollert, Das G. Bober grunen. Merbet freie, unab-bangige Menichen. Beftes Alima, beste Land, beste Bedingungen. 3. 3. Ropperl, Einvauberungs-Kom-miffar fur Rechaste, 1811 Balbington Str., Ehicago.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) \$35 faufen gutes Pferb. 104 Sherman Str., nabe Bu vertaufen: 3mei gute Arbeitspferde nebft Bas gen und Gofchier. Billig. 174 E. Rorth Ave. mot -25 taufen gutes Top-Buggh, billig für \$40. 991 R. Salfted Str., 2. Glat. Dug verfaufen: 2 Bferbe und Bonn; billig. Gie genthumer berläßt die Stadt. 925 Milwautee Abe. Bu verfaufen: Gin Top-Buggy. \$28. 881 R. Gals ftob Str.

Berfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bertaufen: Butes Buggb. 429 Geogwid Str.

Biener Damenionetber: Atabemila 163 Ctate Sir., Rorboft-Ede Montoe., 3immer 76, 77, 78 and 79. 25mgbes Jimmer 78, 77, 28 und 13. Zugan.
Al e g an d er g E e im po l'i 3 ei-A g e not tur, 93 und 95 diftd the. Immer 9, bringt irs gend etwas in Erfabenig arf privatem Wege, unterslucht alle unglidlichen Familiemerhätzinise, Chendundelie, n., i.v., und jammelt Beweiße. Diebnädle, Räubereten und Echwindeleten beeden meterische und bie Schildigen zur Achenigaft gezogen. Anipriphe auf Schadenerlag für Berlehungen, Unsglüstsfälle u. hgl. mit Erfalg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtsjachen. Bir find die einzige beutsche Poliziei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis II Politicafs.

Bollgeis Gentur in Chlings. Connengs off. 22ma, bw.
Uhr Mittags.
20ne, Roien, Boards, Saloons, Groereys, Rent-Bills und ichlechte Schulden aller Art isser folleftirt. Ronftabler immer an hand, ble Arbeit zu thun. 78 nub 78 frith Be., Jinmer 8. Offen Sountags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Jacob Rinard, Ronftabler. Es wird bier beutich gesprochen. 17mailmt

Sobne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprücke aller Art ichnell und ficher tolletiert. Reine Gebülde wenn erfolgios. Alle Kacketzseichäfte forgfälig beiorgt. Burcau of Law and Collection, L'analy 167-168 Bassington Etc., nade 5. Ar., Jimmer 18. John B. Thomas, County Constable, Manager. Bohne, Roten, Renten, Board Bills, Saloens Bills, Buchpoften und alle fchiechen Schulden tols leftiet, alle Rechtsgeichafte gewiffenhaft beiargt, feinm Bezahlung, wenn nicht erfolgreich Schnell und bom.
3. 3. R in n ir v. Ranager.
15mailmt 154 La Calle Str., Jimmer 18. Richael Dammers bittet um Gerbard Stat aus Birfesborf bei Duren Abreffe unter D. 6 Abendpoft. Caljomining, Bhitewofbing, Plaftering. Rr. 293 Blue Island Abe., G. Schufter. 24mailmt Bliffd-Clouts werden gereinigt, gefteamt, gefüttett und modernifirt. 212 S. halfteb Str. 16febm Arbeitelohn wird prompt und gratis colleftirt. 218 Lifmantes Ave. Offen Countres. 34ocii

Beirathegefnic. Geirathsgesuch. Gine haushälterin, Silpbentiche, im Alter von 35 bis 40 Jahren, bei einem Witte wer ohne Kinder, welche Luft hat auf's Land ju geben und etwas ben Farmmirthefall verfiede. In fennenieradem falle heitrath nicht aufgeschieden. Offerten richte man an Re & Chendock

1	Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the ÆTNA ANGE COMPANY, Hartford, in the State of Con- necticut, on the 31st day of December, 1883: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:  Amount of Capital paid up in each	ANNUAL ALLIANCE New York, is day of Deces Superintended to law:
	Value of Real Estate owned by Company.  Loans secured by deeds of trust of mortgages on real estate.  Loans secured by odiationals.  Loans secured by collationals.  Railroad bonds.  Loans secured by collationals.  Railroad bonds.  Loans secured by collationals.  Loans secured by collat	Value of Recompany Loans secured gages on recast on hand interest due a Net amount o premiams Una Agents balls receiv Farniture, Commuted Tofal una
	Policy claims due and unpaid. 44,832.00  Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due 191,072.00  Policy claims resisted by the Company. 97,500.00	Policy claims justment, not due Policy claims Comp'y, est Total P Net present policles—",
	Total Policy Claims   963,424.00	New Premium Renewal Pret Total Deduct Pre Reinsurau Total P
7	Deduct Premiums paid for   Reinsurance	Paid for losse Mortuary d Paid for surr Dividends pai Cash paid du sions and ss Taxes paid du Rents paid do Cash paid for
	Paid for surrendered policies	Cash paid for Amount of all Total Risks Illinois Total Premit year in Illi Total Losses Illinois Total amount
3	ments	17 Subscribed of February, [Seal.]
	Total amount of Risks outstanding. \$135,450,722.94  15 M. G. BULKELEY, President.  J. L. ENGLISH, Secrotary.  Subscribed and sworn to before me this 7th day of February, 1894. Thos. J. Gill., Notary Public.  Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the BERK-SHIRE LIFE.	INSURANCE State of Iowa made to the I of Illinois, pu Amount of Ca Value of Re
-	INSURANCE COMPANY of Pittsneld, in the State of Massachusetts, on the Sist day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:  CAPITAL.  Amount of Capital paid up in cash. \$ 25,500.00 Asserts.  Value of Real Estate owned by Company. \$ 417,194.05  Loans secured by deeds of trust or mortgages on real estate. \$ 3,540,825.73  Loans secured by collaterals. \$ 407,400.00  Prefulam notes and loans. \$ 135,000.02  Tunited States stocks and bonds. \$ 259,366.50  State, city, county and other bonds. \$ 259,366.50	Company Loans secured gages on reteloans secured Fremium not State, city, co Bank stocks. Cash on hand Interest due a Net amount of all the company of the Bills received Judgments.
	Bank stocks	Total una Total A  Net present policics—"A  Total L  New Premium Renewal Prem Total Prem
	Policy claims due and unpaid \$2,614.00 Policy claims in process of adjustment, or adjusted and not due	Interest and d Total In Paid for losse Paid for matt ditions Paid for surre Cash surrende ment of pre Dividends pai Dividends pai Cash paid dur
	Total Liabilities \$5,395,597.97 INCOME. SCOME. New Premiums \$352,544.65 Renewal Premiums 1,017,917.73 Total \$1,370,462.38 Deduct Premiums paid for Reinsurance 18,730.01 Total Premium Income \$1,351,732.37 Interest and Dividends received 265,839.93 Rents received 16,895.71 Rents received 16,895.71	sions and sa Taxes paid du Rents paid du Cash paid for Amount of all Total E: Total Risks Illinois Total Premiu
	Total Income	year in Illin Total Losses Illinois Total amount 19 Subscribed of January 18 [Seal.]
1	Cash paid for advertising 8.899.66  Amount of all other cash expenditures 27,766.64  Total Expenditures \$1,154,134.73  MISCELLANEOUS.  (Total Risks taken during the year in Illinois 8 984,000.00  Total Premiums received during the year in Illinois \$79,907.26  Total Losses paid during the year in Illinois \$19,249.00  Total amount of allRisks outstanding \$36,833,577.00	ANNUAL MARINE INS in the State of ber, 1893: may of the State of Amount of Ca Value of Re Company Loans on Rom United States
	WILLIAM R. PLUNKETT, President. JAS. W. HULL, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 5th day of March, 1894. GEO. SHIPTON, Isatice of the Peace.  Official Publication.  ANNUAL STATEMENT of the CON MUTUAL LIFE INSURANCE COMPANY Hart- ford, in the State of Connecticut, on the Slat day of December, 1893, made to the Insurance Super- intendent of the State of Illinois, pursuant to law: 80 CAPITAL.—Furely Mutual.	Railroad Bom State, City, C. Bank Stocks. Loans on Coll Cash on hand Interest due a Premiums in transmission Bills Receival and Inland Rents due an All other asse Unadmitted a Total A:
	Value of real estate owned by company	Less special c ties in Misse Balance Gross claims i justed and r Gross claims upon which been taken. Losses resistee pany. Total gr claims for
	Rents accrued.  Net amount of deferred and outstanding premiums.  UNADMITTED ASSETS. Agens's balances.  \$3,526.83 Bills receivable.  990.67 Total unadmitted assets.  **Interval of the standing process of the standard outstanding process of the standard outstanding process of the standard outstandard outst	nd Salthereon Net amount of a outstanding Due for unpa Total L Less liabilitie posits in Mi Balance
	and not due	Premiuma rec Cash Interest and d the year Rents received Total in Losses paid d Dividends paid Commissions the wear
	New Premiums	the year. Taxes paid du Amount of all Total Risks t Illinois. Total Premiur year in Illin Total Losses in Illinois.
	additions 300,779,00 Paid for surrendered policies. 388,800.31 Cash surrendered values applied in payment of premiums. 228,554.74 Dividends paid to pellee holders 1,256,201.69 Cash paid during the year for commissions and salaries. 589,109.67 Taxes paid during the year. 58,023.83 Cash paid during the year. 8,023.83 Cash paid for advertising. 39, 786.89	Subscribed of May, 1894. [Seal.]
	Amount of all other expenditures 183,237,79  Total Expenditures 6,887,329,69  MISCELLANEOUS.  Total Risks taken during the year in Illinois 1,031,031,001  Total Premium received during the year in Illinois 5,354,555	COMPANY delphis, in the day of May, intendent of the Aurount of Carlons on Bond

		0
	Official Publication.	7
-	ANNUAL STATEMENT of the	1
	New York in the State of New York on the State	1
	day of December, 1893; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:	
-	Amount of Capital paid up in each \$ 200,690.50	9
-	Value of Real Estate owned by the	1
-	Company	1
	Cash on hand and in Renk	
	Interest due and accrued 1,008.92 Net amount of defei red and ontstanding	-
	premiums 97,365.38 Unadmitted assets:	1
	Unadmitted assets: Agents' balances. 844,672,27 Bills receivable 2,872,73	1
	Bills receivable 2,872 73 Fürniture, Fixtures & Safes 5,244.28 Commuted Commissions. 38,489.85	1
	Total unadmitted assets. \$91,219.07	1
	Total Assets \$ 276,890.80	-
-	Policy claims in process of adjustment, or adjusted and	
	Policy claims resisted by the Comply estimated liability 21.500.00	1
	Total Policy Claims	1
	policies-"Actuaries," 4 per cent 192,849.00	1
	Total Liabilities \$ 259,489.00	1
	New Premiums	
	Total	-
	Total Premium Income	
	Total income \$ 468,456.09	1
	Paid for losses and additions, including Mortuary dividends	-
	Paid for surrendered policies 2.614.41	-

r commuting commissions. Il other cash expenditures. MISCELLANEOUS.
taken during the year in

8 3,063,064.00
tums received during the
spin during the paid during the paid during the year in 5,000,00 t of Risks outstanding .... \$16,789,237.00 WM. H. PRUCE, Vice-President.
D. A. WHITEHEAD. Ass't Secretary.
d and sworn to before me this 15th day,
1894. CHARLES EDGAR MILLS,
Commissioner for Illinois in New York.

L STATEMENT of the EQUI-TABLE LIFE
E COMPANY, Des Moines, in the
a, on the 31st day of December, 1893:
Insurance Superintendent of the State
unsuant to law: Capital paid up in cash....\$ 100,000.00 ASSETS. ed by deeds of trust or mort-742,355,93 and in Bank. and accrued.....of deferred and outstandms
Il other admitted Assets...
admitted Assets:
lance....\$5,163.75
able.....\$935.14 935.14 ..... 8 996,669.13 . 8 733,854.89

admitted sesets. .. \$6,473.89 jabilities: INCOME. ms......\$ 53,454.96 miums......129,256.77 EXPENDITURES. es and additions ....... 35,876.71 tured endowments and ad-5,943.84 15,982,37 7,000.00 eminms....id to policyholders, id to stockholders... ring the year for commisl other cash expenditures. .. \$ 166,768.89 taken during the year in 175,090.00 ams received during the \$ 20,383.32

paid during the year in . 8 1.082 49 of Risks outstanding ... \$5,512,964.00 CYRUS KICK, Vice-President,
J. C. CUMMINS, Secretary,
and sworn to before me this 20th day
394. J. E. Browne,
Notary Public for Polk co., Jowa. STATEMENT of the VIRGI-NSURANCE COMPANY of Richmond, of Virginia, on the 31st day of Decemade to the Insurance Superintendent of Illinois, pursuant to law:

CAPITAL.

Capital Stock paid up in full \$ 250,000.00

ASSETS.

ASSETS.
deal Estate owned by the 3,680.00 36,921.99 14,049.14 6,977.15 66,815,13 ole, taken for Fire, Marine 1,541.27 1,293.00 1,101.41 .. 894, 198.15ssets. deposits to secure liabili ouri.... \$645,556.57 \$ 634,306.57 LIABILITIES.

for Losses, ad napaid 5 35,548.85 as for Losses, h no action has 37.407.33 ed by the Com-3,500.00 ross amount of 76, 504.93
Reinsurance vage claims nearned Premius grisks... aid Dividends.... 976,759.57 1,374.90 S 911.00 ceived during the year, in 343,988.36 dividends received during 94 999.59 94,909.59 5,691 97 d during the year ....

\$ 378 180 92 EXPENDITURES. ....\$ 301,451.77 22,439.95 74,462.31 11,567.98 14,148.00 rpenditures.
MISCELLANEOUS
taken during the year in \$1,956.353.00 ms received during the ple state of the of Risks outstanding . . \$27,685,698.00 C. F. LOEBR, Notary Public, Wm. H. PALMER. President. W. H. McCarrey, Secretary.

DENT of the GUARANTORS LIA-BILITY INDEMNITY
OF PENNSYLVANIA, of Phila-the State of Pennsylvania, on the lat 1894: made to the Insulance, Super-the State of Illinois, purenant to law: pital Stock paid up in full \$ 250,000.00 Loans on Bonds and Mortrages 76, 157, 36 Railroad Bonds and Species 36, 570, 00 State, City, County and other Bonds 137, 340, 00 

Die tolle Komteß. Roman von Ernft von 25oljogen.

(Fortfehung.)

Die Grafin begrußte herrn bon ber Maltig recht warm und ftellte bann, nur fo obenhin, ihre Stuge bor. Der Baft machte berfelben eine höfliche Berbeugung, beachtete fie bann aber gar nicht weiter, mas bas erwähnte Fraulein nicht wenig frantte.

Meift Du nicht, mo unfer Rünftler ftedt?" manbte fich ber alte Graf an feine Gemablin. "Berr bon ber Daltig ift ein Renner und möchte ihm gern fein Kompliment machen über bie bor= gualiche Aufnahme Deines Bortrats." Friedrich murbe entfenbet, um Serrn Fint im Garten ju fuchen. Die Grafin

fekte gleich bingu. bak Romtek Bittoria mahrscheinlich mit ihm zusammen fein merbe. Die herren nahmen bas unterbro-

felbstwerständlich bon ber Politit bes Reichstanglers bie Rebe gemefen und bie herren zeigten fich fehr befriedigt babon, bag ber Fürft immer eifriger beftrebt fei, bie Intereffen ber Lanb= wirthschaft gegen bie Uebermacht ber Induftrie, bes Rapitalismus gu ber= theibigen. herr bon Norwig batte fich giemlich schweigsam berhalten und nur hier und da auf die höchst junkerhaften Gemeinpläte bes Grafen Benden ein Lächeln nicht zu unterbrücken vermocht.

"Nun, herr von Norwig," wandte fich ber Senthiner Rachbar an Diefen: "Sie tommen ja aus Amerita, Sie find gewiß unfern feubalen Unfichten ba brüben gang untreu geworben - womöglich als rother Republitaner gu= rüdgetehrt!"

"D nein, burchaus nicht," berfette Norwig lächelnd. "Ich habe im Gegen-theil ba bruben erft recht erfahren, bag es mit bem blauen Blut boch eine gang eiane Sache ift. Man fann bem Menschen jebe Freiheit laffen, aus feiner haut zu fahren fteht barum boch nicht in feinem Belieben. Schiller hat gang recht, wenn er fagt: Die Mehrheit ift ber Unfinn! Es wird immer Sache bes Gingelnen fein, ber bie Dehrheit gu thrannifiren verfteht, ihren Unfinn wieber aut zu machen, und biefe Gingelnen, bie ben Muth ihrer eignen Meinung haben, bie find meiner Meinung nach Die wahren Ariftofraten. Es bilbet fich in der Republit gerade so gut eine Uri= stofratie aus wie überall - bie Be= bingung bagu ift nur, bag es bem Lan= be bergonnt ift, fich naturgemäß gu entwickeln, ohne burch gewaltsame Ummalgungen geftort zu werben. 3ch habe mich baran gewöhnt, auch bie fozialen Berhältniffe bom Standpuntte bes

Graf Benden machte ein recht ein= fältiges Gesicht und fuchte in ber Berlegenheit feinen Rneifer beffer auf ber Rafe gu befeftigen. Und bie Grafin bewegte migbilligend ben Ropf und rief: "Aha, ich habe mir's boch immer ge= bacht, baß Gie ein Freigeift find. Es ift Ihnen alfo gang einerlei, ob Ihr Stammbater Abam gemefen ift, ober ber erfte befte Drang=Utang!"

Darminismus zu betrachten."

"Ja, gnädigfte Grafin," lachte Rorwig, "bieser Zweifel macht mir aller-bings feine Schmerzen. Ich habe ja auch ben Troft, daß Abam noch eben fo weit von bem würdigen Urjoto ent= bes Dugend Jahrtaufende weiter hinauf verlegen — und das ist doch ein erhebenbes Bemußtfein."

Graf Pfungt jog bie Brauen empor und ftrich fich über ben Bart. Es mar ihm peinlich, daß bas Befprach in Begenwart feiner Gattin eine folche Wenbung genommen hatte. Er liebte es überhaupt, bergleichen Dinge auf fich beruhen gu laffen und brachte baber bas Gefprach wieber auf eine allgemeine Frage gurud.

"Sie fagten borbin," bemertte er gegen Rorwig, "baß fich in Amerita auch eine Ariftotratie herausbilbe. Sie meinen wohl die Aristofratie bes

Gelbes?" "Das Gelb trägt allerbings bazu bei, eine Ariftotratie gu fchaffen," ber= fette Norwig, "aber erft im Laufe mebrerer Generationen, nachbem fich bie Unpaffung an bie neue Sphare ber Bilbung und ber afthetischen Lebensfüh= rung bollzogen hat. Es gibt feinen wi= berlicheren Blebejer als ben reich gemorbenen, wohl aber fonnen fich in beffen nachtommen bie Spuren bes triis ben Uriprungs balb mehr ober weniger bermifchen, je nachbem ernftes Bilbungsftreben und bie Beimifchung neuen, guten Blutes bie Berebelung ber Raffe beschleunigen. Es tonnen alfo nur vollftanbig ftumpffinnige Men-ichen, benen bie Natur ein Buch mit fieben Siegeln ift, nicht einseben mol-Ien, bak ber Abel eine naturnothmen= bige, ober fagen wir - eine göttliche

Einrichtung ift." Diefe Wendung fand allgemeine Buftimmung, und herr bon ber Maltig sette noch hinzu: "Wir Landwirthe follten eigentlich biefer Belehrung nicht bebürfen. Unfer ganges Streben geht ja boch im Grunde barauf hinaus, unter unferer Felbfrucht wie unter bem lieben Bieb - Ariftofraten gu guchten!" "Rein, über biefe berrudten neumo= bischen Anschauungen!" rief bie gute

Grafin in brolligem Entfegen. "Da

werben Gie wohl nächftens bon mir

verlangen, bag ich unfern Preisochfen mit eher cousin anreben foll!" Die Grafin ftimmte felbft in bas heitere Gelächter mit ein, welches ihr Musruf erregt batte. Rur Rarl Egon Emich hatte fich mit einem matten Lacheln begnügt, dieweil er eben einem großen Gedanten auf ber Spur mar. Es war ihm immer peinlich, ftumm bafigen gu muffen, wenn gebilbete Manner ein ermitbaftes Gefprach führ- ben Tag gebracht hatte?

ten. Gr glaubte aber ben Grundgebans ten pon Rormigs Ausführungen erfaßt gu haben, und manbte fich mit bet grage an biefen: "Wenn ich Gie recht

\* Richt abgehalte, auf Beftellung gemachte Frage an biefen: "Wenn ich Sie recht Dofen werben ipotibilig verfauft. Apollo ber fianden habe, muffen Sie alfo ein Cuftom Pants Manufacturers, 181 5. Ape.

abgefagter Jeind aller Mesalliancen

"Gewiß bin ich bas," berfette Norwig, ben blonden Grafen argwöhnisch anfebend. Satte biefe Meußerung eine ironifche Unipielung enthalten follen? Graf Benden mußte ja, bag er felbit eine untergeordnete Schaufpielerin bon recht zweifelhafter Bertunft geheirathet hatte. Doch wurde es ihm nicht fcwer, ben Sieb, wenn es einer fein follte, gu= rüdzugeben.

"Damit foll freilich nicht gefagt fein," fuhr er fort, "bag ein Gbelmann nur ein Gbelfraulein beirathen burfe. Jebe Familie, in ber Bilbung und gute Sitte feit Generationen heimisch find, halte ich für ebenbürtig; bagegen gibt es ja auch gahlreiche Abelsfamilien, in welchen nur Geiftesträgheit und plum= per hochmuth erblich find. Es find alfo fehr mobl Migheirathen auch amifchen ben alteften Stammbaumen möglich."

In biefem Augenblid manbte Fraulein Sophie aller Mugen auf fich, indem dene Gefprach wieder auf. Es mar fie unwillfürlich einen leichten Schrei ausstieß. Sie war fehr bleich und ihre Lippen bebten, als fie, bor bie Grafin hintretend, mit faft teuchenbem Athem ftammelte: "Bergeiben Gie mir meine Ungeschidlichfeit, gnabige FrauGrafin! 3ch habe beim Abtrodnen ben Bentel abgebrochen." Sie reichte babei eine ber bewußten Familientaffen bin.

"Te te te - wie schabe! Dufte es auch gerabe Urgroßvater Jobft Beinrichs hochzeitstaffe fein!" rief bie Gra= fin, ihren Merger bes Baftes megen mühfam unterbrüdenb.

Best erft tehrte Friedrich aus bem Bart gurud mit ber Melbung, bag er meber ben herrn Maler noch bie Rom= teg habe finden tonnen. Die Grafin fühlte, bag Fraulein Banbemer fie anfah und rudte etwas ungebulbig auf ihrem Stuhle bin und ber.

Inbem fam Romteg Marie, ihrem Beriprechen getreu, heraus, und murbe bon herrn bon ber Maltig ehrerbietig begrüßt.

"War Vidi vielleicht oben bei Dir im Zimmer?" erfunbigte fich bie Grafin mit machfenber Unruhe.

Die Romteg verneinte. "Es scheint, bag ich nicht ben Bor= gug haben foll, Romteg Bittoria gu begrußen," fagte ber Genthiner bauernb. "Mis ich bas lette Mal bei Ihnen war, ließ fich bie Romteg auch nicht feben. Sollte mir ein fo ungunfti= ger Ruf vorangehen, daß die jungen Damen bor mir babonlaufen?"

Sier erschien ber Diener wieber und metbete, mubfam feine Lachluft unterbrudend, bag ber alte Sinrich aus ber Stadt gurudgefehrt fei und - ber herr Bahnhofinspettor um bie Ghre bitte.

"Der Berr Bahnhofsinfpettor!" rief der Graf erstaunt.

"Der herr Bahnhofsinfpettor?" echote feine Gattin. "Wenn ba nicht herr hinrich eine großartige Dumm= heit gemacht hat...! Gie geftatten vielleicht, daß ich ben herrn hierher bitte."

Muf herrn bon ber Maltig verbindliche Buftimmung befahl fie bem Diener. ben Babnhofsinfpettor und gugleich auch ben alten hinrich bergufüh-

Morwig glaubte gu bemerten, baß feine Frau, ober vielmehr Fraulein Sophie, Die Farbe wechfelte. Much mar es auffällig, baß fie fich immer noch hier zu thun machte, obwohl Romteg Marie für Raffee gebantt hatte und Benden hatte die Unruhe bes Frauleins bemertt, boch schrieb er biefelbe bem Bauber feiner Blide gu, mit welchen er jeber ihrer anmuthigen Bewegungen gefolgt mar.

Sest trat berBahnhofsinfpettor ber= ein und verbeugte fich militarisch ber Reihe nach bor allen Unmefenben.

Der Graf ging ihm entgegen und reichte ihm bie Sand: "Ach mein lieber herr Büchting — mas berichafft uns bas Bergnügen?"

"Frau Grafin wünschten mich gu fprechen," berfette ber Beamte einiger= maßen erftaunt. "Sinrich fagte, bag er

mich gleich mitnehmen follte - und ba ich gerabe auf zwei Stunden bienft= frei bin .... " "Aber befter Berr," rief ber Graf mit einem bermunberten Blide auf feis ne Frau. "Wir murben uns boch nicht

erlauben, in biefer Beife über Ihre Beit gu berfügen." "Na, Sinrich, nu fomm man brieft hierrup und bertell mi mal, mo Di bat gabn is." Das fagte bie Grafin mit

einlabenber Sandbewegung. Der alte Sinrich, ber am Juge ber Treppe gemartet hatte, ftolperte bie Stufen berauf, machte feinen Rrag= fuß, und reichte, feine bier Rahme grimmig fletschenb, ber Grafin ein Bafet in meißem Bapier bin.

"Da is be Ruhnhahn werrer," ftot= terte er. "Bei feggt, bei wull mit fonne Safen nir to bhaun hebben. Bei mibr ein'n ehrlichen Minichen, feggt bei, un bat Froln müchten man Chren Breif mit fammt Ghren Ruhnhahn behollen. "Wat is bat, hinrich? Dat is ja ei-

nen berbumelten Gnad! Wan haft Du benn ben Ruhnhahn brocht?" "Je, ben ham id ben Rlavierstimmer Möller brocht — un bo is be Breif bun

bat Froln." Cophie wollte ben bargereichten Brief rafch ergreifen, aber bie alte Grafin mar fchneller als fie und rig ihn bem Allien aus ber Sanb. "Bas ift benn bas nun wieber?" rief fie mit einem ber-nichtenben Blid guf basfraulein, nach= bem fie bie Aufschrift gelefen hatte. "Sie fchreiben hier an Frau Banbemer und haben und boch ergahlt, bag Ihre

Mutter tobt fei!" Norwig hing mit gespanntefter Er-martung au Sophiens Lippen. Bas murbe fie fagen! Bas bebeutete biefer gange geheimnifpolle Borgang, ben bie Bergeflichfeit bes alten Rutichers an

(Fortfegung folgt.)

Geifterflopfer.

François Coppée bemnächft herausgefen wirb, ergahlt ber berühmte Dramatifer, wie er Geifterflopfer wurde "Ich erinnere mich wie heute. Es wat bei meiner Zante, einer guten, braben alten, bieberen Frau. Bahrenb fie las ober ftidle, fpielten wir, ich, meine Rufine und andere junge Manner unb Mabchen Bfanber und wir fanben bas herglichste Bergnügen baran, benn Pfanberfpiele enben immer mit Ruffen und Die alten Zanten fpielten ja nicht mit, fondern nur bie jungen Rufinen Gines Tages aber, es graffirte gerabe bie Manie bes Tifchriidens, tam eine ber alten Damen auf ben Ginfall auch "Difchzuruden". Wir jungen Leute mußten mit anfaffen, ob wir wollten ober nicht. Das war nun fabelhaft langweilig, fo ftill bagufigen und bie Sanbe por fich binguhalten, mahrenb man bie Beit fo viel beffer batte bermenben fonnen. 3ch fuchte also bie Marter ftets ein bischen abguturgen und - ichob. Der Tifch rudte. 3ch ichob ein Bischen mehr, anbere fchoben offenbar mit und ber Tifch tangte und malgte, bag es eine Freude mar und wir lachend und freischend berumfprangen, ber Tifch immer mit, bis wir athemlos bor Springen, Lachen Tangen auf die nächftbeften Stuble fielen um auszuschnaufen. Rach einis gen Tagen wollten bie alten Damen nun einen Schritt weiter geben. Gie wollten Geifter gitiren. Da bies im bunflen Raume geschehen mußte, war es mir fehr angenehm, benn mein hüb= Scheftes Baschen faß immer neben mir. Dag die Beifter mirlich erschienen, ba= für forgte ich fcon. Der Tifch bob fein Bein, fo oft ich auf ber entgegen= gefetten Geite brudte. Er gab Untworten, wie fie mir paften, und fo lie-Ben wir Rapoleon, Julius Cafar, Marie Antoinette, Ludwig XVI. und hun= bert andere Leute erscheinen, die uns bie abenteuerlichften Mustunfte gaben. Gi= nes iconen Tages wollte Tante wiffen. ob ihr Bruber tobt fei, ber feit 32 3ab= ren berichollen war. Rach fechs Minuten war ein Beift ba, und ergablte uns einen fabelhaften Roman bon Gee= fturm, Untergang und was weiß ich allem. Rurg er war tobt. Die Geifier laffen fich aber nicht fpotten. Um nächsten Tage, merten Gie wohl, am nächsten Tage, wer tritt ein? Gin alter behabiger Geebar - ber Ontel, ber feit 32 Nahren tobt war und mit beffen Geift wir gesprochen. Bas foll ich noch fogen, nichts als bag ich bon jenem Tage ab nie mehr Beifter gitiren burf=

#### Bindmühlen und Gleftrigität. Holland, bas Land ber Windmühlen,

versucht neuerdings, die arg vernach=

te. Meiner Tante war bas gange Tifch-

rücken mit einem Male verleibet.

löffigte und hauptfächlich in ihren dablichen Wirtungen ben Ingenieur beschäftigende Rraftquelle bes natürli= chen Windes im Rurfe gu heben und - wie fonnte es beutzutage anders fein - jur Erzeugung elettrifcher Energie in Aufnahme ju bringen. Dem Res benbuhler "Waffer" gegenüber hat ja ber "Wind" ben Borgug häufigern ortlichen Bortommens, aber er ift in feiner Musbauer ein zu wetterwendischer Befell und nur biefem Geburtsfehler hat fernt war wie ich von Abam. Sie ses bie Taffen von ihr bereits, wie die Technifer zu verdanken. Die Niederhen, auf diese Weise können wir alle Gräfin es munschen, gewaschen und abs umsern Stammbaum noch um ein hal- getrodnet worden waren. Auch Graf mit dem Winde und ladet zu einer Beantwortung folgenber Fragen ein: Was tann eine gewöhnliche Windmühle burchschnittlich täglich leiften, wenn ihre Rraft in elettrifden Affumulato= ren aufgefpeichert wirb; wie ift bies am beften zu machen und mas wurbe bie Pferbetraftftunbe toften? Wie müffen neue große Windmotoren-Unlagen für biefen 3med beschaffen fein, um bortheilhaft zu wirten, und beifpielsweife eine Fabrit mit Licht und Rraft gu berfeben? 218 Preis winft bie golbene Mebaille ber Gefellichaft ober eine ent= fprechenbe Gelbfumme. Beantwortun= gen find bis gum 1. Juli an ben Getre= tar M. von Geebem in Sarlem gu rich=

> — Wiberruf. "Ich habe gegen herrn Schwemmert ben Borwurf erhoben, er trinfe mit Borliebe eins über ben Durft. Derfelbe ift aber grundlos."

> Abgemintt. - Sänbler: "Raus fen Sie icone Unfichten bon biefer Stadt, mein Berr?" - Tourift: "Rein, ich bante: ich habe bon biefer Stabt meine - eigene Anficht!"

ten.

Das Bublifum wirb bor gewiffenlofen Ganblern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Difoung bon gewöhnlichem Seiblig-Pulper als "Rarls.

Warning.

baber Galg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) Sala", "Runftliches Rarisbaber Sala", ober "Imbroneb Rarlababer Galt", und unter bielen anberen Begeichnungen gu bertaufen fuchen, unter ber Unbreb fung, bag "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Pro bufte bon Rarlabab, welche birett aus ben melibe rühmten Quellen gemonnen merben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublifumi es größeren Berbienftes megen, ben ber betreffenbe Banbler an biefen Salfdungen macht. 3ft funftis der Wein fo gut wie edter? Burbe irgenb Jemand wiffentlich fünftlichen Wein dem natürlichen Saft ber Reben porgieben? Marum benn fich bon biefen Falfdungen binterführen laffen. fpegiell menn bie efundheit babei in Frage tommt! Die natürlichen Produtte ber Quellen wan Rarisbad enthalten Beftandtheile, bie fünftlich nicht hergestellt werben tonnen. Geit Sabrhunberten find bie Baffer bon Rarisbab wegen ihrer Beilmirfung bei Rranfheiten ber Be-

ber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt. Das echte Rarisbabe r Sprubel-Sals wird birett aus der Sprubelquelle unter Beitung der Stadtgemeinde Rarisbab gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Staaten, Die Gioner & Menbelfon Cout-Dand, Rein Dort, derkuft. Jede Flaide des echt inderen Maffens und Spradel-Saues und obigen Stadtslaget, sowie die Inderschrift der Agenten "Eidene de Mondellon Co. 52 186 Granfilm Str., Rem Port", auf ber Atifette baben. Je daban in allen Apoldeku.

Man bate ftibor gatfaungen

In feinen Bebenserinnerungen, bie

Es hat ein plöglicher Umschlag in ber Witterung ftattgefunden. Das Quedfilber ift um gwan: gig Grad gefallen. Gin Beichaftsmann eilt nach Saufe. Er berfpürt leichten Schut: telfroft. Den nächften Dor= gen hat er Fieberanfälle. Seine Frau fagt ihm, er habe fich erfaltet. Er hat feine Beit, die

Jakoba Oel

bas befte Mittel gegen

Mbenmatismus.

Mheumatismus.

Mheumatismus.

Mheumatismus.

Mheumatismus.

-gegen-

Meuralgie.

Menralgie.

Meuralgie.

Meuralgie.

Reuralgie.

-gegen-

Rückenschmerzen.

Núckenschmerzen.

Mückenschmerzen.

Mückenschmerzen.

Mückenschmerzen.

Jakoba Oct

Jakoba Oci

## Warnung zu beherzigen.

Rach einigen Tagen wird er bon einem Reig erzeugen: ben Suften geplagt. Gine

#### Sektische Röthe

zeigt fich auf feinen Wangen und bas ichredliche Be: wußtfein erwacht in ihm, daß er langfam ftirbt an

## Uuszehrung.

Wenn er beim erften Schut: telfroft feine Buflucht genommen hatte ju bem nieverfa= genden Beilmittel für Ouften, Erfältungen und jebe Mrt bon Lungen: feiben, befannt in Der gangen Belt als

-OF-

fein Leben hatte geret: tet werben tonnen. Geib bei Zeiten auf Gurer But und erinnert Euch baran, daß biefes unichägbare Seitmittel bei allen Apothetern gu haben ift.

Rette Dich! JOHANNISTRIEB ein golbenes Buch für Alle, die durch Jugend-vertrungen den Keim des Todes in, sich tragen nich durch Sehelösfreit ihre EdensSgeit freudlos vertrauern müßen. Zusendung grafis gegen Bus-grupporte burch. R. MOHRMANN & CO.,

Wenn Ihre Jähne nachgesehen werden missen missen, ihrechen Ste zuerk bei Drs. Goodman & Lauer, Zahnärzte, der ". den der Schnein Chicago. Schnerzlofes Hillen u. Ausgeden zu dallem Preise. Office: Dr. Goodman & Lauer, 186 M. Radisen Ett.

Dr. J. KUEHN. (früher Affiftenz-Arzt in Bettin.) Sbeziol-Arzt für Dant: und Geichtechte-Arant-heiten. Office: 78 State Stn., floom 29.—Sprech-tunden: 19-12, 1-5, 6-7; Sointogs to-ft.

Berlorene Mannestraft ! Sejalentelrantheiten! felgen ber Jugenbfünben! and einem neuten und einzig sienem Betrialiten, ohne Bernistenung gemackte und bauernd ju beilen, eint ber "Keiningen beiten, beiten, eint ber "Keiningen meiche an veralletz, anfeheinend minelligen meiche an veralletz, anfeheinend sieniliten Duadlabern Geilleich von gewische Duadlabern Geilleiche, judien eines Duadlabern Geilleiche, judien eines Duadlabern Geilleich Anthielägen Duadlabern Geilleich Anthielägen Duadlabern Geilleich Anthielägen Duadlabern Geilleich Anthielägen der leier, burd besten Anthielägen unter gestehende in Anthielägen eine Erinagten. Dua Sun, 3. Int. 300 Geitem pit 40 Lebrunden Wilhern, wird gegen für einen alle gestehende in Millern, wird gegen für einen von 200 für Millern, wird gegen für einen gehangt aus 300 Millern, wird gegen für einen gehangt aus 300 Millern Millern für einer gestehen der der gestehen der der gestehen der

DEUTSCHES RELL-INSTRUCT, So, 11 Clinton Place, New York, N. Y

#### Zähne schmerzlos mit Gold aefüllt.

Bafne fdmerglos ofne Lachgas ausgezogen. Wir haben bie einzige wirffame Methobe Jahne fomerzlos ohne Rachgas auszuziehen. Alle Underen find erfolglofe Rachabmer. Sitalifirte Buft angewandt, wenn gewünicht.



## Alle Arbeiten in biefer Office bon Babnargten mit Bollon Dental Parlors

Bir haben bie größte gabnargiliche Brar. in Ghie go. Der Grund unferes großen Eriniges find bie

Offen Abende bis 10.—Sonntag & utis 4.
TELEPHON: MAIN 659. 71911



Merven. u. drouifde Araufilitien reficit. Fierven. v. droutsche Kranklissien ocheil. Junge Männer, die an Folgen dem Jussell wet leiben, werden durch Erfristate und die der verschere Jereitsung. Spermachere von, sein im? Keiden, Schnickel, Gedacken fahren der Abe-neigung gen Wefellschaft, Verled et "Ausgestan-lefigkeit, Ansichtlige, häuse es deinte teilen, me gef au Fuergie ze. duch elekteistisch geweite. Männer in mittleren Jahren durch der eine ihrer feinberen Kraft dieberggeben, an erwicke ist und Urinstuteriuchen beet, klose Gere eine jeden un Bekondlung annammen ha. Ande od un gesprochen. Fragebogen auf Tungan – Seie auch den 10 Born, die 8 Remed Constitut ist.

Beilung garantirt in allen geheimen und bette

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aergte biefer Anfact find erfahre e deutime Spe-ftaliften und betrachten es als ihre Ih e. ihr iede den Mitmenichen is dienet alsen und von ih, et Ge rechn zu heiten. Sie beiten grundlich nater hearnische alle geheimen Kranthe fen der Mämner. Frauerz leiden no Menikrantionofkörungen ohne Operation, alle offene Geschwüre und Wonden. Knochenfash ze. Niedegans Verfrennmungen, höder, Priche und verwachten Glieder. Behandlung incl. Medannen mit

drei Dollars den Monat. - Echneidet diefes aus. - Stun. den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags bis 12 Uhr. bip

#### IDW MEDICAL DISPENSARY. 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn-Balle. Deutsche Specialiften für ichnelle und grundliche heilung aller geheimen, dro-nifden, nervofen, Saut- und Blutfrant-beiten ber Manner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Ube.



#### Much Conntags offen Lis 12 Ubr Mittags Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Bruchdand ift das einzige, weiches Tag und Raal mit Bequemischeit getragen burd, indem es den Bruch auch bei der färklien Rörzedewegung puräcklätt und jeden Bruch beitt. Catalog auf Bertangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.

\$22 Broadway, Cor. 19. Str., New York.

Midtig für Danner! Schmitz's Gebeim : Mitel furrren alle Geichichts. Rerben. Blut. Sauls ober chronizie Krantherten jeder Art ichnell, licher tiffty. Palmerichniche, Unerwögen. Bandworw, ein errinaren Leiden n. f. w. werden durch den Gebrauch unserer Rattel immur erfolgreich frigit. Errech bei und von aber icheft eine Werfel. und wur fenden Such fried Kuskungt über alle unfere Bittet.

E. A. SCHMITZ, 2600 Stale Str., Ecke 26. Str.



Dr. H. EHRLIGH, Augen- und Ohren-Argl heit fider alle Augen und Chrescheite Augen und Chrescheite und neuer ichnergischer Methode. —Künstliche Augen und Effirer berörft, der 1906 in 1963 ihr. —Bohnug. Ed. Lincoln. A.v., 8 bis 9 Uhr Bormitags, 5 fis 7 Khauds. — Koninkteiten Felle.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, gwortdissigs Jahnargt. 224 Missaulie Ave., nahe Division Eir.— Seine Jahne eb Jähne schnerzios gezogen. Jahne ohin nab Gisberfüllung zum halben Breit, rankirt.—Commung offen. Body

Die besten und billigsten Bruch-bander fauft man beim fichte-tanten OITO KALTEICH, Jimmet L 133 Clark Str., Ede Pladifon.

Hugen und Ohren-Aranfheiten eine Steinalität. Beilen und Mingengläser und Mingengläse und innibe Mugen angeraft durch Angers argt. Unterludung fest. Dr. sicha-y Walker, 2104 Clarf Str., Eds Adams Jewice I., über Santa-fe Liebe-Liftee.

Reine Aur. Br. KEAN Specialist,

Bandwirm Mittel, wirtt unfebibax. Bandwirm Reinard. 23

Medtsanmälte.

Coldzier & Rodgers, Redriganmälte. Rebaie Building, 120 Manhalph Etr.

MAX EBERHARDT, Frieden Bridlet.

Bum Straug = Jubilaum Bon Emil Rurt Rabeber.

Fröhlich, wie felten ein's, burfte bas Jubilaum werben, ju welchem fich bereits gegenwärtig bie Raiferstadt an ber schönen blauen Donau ruftet, und mit ihr die halbe Welt. Ift boch ber Jubilar nicht nur ber populärste Liebling Wiens, fonbern einMann von fosmopolitischem Rufe und ohne Duplitat in ber mufitalischen Gegenwart nämlich Johann Strauß. Demnächst rundet fich bas halbe Jahrhunbert, feit ber bamals Neunzehnjährige zum er= ftenmale an ber Spige eines eigenen Orchefters als Dirigent und Walger= Romponist bor die Deffentlichteit trat. Es war in Siging "beim Dommager", einer ber letten noch aufrecht ftehenben Unterhaltungsftätten Alt-Wiens. Wie ber buschige Schwarztopf mit ben bli= genden Mugen, ber terzengeraben Sal= tung und ber schlanten Beweglichkeit auch äußerlich bem genialen Bater glich, fo trugen bereits bamals feine quellenfrisch ursprünglichen Walger ben unberkennbar Straug'ichen Familien= gug. Wie jener babylonische Herrscher auf jeben einzelnen Ziegelftein mächti= ger Neubauten feinen Namensqua ein= brennen ließ, gum Zeugniß nach Jahr= taufenben, fo pragte ber Romponift ber ber "Donau-Balger" jeber feiner Schopfungen gleichfam ein unfichtbares 3. S. auf. Seitbem hat ber unermübliche Melobieenspender, - für ben musita= lischen Bedarf bes Carnevals forgend und mit feinem fröhlichen Szepter bie Ballfale beberrichend, - Die unglaubliche Angahl bon über 500 Werfen geliefert. Die meiften berfelben find

sk sk sk

Tangmusit.

Jene Leute, bei benen bas fleinfte Thier, mit welchem man ihnen tommen barf, ber Glepbant ift, und benen ber alleinseligmachende Rober bes boppel= ten Rontrapunfts ähnlich ben Ropf ber= brehte, wie Ritter=Romane ben bes sinnreichen Junkers von der Mancha, pflegen auf bas Gebiet ber Tangmufit mit fouveraner Berachtung berabzu= bliden. Gie tonnen es nicht faffen, baß auch in ber unscheinbaren Form bie große Begabung fich bewährt und baß es biefe, als ber göttliche Funte, "Reine ift, bor ber wir uns beugen. Gattung", fagt Goethe, "ift geringzu= achten; jede ist erfreulich, sobald ein großes Talent barin ben Gipfel erreich= Der mumienhaftefte Dorfichul= meifter, ber einen fontrapunttischen Rurfus abgefeffen bat, bringt es fchließ= lich babin, eine Meffe zu berüben, in welcher mehr fogenannte Gelehrfamteit ftedt, als in Straug' fammtlichen Werten zufammengenommen. Aber in alle Emigkeit wird ein poetisch befeelter, warm pulfirenber Walger mehr Werth haben, als eine in ber Retorte gebraute Litanei tobtmüber Formen. Unmuthige Tangmelobien gehören aber zu ben bielen leichten Dingen, die nicht Jeber= mann trifft. Der engfte Rahmen und bie unerbittlichften Bedingungen, bie es in ber Musit giebt, gebieten ba bem Romponiften, fofort mit bem erften Tattichlag bie bolle Erfindung eingu= fegen, fie alsbann ohne fruchtbare Ber= wendung frifch, gepflücht wegzuwerfen, tetten und Kantaten bereits in biefem hippotrenelofen Zuftande geschrieben worden fein. Ja fogar fcon "Zu= funfts"=Comphonien! Rein Bunber, wenn die Gegenwart vor ihnen bavon=

Die würbe Marimilian I. und fein Sof staunen, tonnte er heutzutage einen ber elegant orcheftrirten Strauß= schen Walzer lauschen, die oft wie ein überschäumendes Glas Champagner perlen und sprudeln! Zu seiner Zeit begnügte man sich selbst in den bor= nehmiten Birteln bamit, nach Beifen gu tangen, beren Inftrumentirung qu= genblidlich nur noch bei Bolfern Beifall findet, welche als Freilunch ihre Tan= ten und Schwiegermütter bergehren, nämlich Trommel und Pfeife. Erftere martirte ben Rythmus; lettere pfiff ir= gend eine Melobie barein. Alte Rebens= arten, wie z. B .: "Rach Jemand's Pfei= fe tangen", werden baburch gewiffer= maßen tommentirt. Das bergeftalt re= bugirte Tang-Orchefter war inbeffen nicht etwa Folge mufitalischer Armuth, benn Maximilians Hoftapelle galt als bortrefflich, - fonbern man pflegte eben beim Tange feine boberen Anfpriiche zu machen. War boch fogar ber Dubelfad, ben heutzutage felbit bie jämmerlichfte Dorffirchweih berichmäht. bamals und icon früher falonfähig und burfte fcmarren, wenn bie aller= anabiaften Frauleins zu tangen geruhten. Man muß fich bie frühere Zang= musit ansehen, um zu ermeffen, mas Lanner und Straug baraus gemacht. Wie erstaunlich burr und unbedeutend tommen uns 3. B. felbft Mogarts "Deutsche", Beethovens "Ländlerische Tange" bor! Und bennoch bat es eine Beit gegeben, in ber man nach ihnen tangte, und zwar genau fo flott tangte, wie bie Etitette es erlaubte!

Strauf follte urfprünglich ber Mufit fernbleiben und Techniter merben. Weber inftändige Bitten noch Thränen tonnten ben ftrengen baterlichen Willen beugen. In folder Bedrängnig ent= folog fich Johann turg. Bertrauend auf seine Begabung, beren er sicher war, griff er eines schönen Tages in aller Stille gur Feber und fchrieb ben fchlichten Titel feines erften Walgers auf ein Notenblatt. Er hieß: "Die Gunftwerber". Wenige Tage barauf trat er als mufitalischer Rivale feines berühmten Baters bor bie Deffentlichfeit. Die infolge einer bergrämten Jugenb gurudgebrangte Lebensluft gerieth nunmehr in's lleberschäumen; bealuat burch fein Talent, beraufcht bon feinen frühen Erfolgen, verhatichelt von ben ernb auszusperren, sondern biefelben Frauen, burchlebte Strauf eine genuß- wieber anftellen werbe, wenn ber Bop-

. . .

frobe Jünglingszeit, immer probuttib, jeberzeit frisch und unternehmenb, ba= bei leichtfinnig bis zum Abenteuerlichen. 3m Leben, wie in ber Runft früh felbft= ständig geworden, schuf er sich bald sein eigenartiges Gepräge. Daß er hierbei die väterlicheEinfacheit verließ und das Pifante und Rompligirte immer mehr bebbrzugte, bas liegt im Laufe ber Zeit. Straug folgte biefem Buge mit Beift und Geschmad. Die meiften feiner an= muthigen Tang=Rompositionen schrieb er unter bem Unfturme von Bestellun=

gen im Fasching, taum im Stanbe, ben Anforderungen bes Tages, ober viel= mehr ber Nacht, zu genügen. Un tiefere Sammlung war dabei natürlich nicht zu benten. Go entstanden u. A. auch die reizenden "Donau-Walzer" bon benen noch heute gilt und lange gel= ten wird, was Eb. Hanslick bor Jah-ren niederschrieb: "Sie haben nicht blos eine beifpiellose Bopularität, fonbern eine merkwürdige Bebeutung erlangt, bie Bebeutung eines Zitats, eines Schlagwortes für Alles, was es Schönes, Liebes, Luftiges in Wien giebt. Sie find bem Defterreicher nicht blos schöne Walger, wie andere, sondern ein patriotisches Volkslied ohne Worte. Neben ber Bolfshymne bon Bater Say= bn, welche ben Raifer und bas Berr= scherhaus feiert, haben wir in Straug' Schöner blauer Donau" eine andere Boltshymne, welche unfer Land und Bolt befingt. Bo immer in weiter Ferne Defterreicher fich aufammenfinden, da ist diese wortlose Friedens= Marfeillaife ihr Bundeslied und Gr= tennungszeichen. Wo immmer bei ei= nem Festmable ein Toaft auf Wien ausgebracht wird, fällt bas Orchefter sofort mit ber "Schönen blauen Do= nau" ein. Man fann fich bas gar nicht mehr anders benten, benn biefe Melo= bie fagt einbringlicher und marmer als als alle Worte, was über bas Thema "Wien" Schmeichelhaftes gefagt werben

#### Der Berliner Bierfrieg.

Ueber bie Urfachen bes Bierfrieges, in bem bie gefammte Berliner Sogial= bemofratie fieben bortigen Brauereien gegenüberfteht, und in ben, ben neue= ften Meldungen zufolge, nun auch bie Berliner Gaftwirthe eingriffen, erhal= ten wir burch bie neuesten beutschen Blätter Aufschluß.

Die in ben Berliner Brauereien be= schäftigten Böttcher fünbigten furg bor bem 1. Mai ben Brauereien an, baß fie am "Weltfeiertage" ber Arbeiter bie Arbeit einstellen wollten. Die Brauereien lehnten bas ab und erflärten ben Böttchergesellen, bie auf ihrem Ent= fchluß beharrten, baß fie bann erft am 7. Mai wieder zur Arbeit tommen burften. Diefer Beschluß murbe burch= geführt und baraufhin berhängte eine Verfammlung in Rigdorf ben Bopcott über bie Rirborfer Bereinsbrauerei. hierauf erflärte ber Berein ber Braue= reibefiger (34 Brauereien), bag, wenn bis zum 15. Mai ber Boncott nicht auf= gehoben fei, fammtliche Brauereien ihren Betrieb einschränten und 20 Brogent ber Brauereiarbeiter entlaffen würden und zwar besonders biejeni= gen, die agitatorisch hervorgetreten fei= en. Nun proflamirten die Bottcher | perborgen bleiben, ber leichtfinnige Cheben Generalftreit, indem fie zugleich und so immer wieder neu zu erfinnen | eine Erhöhung des Minimallohns und zu bergeuben. Wem nichts einfallt, | 27 Mart pro Woche nebst Freibier ber fann mit dem besten Willen feinen | auf 30 Mart pro Boche, eine Bermin= | nen. Walzer machen, — hingegen follen Mo= | berung ber Arbeitszeit von 9½ auf 9 | Nun kommt es allerdings vor, daß als Arbeiterfeiertag verlangten. Diefe auch bafür weiß ber findige Engländer ab und am 16. Mai vollzogen fie die bem tättowirten Ring einen Salbmond angefündigte Ginichrantung bes Be-

triebs und bie Arbeiterentlaffungen. Bis bahin hatte bie fozialbemofrati= sche Parteileitung eine unverkennbare Burudhaltung und eine gewiffe Reutralität bewahrt. Das offizielle Dr= gan ber Bartei hatte fogar ertennen laffen, daß ihm der zu Rixdorf ver= bängte Bopcott nicht fonderlich gefiel. Das war auch ganz begreiflich und bor allen Dingen tonfequent im Ginne ber Beschlüffe ber letten Parteitongreffe. Der Befchluß bes Rolner Rongreffes, bag bie Arbeiter am 1. Mai nur feiern follen, wo es ohne Ronflitt und wirth= schaftliche Nachtheile geschehen kann, ift unter besonderem Sinweis auf Die mirthichaftliche Lage in allen Bartei= organen bor bem 1. Mai wieber in Gr= innerung gebracht worben, und bie Ur= beiter haben auch mit Ausnahme ber Brauereiböttcher banach gehandelt. Die Verhandlungen und Beschlüsse bes letzten Berliner Rongreffes enthielten außerbem fehr befonnene Abmahnun= gen vor übereilten Sandlungen fo zweischneidiger Waffen, wie Boncott und Streit es sind. In beiben Beziehungen haben die Böttcher fich mit ben Bediliffen ber Partei in Wiberfpruch gefest und man hatte annehmen muffen, daß die Parteileitung ihren großenGin= fluß aufbieten wurde, um ben Ronflitt wischen ben Brauereien und ihren Ar= beitern, ben fie herangiehen fab, gu berhindern. Das ift nicht geschehen. Ginige Berliner Blätter behaupten fo= gar, ber Rampf gegen ben Berein ber Brauereien fei planmäßig unter ftiller Buftimmung ber fogialbemotratifchen Führer bon ben gut organifirten und materiell gut geftellten Bottchern un= ternommen worben, um bie Roalition ber Brauereibesiter zu brechen und me-nigstens in biefem Gewerbe ben Maifeiertag zu erfämpfen. Wahrscheinlicher ift, bag bie Barteileitung ben Rampf gu weit gediehen glaubte, um ohne Schädigung ihrer Intereffen unthatig bleiben ober bie Bottcher jum Rudjug beranlaffen gu burfen. Um 16. Mai erichien in bem Barteiblatt, Bormarts" ein bon ben Führern (Bebel, Singer,

Liebtnecht u. a. m.) unterzeichneter Muf-

ruf, worin die gefammte Arbeiterschaft

aufgefordert wurde, fieben gu bem

obengenannten Bereine gablenbe Brau-

ereien gu bopcotten, in ber Beife, baß

man feinen Tropfen ihres Bieres trin-

flärte baraufbin, baß er nicht beab-

fichtige, bie entlaffenen Arbeiter baus

cott bis aum 24. Mai aufgehoben fei. Der Termin lief ab und ber Boncott wurde nicht aufgehoben; vielmehr ftell= ten bie Sogialbemofraten in gablreis den Berfammlungen bie Forberung, bag ben Arbeitern bei ihrer Wieberan= ftellung ber Lohn für Die 3mifchenzeit gezahlt und ber 1. Mai als Feiertag anerkannt werben mußte. Durch biefe lette Forberung und baburch, bag bie Sozialbemotratie ben gangen Rampf als Parteifache behandelt, erhalt er eine über bie fonftigen Rampfe einer einzelnen Gewertschaft hinausgehende allgemeine Bebeutung und ift gu einer Machtfrage amifchen Arbeitern und Ar= beitgebern geworben. Mit einer unge= wöhnlichen Erbitterung wird biefer Rampf burch bie Sozialbemofratie burch Flugblätter und in Boltsber= fammlungen geführt; mit allen Mitteln, auch mit bem ber biretten perfon= lichen Einwirtung auf die Besucher ber Lotale, sucht man ben Boncott burch= zuführen.

Wie berRampf enben wird, ift fchwer abzusehen. Da bie Sympathien bes nichtfogialiftifchen Bublitums auf Geiten ber Brauereien gu fteben fcheinen, glaubt man, baß ber Bohcott erfolg= los fein wirb, wenn ber Berein ber Brauereibefiger feft bleibt, und bielln= terfbijung ber bon bem Boncott be= troffenen Brauereien burchführt. Rur bon ber fogialbemotratifchen Preffe wird ber Boncott gutgeheißen, bie meis ften ber übrigen Blätter treten für bie Brauereien ein.

#### Gin Borfdlag ju Güte.

Den Damen, welche bie Liga gur Bahmung leichtfinniger Chemanner gebilbet haben, möchten wir einen Bor= schlag empfehlen, ber in einer Londoner Zeitung besprochen wirb. Es wird bort ein Gefet verlangt, bas Chegatten zwingt, bei ber Vermählung ben Trauring auf ben britten Finger ber linfen Sand tättowiren zu laffen. Der | 300 Vorichlag follte icon beshalb benUme= ritanerinnen gefallen, weil barin ein Geset verlangt wird, was nach hiefigen | 500 Unfichten ja ein Universal-Seilmittel für alle Uebel ift. Gin Gefet, bas bei schweren Strafen Unfrieden und Strei= tigfeiten gwifchen Cheleuten verbietet, wird wohl vorderhand noch nicht er= laffen werben, aber biefes Tättowirge= fet ift erreichbar und follte bon ber Liga angestrebt werben.

Der goldene Trauring hat immer ben Fehler gehabt, daß er leicht abgeftreift und in die Weftentafche geftect werben tonnte. Diefe, in ben Augen ber Frauen schlechte Eigenschaft hat mancher auf bem Lande weilenden Gat= tin bie Ruhe geraubt und fie um bie nothwendige Erholung gebracht. Db ber Trauring ben Trager wirklich bor Versuchungen schützt, wollen wir dahingeftellt fein laffen, Thatfache ift es aber, baß ihm die meiften Frauen eine | & magifche Gewalt zuschreiben. Gie würden ficher und forglos fühlen, wenn fie bestimmt wüßten, bag ihre Manner biefes fichtbare Zeichen bes Gefeffelt= feins nie ablegen und berfteden tonnen. Das würde burch bas Tättowiren eines Ringes um ben bewußten Finger er= reicht werben, bas Zeichen könnte nicht mann könnte fich nie als ledig ausge= ben und felbst bas Unbehalten ber Sanbiduhe wurde verdächtig erfchei-

Stunden und Anerkennung bes 1.Mai | Ghen mitunter gelöft werben, aber Forberung lehnten Die Brauereibefiger Rath. Wittmen und Wittmer fügen hingu, Geschiebene einen fleinen Stern. Bei einer neuen Che wird ein zweiter Ring tättowirt und fo ift für jebe Ber= änderung ein Beichen borgeschrieben. Ein Blid auf ben Finger belehrt alfo über bie Bergangenheit ber Berfon, es ift nicht möglich, einige frühere Gatien ober Gattinnen zu berleugnen, und bie Schwindler, bie mitunter auftauchen und in einem Jahr ein paar Dugenb leichtgläubige Frauen und Jungfrauen heirathen und nach Aneignung bes Bermögens verlaffen, wurden ihrhand= wert nur noch mit großen Schwierig= feiten betreiben fonnen. Bigamie mare überhaupt fo gut wie ausgerottet, benn ein Blid auf ben Finger murbe barüber belehren, baf eine frühere Che noch nicht gelöft ift, also eine neue nicht ge-

ichloffen werben tann. Muf energischen Wiberftanb burfte biefer Borichlag bochftens bei ben Schaufpielerinnen ftogen. Nicht etwa, meil bie Damen fich babor icheuen, bag bie Ungahl ihrer Chen befannt wirb, fonbern weil bei ben Benigften ein Finger genügen würbe, um bie gange Chechronif zu verzeichnen. Und bon eis ner Dame, bie in febr leichtem Roftum bor bas Bublitum treten muß, tann man boch unmöglich verlangen, bag fie fich bie gange linte Sand und womög lich ben Arm noch bazu mit allerlei Sieroglophen bebeden läßt. Die Musficht, mahrend ber Commerferien vielleicht ein Engagement als tättowirte Dame in einem "Dime-Mufeum" gu erhalten, ift zu wenig verlodenb, um mit ben Nachtheilen zu verföhnen. Der Borfchlag hat Manches für fich, wenn bie Liga gur Uebermachung und Bef= ferung leichtfertiger Ghegatten ihn aber gu bem ihrigen machen und auf Erlaffung ber betreffenben Gefege bringen will, muß fie entweber Buhnentunftlerinnen ausnehmen ober fich auf ihren geharnischten Wiberftanb gefaßt machen.

("N. Y. Staatsztg.")

Beneibenswerth .- Bauer (in ben Stall tretend, findet fein Pferb berenbet): "Nu ja, so a Pferb hat's gut; 'n gangen Winter thut's nichts als fres= fen, und im Fruhjahr fou's arbeiten, ba frepirt's!

Im Stammtifch (- "Wie geht es bem Diurniften Dunner?" - "Db. te. Der Berein ber Brauereibesiter er- nicht besonders, gestern hat er fich eis tlarte daraushin, daß er nicht beab- nen Borschuß bon fürf Gulben genommen, ben er bon teinem Gehalte abzahlen will, und ba nußte man ihn auf Lebenszeit engagirer."

# 773 bis 781 S. Halsted Str

# Aroker Juni-Räumungs-Verkauf!

letter Boche geboten murben, füllten unferen Laben jeben Tag mit febr gufriebenen Raufern. Für biefe Boche haben wir, wenn möglich, eine noch verführerifche Maffe von unvergleich= lichen Bargains ausgestellt. Die beften Tage, bem Raumungs-Bertauf bes großen Beftfeite-Labens einen Bejuch abzustatten, find Montag, Dienstag, Mittmoch und Donnerstag, benn fpater in ber Boche mogen manche biefer Spezial: Bargains bereits geräumt fein.

	10 Stilde 56-goll. ungebleichter reinleinener Damaft, werth 50c	280
	50 Stude 16-jou. reinterneues gevielnes Erath, 80 Baare.	100
1	20 Dugend große turtig die Badehanbtucher, les Waare in furgen gangen bon 2 bis 5 Parbs, alle gu	1/20
	etnem Breis	550
	1000 Pards beste tirstigd, rothe farirte Ginghams, & Waart	
	2 Riften geblumte Namus, clegante Mufter, echte Fratben,	3/1
	Unfere 18c fanch geblimten Rietber Satins, bei Diefem Bertauf au.	1/40
	800 Parbs ichmarge Spigenifreiten Organdies, reg. vo. Zumte.	360
	Gine Bartie fauch gemännter hehrichter China Cornell'IDITE, Williams Zuell out, bei biefell Destun an	290
	Con the Control of th	

	Rleider-Departement.	Saushaltung &-Waaren.
l	400 reinwollene Anguge für Rnaben, \$1.79	Galbanized Iron 1
	200 Dus. Strohbüte für Männer. Knaben und Kinder, werth bis 50c, Auswahl bei diesem Berkauf	Importirte Japanische 1. Balbon-Korbe. 1. Draht-Kartossel. 1. Etampler. 1.
ı	200 Paar Aniehosen für Anaben, 15c	Ciampfer
		they prome
I	800 Frühjahrkanzüge für Männer, allerbefte Qualität, fämmtliche neueste Frühjahrkarben, Auswahl bei diesem Bertauf \$9.95	Buttertellerchen
I		Babustocher, per Bog
	Rotions und Droguen.	Gläferne Sauce-
l	Windfor Schlipfe, reinseidene Plaids, werth 25c	Beftes Drahttuch fur Fliegen-Screens, per Quadrat-Fuß
	500 megikanische gewebte Seegras-Sange- matten, werth 98c, bei diesem Berkauf	Stäfer 20
l	800 farbige meritanifche gewebte Seegras. 68c	Englifche Spieller 30
l	Swiß Taschentuder für Damen, 4 Eden und Ranten bestidt.	Draht-Schwammhalter, groß
	500 Dugend echt ichwarze Strumpfe für Damen, feine Gauge finifhed Caune.	Brod-Röfter, bie größten
l		Große Sold-Schüffeln 50
l	1000 Dutend gestridte Soden für Manner, blau und weiß, und braun und weiß ge- mischt, geripptes Obertheil, nahtlos, werth 121/2c	Irbene Spudnäpfe
	Bute Muslin Beinfleider für Rinder 8¢	10c Rleiber- Befen 50
	Bestidte Rappen für Kinder, doppelte Ruche und Spisen rund herum, werth 25c 122c	Gute Baid.
	Seidene Taffetta Stulpen-Hanbichuhe für Damen, schwarz und farbig, werth 50c b. Paar 14c	Square Glas- 90
	Seiben-Taffeta farbige Salbhandichuhe, 9c	Eine Bartie bon Jap. Taffen und Untertaffen 100
	Sommer-Schleierftoffe, in Schmars und allen.	Gine Partie bon 3ap. Bafen 100
	Confested the 1 Stadiust Status history	Glas Blumen-
	Stockinet nahtlose Schweißblätter, 4c	Granite Cup3, alle Größen
	bas Paar. Kräufeleifen, Holdgriff.  2c	Feine Basen 580
	Holggriff	Bogelbauer, ladirt, alle Größen
	has Baar	4 Flaichen Ruby Cafter 656
	Gurt, die Yard. Sonedtomb Bibs. 10	No. 8 Granit Theefessel
	Farbige Tischtlicher, mit leineuen 35c	Limonade Service, 7 Stüde, gravirt. 980
	Fransen ringsberum. Rohlers Antibote Ropfschwerzen Rur, 10c-Größe	
	10c-Größe	Saperiar \$1.25
	50c Größe	Saperior \$1.25
	Barners Safe Cure, \$1.25 Größe. 69c	7 Stude \$1.35
	\$1.25 Größe	12 Stüde, beforirtes Chamber Sets, \$3.25
	Tahhawa Simawahamu Siefichtanulnes (h.	Dekorirte Dinner Sets, 100 Stüde, \$5.23
	100 Moth Balls,	Sarthola Schlafzimmer-Einrichtung, 3 \$14.98
	für. Gute Borsten Kasirpinsel, 7c	Polirte Stahl Springs, \$1.69
	24 Bogen gutes Bapier und 24 Couberts, in einem hubiden Rafttheu. 4c	Excelfior Cotion Top Matrage, \$1.48
	m einem hubiden Rästtheu. Bromo Selher, 10c Sröße. 6c	boue Größe
	Liebigs Beef Extract, • 23c	
	Seidlit Pulver, bas Dugenb	Maffiv eichene Rleiberfdrante, \$4.98
	Stefeline. 3c	Maffio eichenes Mantel \$10.98
	Durchfichtige Gincerin Seife, 12c	18x40 Spiegel, mit schönem \$4.48
	Große Schreibpapiers 3c	hartholg Stanber mit 3 Schublaben. \$2.48
	Ridelplattirte Wedubr, garantirt. 55c	Maffib eichene Bettftelle,
	Anopfgarnitur für hembentaillen für Damen, 12c	Parlor - Einrichtung, 5 Stücke, mit Seibe Tapestry gevolstert, rings berum 200 50
	3 Quart Fontane Sprige, befte Qualitat, 45c werth \$1.25, für	Pranfen. Poologia Schlaffophas, \$6.98
	AUGUTDITUE TOTT DE PROPERT MAN BANGEN A Ch.	2001 2001

	Saarbürfte, foliber Ruden, nur Borften, 18c
-	Schuh-Departement.
	Ralbleder Coobbear handgenähte Schube für Manner. Schnür und Congreß Facons, George Reiths Fabritat, regul. \$3.50 Sorte, \$2.45
	Dici Kid und Tuch-Obertheil Anöpfichuhe für Damen, große und fleine Anöpfe, Biccadilly und edige Hagons, handgewendete Soblen, \$2.68
	Dongola- und Tud-Obertheil-Schuhe für Da- men, 21/2 bis 8. \$1.50 Schuh für 990
	Patenttalbieder-Souhe für Anaben. Schnürsund AnobleFacon, Größen 12—2 und 21/4—6, billig;für \$1.50. zu. \$1.15
	Dongola und lohfarbige Liegenleder Orford Tre für Damen, Größen 2½ bis 7, \$1.25, \$1.50 und \$1.75 Sovieu, um den Borratd du \$1.10

#### Franfen .. Pluid Schlaffophas. \$6.98 Große Arm. Schaufelftüble. \$1.19 Schanfelftubl für Damen

Mänte	-Departer	nent.
Jebes Rleibungsft:	id muß fort, o	hne Ausnahme.
Unfere \$8, \$7, \$6 und für Damen, Moden wahl in diefem Berta	biefer Saifon,	Aus: 2 0
Ston Damen-Garberg nem Diagonal Tuch, \$7.50	boller Rod, n	perth 63 05
Mnfter-Bartie bon E junge Madden, befte billig ju W. geben far	reinwollene Gt	offe, 69 05
100 Dit. Indigo blat boller Rock, weite I Soulterftucke, echte F	lermel, gefrau	felte 70c

Großer Räumungs-Juni-Berfauf von Möbeln.

# CASTORIA

mr Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein tes Mittel für Kinder ist und besser als be anderen, die ich kenne."

H. A. REMER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooki, n. N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magensäure, Diarrhoo, Aufstössen,
Tödtet Würmer, verlicht Sohlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Armeisteffe.

Schöne, große Lotten, Beimflätten, troden, central und hoch gelegen, ju 150 bis 250 Dollars, mit monatlichen ober jährlichen Abzahlungen in bem

# DESPLAINES

EDMUND C. STILES, 180 Dearborn St.; Room 18. Penischer Ferkäuser: Carl F. Korner.

Benu Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen nnd Sans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281.

Beutide Frun.

Beart und 85 monatlid auf 850 werth Möbeln.

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO. G. I. WALKER & CO.

196 OST NORTH AVE.

Rititer fautt Gure Kinterwagen in dier blütiglten Gebrit Shi agos. Ueberber un ebem angebauften Bagen. Allerte Badel in nach ben unierer Kabel in herchen Griegen.

## Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen

Commer- und Berbft-Abfahrten von Baltimore: , D. D. Meier" ... Juli 18., Sept. 19., Ott. 31.
, Beimar" ... Aug. 1., Sept. 28., Nob. 7.
, Dresden" ... Aug. 20., Ott. 10., Nob. 21.
, Eurigaari" ... Sept. 5., Ott. 17., Nob. 28.,
, Gera" ... Sept. 12., Ott. 24., Del. 5.

Erfte Rajute \$50, \$65, \$80. Rad Bage ber Dlane. Die obigen Dampfer find sammtlich neu, von borzüg. lichster Bauart und Einrichtung. Salons und Kajdtenzimmer auf Deck.— Elektrische Beleuchtung in allen Räumen.—

Bwifdenbed ju magigen Breifen. -21. Shumader & Co., 3. 23m. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, 303. Ober beren Bertreter im Inlande.

## Schiffskarten, 3wijchendect

und Rafüte, vertaufen wir ftets am Billigften wovon fich jeder überzeugen follte. Bollmachten und Erbicaften.

Borfchuffe auf Erdigaften. Geldsendungen durch deutsche Reichspoft, Wechsel und Kabel. Deutsche und anderes ausländisches Geld, europäliche Werthpapiere und Cou-

Sparbank: 5 Prozent Binfen. General-Agentur:

155 WASHINGTON STR. Sonntag Bormittags geöffnet.

## KONSULENT

A. W. Kempf, WASHINGTON ST. Chesialität! Grbschaftsregulirungen. Dollmachten gefehlich ausgefertigt. Ceftamente, Urkunden, Beifopaffe und Rechtsfachen jeber Art. Für Unbemittelte gratis.

#### Office: 155 WASHINGTON STR **KEMPF & LOWITZ.**

84 La Salle Street Passagescheine, Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Untwerpen, Rotterdam, Umfter Dam, Stettin, Savre, Paris, tc.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi: nungen, Erbichafte:Rolleftionen, Boftaus: ahlungen uiw. eine Spezialität. General-Maentur ber Saufa-Linie amicen HAMBURG-MonrReal-CHICAGO. Ertra gut und billig für Zwifchendecks. Baffagiere. Reine Umfteneret, tein Cafile Garben ober Ropffeuer. — Nahrees bei

ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR.

Rajüten: und 3milchendeck = Billete

billigsten Preisen. Medtel und Boft:Muszahlungen

Deffentliches Rotariat. B. RICHARD & 62 S. CLARK STR.,

Rollettion bon Erbichaften.

Offen Conntags bon 10 bis 12 Ubr. Nægelis Hotel,

Apodorem, N. J.
Tenticks Hotel erfter Klasse. Wenn gewünscht wird, baß Kassagiere nom Bahnhof ober einem Dampfer (Cajüte) abgeholt werden sollen, so genügt eine bez gest. Notiz ver Poktacte ober Depeiche vollkommen. Uchrungsvoll K. Raegelt
Uni. 3ms

#### Gifenbahn-Rabrblane.

Alle durchjahrenden Zige berlassen den Central-Vahnder Zoft. und Varf Kow. Die Zige nach dem Siden führen den Gentral-Vahnder Zoft. und Varf Kow. Die Zige nach dem Siden fönnen ebenfalls an der 22 Str., 39. Str. und Hoher Komen Gelicen werden. Stadte Office: 184 Clark Et. und Kuditorium-Hotel. Tieted-Office: 184 Clark Et. und Kuditorium-Hotel. Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 K | 5.00 K | 5.0 Minois Central:Gifenbahn.

Baltimore & Dhie. Bahnhofe: Grand Central Baffagter-Station; Office: 193 Clark Str. Brine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Smited Ringen.

Nocal † 6.05 B † 6.40 K
Nitisdung Innited \* 3.00 K † 7.40 D
Malferton Accomodation . 5.25 K † 7.40 D
Nocal Ring Accomodation . 5.25 K † 7.30 K
Nocal Ring Accomodation & 6.25 K † 7.30 K
Nocal Ring Accomodation & 6.25 K † 7.30 K
Nocal Ring Accomodation & 6.25 K † 7.30 K
Nocal Ring Accomodation & 6.25 K † 7.30 K
Nocal Ring Accomodation & 6.25 K † 7.30 K Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Bügen.

Burling ton-Linte.

Thicago. Burling ton- und Onincy-Eijendahn. Aideb-Ojfices: 211 Clarf Sir. und Union Paffagier-Bahn-hof. Canad und Adoms Sir.

Blage Whighert Annual Burling Buffagier-Bahn-hof. Canad und Sireator for the South for the Sou

*Magram.	radglin, ausgenommen Sonnings.
ERIE	Chicago & Grier-Eisendahn. Aidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn- Station, Polf Str., Ede Fourth Abe.
Jamestown North Judis New York &	Marion Local †7:30 B +6:55 R Rew Port & Bofton *2:00 R *7:55 R
CHICAGO	+ Edglid, ausgenommen Countage.  L ALTH-UNION PASSENGER STATION.  St. between Macison and Adams Sts.  2 Omos. 198 South Clark Street.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSEN Canal Street, between Madison : Ticket Office, 195 South Cla	OER STATION. and Adams Sts.
Daily. † Daily except Sunday. Pacific Vestibuled Express Kansas City & Deaver Vestibuled Limited Kansas City, Colorado & Utah Express 8t. Louis Limited	2.00 PM 1.15 PM 6.00 PM 9.45 AM 11.30 PM 8.00 AM 11.00 AM 4.35 PM
St. Louis "Palace Express".  Springfield & St. Louis Day Express  Boringfield & St. Louis Night Express  Joliet & Dwight Accommodation	9.00 AM 7.00 PM

Anter Staats-Aufficht.

# GLOBE

Ecke Dearborn und Jackson Sfr.

Prozent werden auf Spar-Einlagen bezahlt. 3 Prozente werden auf Tertifitate bezahlt.

Prozent werden auf Sicht-Certifikate u. lau-fende Kontos bezahlt.

C. W. SPALDING, - - - Präsident EDWARD HAYES, - - Vice-Präsident A. B. CAMP, - . . . . . Cassirer C. M. JACKSON, - . . Ass't Cassirer

Sicherheits: Gewölbe. Boges \$3.00 und aufwärts per Jahr.

Deutsche Bank

## General Baffage-Agentur

# Kopperl & Co.,

Shiffstarten nach und bon europa ftets billigft n haben. — Geldfendungen mit beutscher Reichspoft prompt beforgt. - Bollmachten mit tonfu-larifder Beglaubigung ausgefertigt. - Erbicaften in gang Europa eingezogen. 21ma6m Offen Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

## Bank-Geschäft.

**Wasmansdorff & Heinemann** 145-147 Oft Randolph Str.

Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigentfinm fets ju verftaufen. Debofiten angenommen. Zinfen, bezahlt auf Sbareinlagen. Bollmachten ausgestellt. Ervifagi-ten eingezogen. Baffageicheine bon und nach Europa n. — Sountags offen bon 10—12 Bormittags.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten zu verfaufen.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen fiets an Band. 27jali Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju verlaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.

180 LA SALLE STR. Verleigen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Doppelte Sides

#### GELD

m berfinben in beliebigen Gummen von 8500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grundeigenthum. Japien jur fichern Capital - Anlage immer vorrathis E. S. DREYER & CO., 1921 Word-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Schukverein der hausbestker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Larrabce Str. E. G. Schulenburg, 3108 Wentwo Terwilliger, 794 Milwaukes Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Serren und Anaben muffen für halben Preis verfauft werben. Gie brauchen nicht viel baares Gelb gu haben, ba wir auf

vertaufen und ohne Bargidaft. Auch Damen-Jackets, Capes, Uhren, Diamanten u. s. w. auf tleine wöchentliche ober monatliche Abichlagezahlungen.

ameiter Min

-- Die-ELECTRIC EISENBAHN

on Alpine Beights nad Chicago wird jest ebaut, wobon fich jeber felbft übengeugen fann. 2otten \$100-\$300. Freie Erurfion: Tidete für Countags unb Bodentage find in unferer Office ju baben.

A. ASHENHEIM, W. W. Watson & Co., 225 Dearborn Str.